

Z

Im Oktober erscheint:

Der Held von Wittenberg und Worms.

Von Johs. Dose.

Ca. 400 Seiten mit 25 Abbildungen. 8°.

Preis br. M. 4.—, gebd. M. 4.50, feine Ausgabe; M. 6.50 bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 13/12, bei 25 Expl. 40%
 Feine Ausgabe nur bar mit 40% ohne Freilexemplare.

Johs. Dose verbindet hier die historische mit der Dichterader in wunderbarer Weise. Er hat die bis ins kleinste peinliche geschichtliche Treue, aber auch den großen historischen Weitblick, der mit prophetischem Seherauge Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft beherrscht. Dose ist aber auch ein Dichter von Gottes Gnaden, der Wunderbares und Wege der Vor-
 sehung schaut, wo andere Sterbliche nichts oder nur wenig sehen, darum ist sein Buch auch von so bezauberndem Klang, von so
 dramatischer Kraft, voll von Schönheit der Bilder und Gleichnisse

und immer ist seine Sprache eine gewaltige Rede.

Es gibt kaum ein Buch über jene Zeit, das so edel, poetisch, kraftvoll und fesselnd in erzählendem Tone für alt und jung, Gebildete und fürs Volk geschrieben ist, wie dieses!

Gleichzeitig empfehle ich Ihnen das in Kürze erscheinende

Weihnachten und Neujahr im Dichtermund.

Von Aug. Thiemann.

Ca. 80 Gedichte, Zwiegespräche und Lieder aus allen Zeiten gesammelt.

Heft 4. — M. 0.60 ord., bar mit 30% und 11/10.

Es sind unsere besten und bedeutendsten Dichter darunter vertreten. Es gibt kaum eine andere so reichhaltige Sammlung!

Firmen, welche meinen dieser Tage versandten Prospekt noch nicht erhalten haben, bitte ich, denselben zu verlangen.

Düsseldorf, im September 1906.

C. Schaffnit.

* Das Buch wird auch von den Barfortimentsfirmen F. Voldmar — E. Staackmann, Leipzig, Albert Koch & Co., Stuttgart, geführt.

Z

Die Werkkunst

Zeitschrift des Vereins für Deutsches Kunstgewerbe in Berlin

Schriftleitung Dr. Georg Lehnert

Der Jahrgang von 24 Heften 10 Mark

Diese Zeitschrift, die über das weite Gebiet der dekorativen Künste in rascher Folge berichtet und belehrt und sich an alle Kreise wendet, die am Kunstgewerbe tätig und genießend teilnehmen, tritt nunmehr in ihren 2. Jahrgang.

Schon während ihres erst einjährigen Bestehens dürfte sie den Beweis erbracht haben, daß sie, unterstützt von einem großen Stabe angesehener Fachleute, ihren Aufgaben in vollem Maße gerecht geworden ist; und im Sinne einer stetigen Ausgestaltung nach innen und außen rüstet sie sich nunmehr, mit dem 2. Jahrgange den Kreis ihrer Gemeinde zu erweitern.

Ich bitte daher, mit dem in Kürze erscheinenden 1. Hefte des 2. Jahrgangs wiederum Ihre geschäftlichen Bemühungen aufzunehmen und dem Unternehmen von neuem Ihr Interesse zuzuwenden.

Auch habe ich aus den Heften des 2. Halbjahres einen stattlichen Band zum Preise von 5 M. herstellen lassen, der mit dem angehängten Jahres-Inhaltsverzeichnis Ihnen eine vorzügliche Handhabe bietet, in den Kreisen der

Kunstgewerbetreibenden — Kunstfreunde — Künstler

neue Abonnenten zu gewinnen. Von diesem

sehr geeigneten Vertriebsmittel

stelle ich Ihnen Exemplare in reichlichem Maße à cond. zur Verfügung. Wenn Sie den Halbband planmäßig an obige Interessenten versenden, wird Ihnen ein Ihre Mühen lohnendes Geschäft sicher sein. Ich liefere Ihnen denselben mit 30% und 11/10 Exemplare.

Berlin, 13. September 1906.

Otto Salle.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 *M.*, für Nichtmitglieder 20 *M.*
Beilagen werden nicht angenommen.



Anzeigen: die dreispaltige Petitzelle oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche.
Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 217.

Leipzig, Dienstag den 18. September 1906.

73. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
n vor dem Einbandpreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.
Preise in Mark und Pfennigen.

Bachler & Dreyler in Zürich.

Bed, Prof. Dr. Jos.: Der heutige Stand der Krankenversicherungsfrage in der Schweiz. [Aus: Monatschr. f. christl. Sozialreform.] (24 S.) 8°. '06. —. 30

C. S. Bed'sche Buchh. in Nördlingen.

Freimund. Evangelisch-luther. Haus-Kalender auf d. J. 1907. Besorgt v. Abt. II der Gesellschaft f. innere u. äußere Mission im Sinn der luther. Kirche. (48 S.) gr. 8°. —. 20

Carl Braun in Leipzig.

Flugschriften des Evangelischen Bundes. Hrsg. vom Vorstand des Ev. Bundes. 242. (XXI. Reihe, 2.) 8°. —. 40.
242. Wächter, A.: Der Evangelische Bund nach 20 Jahren. (28 S.) '06.

Enno Bältmann in Oldenburg i. Gr.

Bekanntmachung des großh. Staatsministeriums vom 24. VIII. 1906 betr. den Verkehr m. Kraftfahrzeugen, Fahrradordnung u. Abänderung der Wegeordnung vom 14. II. 1905. (36 S.) II. 8°. '06. —. 50

Braungardt, Turnlehr. W.: Regeln f. Bewegungsspiele f. Turner, Vereine u. kleine Gesellschaften. 2. Tauf. (24 S.) II. 8°. '06. —. 40

Hinrichs, Aug.: Fest-Spiel f. Turner. 2. Tauf. (29 S.) 8°. '06. —. 50

Deutsche Orient-Mission in Großlichtersfelde-West.

Verhandlungen der 5. Eisenacher Konferenz 5., 6., 7., 8. VI. 1906. Hrsg. v. dem Vorstand des Eisenacher Bundes. (161 S.) gr. 8°. '06. bar 2. —

Dürerverlag (Otto Paher) in Prag.

Mozart's, W. A., gesammelte Poesien. Als Festgabe zum Jubeljahre 1906. (56 S.) 8°. '06. 1. 50

Dürr'sche Buchh. in Leipzig.

Lange, Rich.: Dichtergaben. Ein Lesebuch f. die Oberstufe mehrklass. Volksschulen u. f. Bürger- u. Mittelschulen. (XII, 354 S.) gr. 8°. '06. Geb. in Leinw. 2. —

Gustav Fischer in Jena.

Verhandlungen der deutschen otologischen Gesellschaft auf der 15. Versammlung in Wien am 1. u. 2. VI. 1906. Im Auftrage des Vorstandes hrsg. v. Prof. Dr. Alfr. Denker. (XXI, 306 S. m. 27 Abbildgn. u. 3 Taf.) gr. 8°. '06. 10. 50

Wörterbuch der Volkswirtschaft in 2 Bdn. Hrsg. v. Geh. Oberreg.-R. vortr. Rat Prof. Dr. Ludw. Elster. 2., völlig umgearb. Aufl. 1. Bd. (IV, 1160 S. m. Fig. u. 2 Karten.) Lex.-8°. '06. 16. —; geb. n. 18. 50

In Nr. 215 versehentlich unter „Handbuch“ aufgeführt.

Franch'sche Verlagsbh. in Stuttgart.

Francé, H. G.: Das Liebesleben der Pflanzen. Mit Abbildgn. v. F. Hollenberg, R. Doffinger u. A. u. 3 Farbendr.-Taf. v. F. Bergen u. G. Pland. 4. Aufl. (85 S.) 8°. '06. 1. —; geb. 2. —

Frankes Buchh. J. Wolf in Gabelschwerdt.

Hoffmann, Sem.-Oberlehr. Relig.-Lehr. C.: Hilfsbuch zum Unterricht in der biblischen Geschichte. Zum Gebrauche in Präparanden-Anstalten, Lehrerseminarien u. Volksschulen bearb. 7. u. 8., verb. Aufl. (XIII, 344 S.) 8°. '06. 3. —; geb. bar n. 3. 50

Gesellschaft f. christl. Kunst in München.

Kalender bayerischer u. schwäbischer Kunst. 1907. Hrsg. v. Jos. Schlecht. (20 S. m. Abbildgn.) 4°. 1. —

Herold'sche Buchh. in Hamburg.

Morant, Adph.: Abendliche Harfenlänge. Als Jubiläumsgabe hrsg. v. Adph. Otte. (VIII, 184 S. m. Bildnis.) 8°. '06. 2. —; geb. in Leinw. 3. —

Carl Heymanns Verlag in Berlin.

Apel, Admiralitätsr. Dr. C.: Die königl. Gewalt auf dem Gebiete des Ehrengerichtsverfahrens gegen preussische Offiziere. (71 S.) gr. 8°. '06. 1. —

Ferdinand Hirt in Breslau.

Wiese, Sem.-Lehr. B., Sem.-Oberlehrer B. Lichtblau u. R. Bachhaus: Raumlehre f. Lehrerbildungsanstalten. (In 2 Lin.) gr. 8°. II. II. Stereometrie u. Trigonometrie. (Körperlehre u. Dreiecksrechnung.) Mit 46 Fig. im Text. 6., durchgeseh. Aufl. (228 S.) '06. Geb. 2. 50.

August Horster in Stuttgart.

Durst, Carola: Im Zauberreich der Berge. Märchen u. Sagen. Den Freunden der Bergwelt f. ihre Jugend gewidmet. Mit 2 Farbbildern v. Mor. Schöllkopf u. 10 Textbildern v. Helene Greinert. (144 S.) 8°. '06. Geb. in Leinw. n.n. 3. —

C. Hundt sel. Wwe. in Gattingen-Ruhr.

Kalender f. die evangelischen Arbeiter-Vereine Deutschlands sowie f. Arbeiter u. Arbeiter-Freunde auf d. J. 1907. Hrsg. v. Pfr. Lic. Weber. (90, 7 u. 3 S. m. Abbildgn. u. Wandkalender.) Lex.-8°. —. 30
— für die Berg- u. Hüttenleute sowie f. Arbeiter u. Arbeiter-Freunde auf d. J. 1907. (96 u. 3 S. m. Abbildgn. u. Wandkalender.) gr. 8°. —. 30

Dr. Max Jänecke in Hannover.

Repetitorien des Maschinenbaues. Hrsg. v. Dipl.-Ing. Ernst Immerschitt. 8°. 3. Bd. Herner, Dipl.-Schiffb. Ingen. Schiff- u. Maschinenbausch.-Oberlehr. Heiner: Das Veranschlagen v. Schiffen. (64 S.) '06. 1.60; geb. n. 2. —

Gebrüder Knauer in Frankfurt a. M.

Schmidt, Dr. Ghold.: Uhländs Poetik. (83 S.) gr. 8°. '06.) 2. 50
Schuchardt, Max: Aus alten u. neuen Tagen. Gedichte. (VIII, 190 S.) 8°. '06. 2. 50; geb. in Leinw. 3. 50

Alexander Köhler, Verlag in Dresden.

Aus unsrer Väter Tagen. Bilder aus der deutschen Geschichte. 8°. Jeder Bd., geb. in Leinw. od. Halbledr. 1. —; geb. bar —. 80

9. Bahmann, Rhold.: Gott will es! Eine Erzählg. aus der Zeit der Hohenstaufen. Illustriert v. Geo. Müller-Breslau. 12.—14. Tauf. (120 S.) '06.

C. W. Kreidel's Verlag in Wiesbaden.

Studien üb. die Entwicklungsmechanik des Primatenskelettes m. besond. Berücksicht. der Anthropologie u. Descendenzlehre. Hrsg. v. Prof. Dr. Otto Walkhoff. 4°.

2. Lfg. Gorjanović-Kramberger, Prof. Dr. Karl: Der diluviale Mensch v. Krapina in Kroatien. Ein Beitrag zur Paläoanthropologie. Mit 52 Abbildgn. u. XIV Lichtdr.-Taf. (XI u. S. 59—277 m. 14 Bl. Erklärgn.) '06. In Mappe 50.—

Lipsius & Tischer in Kiel.

Meeresuntersuchungen, wissenschaftliche, hrsg. v. der Kommission zur wissenschaftl. Uutersuchg. der deutschen Meere in Kiel u. der biolog. Anstalt auf Helgoland. Neue Folge. 9. Bd. Abtlg. Kiel. Mit 10 Taf., 13 Tab. u. m. 5 Karten, 14 graph. Darstellgn., 12 Fig. im Text. (III, 308 S.) 4°. '06. 26.—
Mitteilungen der Gesellschaft f. Kieler Stadtgeschichte. gr. 8°.

22. Heft. Schloßrechnungen, Keler, des 17. Jahrh., hrsg. v. Paß. Johs. Biernapf. (VI, 116 S.) '06. bar n.n. 2.—

Paul List in Leipzig.

Schobert's, G. (Baronin v. Bode), illustrierte Romane. 8°. Jeder Bd. 3. —; geb. in Leinw. 4. —
10. Arme Königin. Roman. Mit Illustr. v. Fritz Bergen. (368 S.) ('06.)

Robert Luz in Stuttgart.

Luz' Kriminal- u. Detektiv-Romane. 8°.

4. Bd. Hawthorne, J.: Der verhängnisvolle Brief. Nach Mittellgn. des Chefs der New-Yorker Geheimpolizei. 5. Aufl. (240 S.) ('06.) 1.—. — 11. Bd. Doyle, Conan: Das Zeichen der Bier. 6. Aufl. (199 S.) ('06.) 1.—. — 12. Bd. Doyle, Conan: Abenteuer des Doktor Holmes. 9 Detektivgeschichten. 6. Aufl. (250 S.) ('06.) 1.20. — 14. Bd. Green, H. R.: Schein u. Schuld. 4. Aufl. (298 S.) ('06.) 1.50. — 18. Bd. Green, H. R.: Zwischen 7 u. 12 Uhr. Reife Erzählgn. v. Grant Allen, G. Davis u. Conan Doyle. 4. Aufl. (240 S.) ('06.) 1.—. — 19. Bd. Twain, Mark: Quersopf Wilson. Roman. 5. Aufl. (280 S.) ('06.) 1.20. — 20. Bd. Doyle, Conan: Neue Abenteuer des Doktor Holmes. 5. Aufl. (299 S.) ('06.) 1.50. — 26. Bd. Collins, Wiltie: Der Mondstein. Deutsche Bearbeitung. 3. Aufl. (355 S.) ('06.) 1.50. — 29. Bd. Russell, Clark: Die Juwelen der Frau Dines. 3. Aufl. (180 S.) ('06.) 1.—. — 33. Bd. Merriman, G. S.: Schloß Dhermo. Roman. 3. Aufl. (316 S.) ('06.) 1.50. — 34. Bd. Ford, P.: Das Abenteuer im Epprechzug. 3. Aufl. (192 S.) ('06.) 1.—. — 37. Bd. Doyle, Conan: Mein Freund der Mörder u. andere Geschichten. 3. Aufl. (199 S.) ('06.) 1.—. — 38. Bd. Verfall, Ant. v.: Die Finsternis u. ihr Eigentum. 3. Aufl. (328 S.) ('06.) 1.80. — 45. Bd. Green, H. R.: Der Bittgran-Schmuck. Detektiv-Roman. Uebers. v. Paul Seliger. 3. Aufl. (307 S.) ('06.) 1.20.

Otto Walter in Ravensburg.

Walter, Karl: Kinderzeichnen, Vorlagen f. Schule u. Haus. Zugleich e. Materialsammlg. fürs Gedächtniszeichnen. (24 Taf. m. 2 S. Text.) qu. gr. 8°. ('06.) In Umschlag 2. —

Herm. J. Weidinger in Berlin.

Malkowsky, Geo.: Ernst Herter. Beitrag zur Geschichte der Berliner Bildhauerschule. Mit 86 Text-, 8 Vollbildern u. 1 farb. Kunstbeilage. (VIII, 146 S.) Ver.-8°. '06. 4. —; geb. 5. —
Seidel, A.: Deutsch-Kamerun, wie es ist u. was es verspricht. Historisch, geographisch, politisch, wirtschaftlich dargestellt. Mit 23 Text-, 9 Einschalt-Bildern u. 1 Kartenskizze. (XVI, 367 S.) 8°. '06. 4. —; geb. 5. —

C. L. Metzger & Söhne in Jever.

Volks-Bücherschatz. Hrsg.: G. Wettermann. Nr. 7. H. 8°. Jede Nr. —. 15
7. Rufefer, Geo.: Die Nacht des Gefanges. Ein Märchen- u. Liebespiel. Musik v. Gust. Göpe. (31 S.) ('06.)

J. B. Meylersche Buchh. in Stuttgart.

Königsberger, Ger.-Refer. Art.: Verfassungsurkunde f. das Königr. Württemberg vom 25. IX. 1819 in der Fassung nach dem Gesetze vom 16. VII. 1906, nebst dem Landtagswahlgesetz u. a., m. Anmerkgn. hrsg. (1. Lfg. VII, 112 S.) 8°. '06. Für vollständig 1. 60

C. S. Mittler & Sohn in Berlin.

Chronik der königl. Akademie der Künste zu Berlin vom 1. X. 1904 bis 1. X. 1905. (91 S.) gr. 8°. '06. 1. —
Militär-Veterinärordnung (M. V. O.) vom 28. VI. 1906. (D. V. E. Nr. 57.) (VIII, 103 S.) 8°. '06. bar + —. 55; kart. + —. 75
— dasselbe. Anh. I u. II. 8°. '06. bar + —. 70; kart. + —. 90
I. (VII, 134 S. m. Abbildgn.) — II. Zeichenvorchrift. (Seuch. S.) Entwurf. (V, 124 S.)
— dasselbe. Atlas zum Anh. I. (22 Taf.) qu. gr. 8°. '06. bar + —. 80

Rudolf Mosse in Berlin.

Jahrbuch, illustriertes. Kalender f. d. J. 1907. (IV, 298 S. m. 2 Farbdr.) 8°. Geb. bar 1. —
— der Berliner Morgen-Zeitung. Kalender f. d. J. 1907. (IV, 298 S. m. Abbildgn. u. 2 Farbdr.) 8°. Geb. bar 1. —

Caesar Schmidt in Zürich.

Strachwitz, Gräfin Auguste: Träumereien. Gedichte. (V, 66 S. m. Bildnis.) kl. 8°. '06. 1. 50

Richard Carl Schmidt & Co. in Leipzig.

Herdbuch, westpreussisches. Im Auftrage der Herdbuch-Gesellschaft f. Züchtg. v. holländer Rindvieh in Westpreussen hrsg. v. Viehzucht-Instr. Frz. Rasch. 6. Bd. (Anh.) (XIX, 351 S.) gr. 8°. '06. Kart. 8. —
Küster's autotechnische Bibliothek. kl. 8°. Geb. in Leinw., jeder Bd. 2. 80

31. Bd. Oertel, Walt.: Der Motor in Kriegsdiensten. Mit 20 Abbildgn. im Text. (157 S.) '06.

Ferdinand Schöningh in Paderborn.

Turnau, W., u. R. Förster, Reichsger.-Räte DD.: Das Biegeschäftsrecht nach den deutschen Reichsgesetzen u. den preußischen Ausführungsbestimmungen. Für die Praxis bearb. 2. Bd.: Die Grundbuchordng. 3, verm. u. verb. Aufl. (XVI, 867 S.) gr. 8°. '06. 16. —; geb. 18. 50

Carl Schünemann in Bremen.

Hirschfeld, Dr. Steph. Emil: Erbe- u. Handfesten-Ordnung der freien Hansestadt Bremen. Neudr. m. Berücksicht. der gesetzl. Abändergn. in der Zeit vom 1. XII. 1876 bis 31. XII. 1905. (90 S.) gr. 8°. '06. n.n. 2. 50; auf Schreibpap. n.n. 3. 50
Müller-Suderburg, G.: Sang u. Klang in der Lüneburger Heide. [Aus: Niedersachsen.] (24 S.) 8°. '06. —. 50

Otto Spamer in Leipzig.

Lobedan, Arnold: Jung-Peter als Chinafahrer. Erzählung f. die Jugend. Aus dem Dän. v. Edith Colmann. Illustrationen v. Rich. Knötel. (188 S.) 8°. '07. 2. 20; geb. in Leinw. 3. —

Heinrich Staadt, Verlag in Wiesbaden.

Volksbücher, Wiesbadener. Hrsg. vom Volksbildungsverein zu Wiesbaden. H. 8°.
Nr. 81. Deledda, Grazia: Der Alte vom Berge. Autors. Uebers. aus dem Ital. v. E. Müller-Röber. 1.—20. Tauf. (182 S.) '06. bar —. 40. —
Nr. 82. Gotthelf, Jeremiaß: Wie Christen e. Frau gewinnt. 1.—20. Tauf. (69 S.) '06. bar —. 15. — Nr. 83. Voigt-Diederichs, Helene: Die Balsaminen. Mittagstunde. [Aus: Schleswig-Holsteiner Volksleute.] 1.—20. Tauf. (45 S.) '06. bar —. 10. — Nr. 84. Jacobs, W. W.: Reppen Ellerbahn. Des Bootsmanns Wache. Der Väcking. [Aus: Seemannshumor.] 1.—20. Tauf. (48 S.) '06. bar —. 15. — Nr. 85. Stifter, Adalb.: Die drei Schmeide ihres Schicksals. 1.—20. Tauf. (44 S.) '06. bar —. 10.

Arwed Strauch in Leipzig.

Hudson, Thomson Jay: Der göttliche Ursprung des Menschen u. sein Beweis durch die Evolution u. Psychologie. Aus dem Engl. v. Eduard Herrmann. (XVI, 255 S.) gr. 8°. ('06.) 7. 20; geb. n. 8. 50; auch in Lfgn. zu 1. 20

Stuhr'sche Buchh., Verlagscto., in Berlin.

Amfiteatroff, Alex.: Der Ursprung des Antisemitismus in Russland. (In russ. Sprache.) 8°. I. Bd. Das Judentum u. der Sozialismus. (68 S.) '06. 2.—

Thomadsdruckerei u. Buchhandlung in Rempen (Rhein).

Carnot, P. Maurus, O. S. B.: Venantius. Dramatische Legende. 2. Aufl. (104 S.) 8°. ('06.) 1. 25
Nieschen, Sem.-Lehr. Jos.: Die Schlachten bei Rempen u. Crefeld u. deren Folgen. Ein Beitrag zur rhein. Heimatgeschichte f. alle Geschichtsfreunde u. zur Verwertg. beim Geschichtsunterricht in höheren u. niederen Schulen. Mit 1 Plan der Schlacht bei Crefeld. (37 S.) 8°. ('06.) —. 75

Karl J. Trübner in Straßburg i.G.

Jensen, Prof. P.: Das Gilgamesch-Epos in der Weltliteratur. 1. Bd.: Die Ursprünge der alttestamentl. Patriarchen-, Propheten- u. Befreier-Sage u. der neutestamentl. Jesus-Sage. Mit 3 Abbildgn. im Text u. 3 Uebersichtskarten. (XVIII, 1030 S.) gr. 8°. '06. 40. — Noll, Gust.: Otto der Schütz in der Literatur. (III, 143 S.) gr. 8°. '06. 3. 50

Franz Vahlen in Berlin.

Rohrshardt, Reg.-R. Kurt v.: Preussisches Schulunterhaltungsgesetz. Gesetz, betr. die Unterhaltg. der öffentl. Volksschulen. Vom 28. VII. 1906. Textausg. m. kurzen Anmerkgn. u. Sachregister. (88 S.) 16°. '06. Kart. —. 90
— dasselbe. Nach der amtl. Begründg., den Kommissionsberichten u. den Verhandlg. des Herrenhauses u. des Abgeordneten-hauses f. den prakt. Gebrauch erläutert. (182 S.) 8°. '06. Kart. 2. 50

Verein f. Verbreitung guter Schriften in Basel.

Verein f. Verbreitung guter Schriften. Bern. 8°. Nr. 60. Hauff, Wilh.: Der Schell v. Alexandria u. seine Sklaven. (100 S.) '06. bar n.n. —. 20.

Verlag des königl. statist. Landesamts in Berlin.

Statistik, preussische. (Ämtliches Quellenwerk.) Hrsg. in zwang-
losen Heften vom königl. preuß. statist. Landesamt in Berlin. 4°. 174. Heft. Statistik der Brände im preussischen Staate f. die J. 1895, 1896, 1897 u. 1898. Anh.: Hauptergebnisse der neuesten Jahre. Brände während der J. 1899 bis 1904. (XVI, 562 S.) '06. 14.60. — 185. Heft. Ergebnisse, die eingehendsten, der außerordentlichen Viehzählung vom 1. XII. 1902 im preussischen Staate sowie in den Fürstentümern Waldeck u. Pyrmont. Mit 1 Taf. graph. Darstellgn. (XXX, 67 S.) '06. 2.80. — 191. Heft. Verschuldung, die ländliche, in Preussen. II. Tl. Verschuldung u. sonst. wirtschaftl. Verhältnisse der Grund-eigentümer m. mindestens 60 Mark Grundsteuer-Reinertrag u. m. Haupterwerb aus Land- u. Forstwirtschaft nach Grundsteuer-Reinertragsklassen sowie nach Verschuldungsgruppen im J. 1902. Im amtl. Auftrage bearb. v. Reg.-R. Dr. F. Kühnert. (IV, LXI, 625 S.) '06. 17.—. — 198. Heft. Geflügelzucht, die, im preussischen Staate während des J. 1904. (VI, XXII, 130 S.) '06. 4.20.

W. Vobach & Co. in Berlin.

Spezial-Kochbücher f. die praktische Hausfrau. Schmal H. 8°. Jeder Bd. kart. I. —; Substr.-Pr. bar —. 75
XVI. Müller-Lubitz, Anna: Pasteten-, Ragout- u. Bratensauce-Rezepte. 120 aus-
gewählte u. bewährte Rezepte. (108 S.) '06.

Woerl's Reisebücher-Verlag in Leipzig.

Woerl's, Leo, Reisehandbücher. Illustrierter Führer durch die Residenzstadt Darmstadt u. Umgebung, m. Ausflügen nach der Bergstrasse u. in den Odenwald. 8. Aufl. (70 S. m. 1 Plan, 1 Karte u. 1 Panorama u. 28 Abbildgn.) kl. 8°. ('06.) —. 50

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Bonneh & Hachfeld in Potsdam.

Recht, das gesamte deutsche, f. das deutsche Volk in leicht faßlicher Darstellung. 54.—56. Bfg. Leg.-8°. Substr.-Pr. je —. 70; Einzelpr. je 1. —

Bruno Gehling, G. m. b. H., in Berlin.

Friling, H.: Plastische Ornamente anlehnend an Barock u. andere historische Stilarten f. Bau- u. Kunsthandwerk. Entworfen u. gezeichnet. 3. Lfg. (6 Taf.) 42x33 cm. 4. 80
Gladbach, E.: Charakteristische Holzbauten der Schweiz vom 16. bis 19. Jahrh., nebst deren inneren Ausstattung. 3. Aufl. 2. Lfg. (8 Taf. m. illustr. Text S. 5—8.) 49x35 cm. 9. —

National-Verlag in Leipzig.

Pauli's deutscher Rechtschlag. Mit Formularen u. Mustern. Red. v. Dr. U. Pauli. 28. Bfg. (32 S.) Leg.-8°. Substr.-Pr. —. 60; Einzelpr. —. 80

Karl Brochaska in Teschen.

Müller's, Dr. Wilib., neuer Volksadvokat. Das Rechtsbuch. Nach den neuesten Gesetzen gänzlich umgearb. v. Feint. Böhm u. Ferd. Böhm. 12. Aufl. 11. Bfg. (S. 545—592.) 8°. —. 42

Verzeichnis von Neuigkeiten,

die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengefaßt von der Redaktion des Börsenblattes).

* = künftig erscheinend. U = Umschlag.

- Aktien-Gesellschaft Aristophot in Laucha.** U 4
Reproduktionen des Pariser Salon 1906. Grösse I: 1 M. Gr. II: 6 M. Bromsilber-Postkarten des Pariser Salon 1905 und 1906.
- B. Behr's Verlag in Berlin.** 8939
*Müller, Gedichte. 6 M; geb. 7 M.
- Eugen Crusius Verlag in Kaiserlautern.** 8910
Hebel, Pfälzische Sagen. Geb. 2 M.
— Deutsche Heldensagen. 60 S.
- H. G. Ludwig Degener in Leipzig.** 8922/23
*Winter, Kämmen. Ca. 25 M.
*Polster's Jahrbuch 1906/07. Ca. 5 M.
*Rasten u. Minetti, Lehrhefte für gewerbliche Buchführung und Kalkulation. Heft IX. 1 M 20 S. 8935
- Rudolf Dülfer's Verlagsbuchhandl. (Hoffmann u. Reiber) in Görlitz.** 8916
Schwencker, Epistol. Perikopen. 5 M; geb. 6 M.
- Dunker & Humblot in Leipzig.** 8932
Freund, Sozialdemokratie u. Arbeiterschaft. 40 S.
- N. G. Siwert'sche Verlagsbuchhandlung in Marburg.** 8926
*v. Sybel, Christliche Antike. Erster Band. 7 M; geb. 8 M 50 S.
- Gilbers'sche Verlagsbuchhandlung Eugen Zwiemeyer in Leipzig.** 8931
*Fleuron, Typische Spitzen-Motive. 24 M.
*Stenzel, Moderne Entwürfe. 20 M.
- Gnad & Cie. (E. Amstlinger) in Würzburg.** 8919
Grossmann, Firmenrecht. 2 M 80 S.
- G. J. Götschen'sche Verlagshandlung in Leipzig.** 8933
Heydenreich, Das moderne Feldgeschütz. Teil I. II. Geb. je 80 S.
- Gose & Zschlaff, G. m. b. H. in Berlin.** 8911
Zapp, Hochzeitsnächte. 3 M; geb. 4 M.
- Gutenberg-Verlag Dr. Ernst Schulze in Hamburg.** 8918
*Boed, In de Ellernbucht. 4 M; geb. 5 M.
*Garbe, Görnrief. 80 S; geb. 1 M. 8935
- Gebr. Harz in Altona.** 8919
Harz, Der Menschheit Fluch und Erlösung. 20 S.
- Helbing & Lichtenhahn in Basel.** 8915
Schmidt, Der König aller Könige. 55 S.
- Bruno Gehling G. m. b. H. in Berlin.** 8938
*Friling, Plastische Ornamente. Lfg. 3—5. à 4 M 80 S.
- Wilhelm Knapp in Halle a. S.** 8916
Thompson, Die dynamoelektrischen Maschinen. 7. Auflage. Heft 2. 2 M.
Eder, Ausführl. Handbuch der Photographie. 3. Aufl. Heft 2. 1 M.
- Benno Konegen Verlag in Leipzig.** 8932
*Becks Almanach 1907. I. 1 M 50 S.
*Lorenz, Führer durch die ges. Medizin. 30 M; geb. 34 M.
*Lüders-Thom, Arzneimittel. 15 M.
*Taschenbuch der physik.-diätetischen Heilmethoden. VI. 2 M 40 S; geb. 3 M.
- Liebel'sche Buchhandlung in Berlin.** 8936
*v. Brunn, Anhaltspunkte. 8. Aufl. 1 M 20 S; in Pappbd. 1 M 35 S.
*Spohn, Kriegsartikel. 2. Aufl. 75 S.
*Brun, Anschauungstafeln I/II. 2. Aufl. 1 M 50 S.
*v. Holleben, Kammerunteroffizier. 75 S.
*Unteroffizierkalender 1907. 90 S.



- Ed. Biefegang's Verlag M. Eger in Leipzig.** 8917
Hauberrisser, Wie erlangt man brillante Negative? 1 M 25 ⚡
- Verlagsbuchhandlung Carl Marhold in Halle a. S.** 8932
*Heilpädagogische Umschau pro 1. Quartal 1906/07. 2 M 50 ⚡
- G. S. Mittler u. Sohn in Berlin.** 8920/21
*zu Hohenlohe-Jngelfingen, Aus meinem Leben. 2. Band. 7. Aufl. 7 M 50 ⚡; geb. 9 M. 3. Band. 6. Aufl. 8 M; geb. 9 M 50. 4. Band. 11 M 50 ⚡; geb. 13 M.
- Friedrich Nagel in Stettin.** 8936
*Scipio, Ausgewählte Predigten. Geb. 4 M
- Desterheld & Co. Verlag in Berlin.** 8928
*Die Schaubühne. Herausgeber Siegfried Jacobsohn. Jg. 2 pro 4. Quartal 2 M 50 ⚡
- Friedrich Andreas Verthes, Aktiengesellschaft in Gotha.** 8933
*Für unsere Kleinen. XXIII. Jahrgang. Pro Quartal 75 ⚡
- G. Pierson's Verlag in Dresden.** 8937
*Böninger, Brüder Bordmann. 2 M 50 ⚡; 3 M 50 ⚡.
*Seca, Todeszauber. 2 M; geb. 3 M.
*Kellmann, Vera Vanken. 2 M; geb. 3 M.
- Fr. Wilh. Ruhfus in Dortmund.** 8919
Wewer, Musterbriefe und Aufgaben. Teil I u. II je 60 ⚡; Teil III 80 ⚡.
— Vorlagenmappen für gewerbliche Fortbildungsschulen etc. 3 Teile je 60 ⚡. Schnellhefter dazu 20 ⚡.
Wewer-Koepfer, Kalkulationsmuster. Heft 11—15 je 15 ⚡.
*Meisinger, Wörterbuch der Rappenaauer Mundart. 8 M.
*— Volkskunde von Rappenaau. 1 M 60 ⚡.
*Rübel, Geschichte Dortmunds. 2. Aufl. 1 M.
- Otto Salle in Berlin.** 8938
*Abhandlungen des Deutschen Seefischerei-Vereins. Bd. VIII. Ca. 8 M.
*Lanner, Die neueren Darstellungen der Grundprobleme der reinen Mathematik. Ca. 3 M.
*Dewey, Über Fastenuren und ihre Erfolge. Ca. 1 M.
Die Werkkunst. 2. Jahrgang. Halbband 5 M.
- G. Schaffnit in Düsseldorf.** U 2
Dose, Der Held von Wittenberg. 4 M 50 ⚡; feine Ausgabe 6 M 50 ⚡.
*Thiemann, Weihnachten im Dichtermunde. IV. 60 ⚡
- Richard Schröder in Berlin.** 8934
*Morgan, Wie erziehe und dressiere ich meinen Hund? Geb. 2 M 50 ⚡
- G. F. Schwarz in Thorn.** 8917
Begegnern, Beiträge zur Deutung und Beurteilung der weiblichen Vornamen. 80 ⚡
- G. A. Schwetsche u. Sohn in Berlin.** 8929
*Paasche, Deutsch-Ostafrika. Ca. 8 M; geb. ca. 9 M.
- Hermann Seemann Nachfolger in Berlin.** 8925
*Bashkirtseff, Tagebuchblätter. 4. Aufl. 2 M; geb. 3 M.
- Otto Tobies in Hannover.** 8918
*Das Kind. Monatschrift für Kinderpflege, Jugendberziehung und Frauenwohl. I. Jahrgang. 3 M 50 ⚡
- Vogel & Kreienbrink in Berlin.** 8930/31
*Kionka, Medicin. Taschenkalender 1907. 20. Jahrg. 3 M.
*Eichholz, Taschenkalender für Frauen- und Kinderärzte 1907. 11. Jahrg. 3 M.
*Hoppe, Taschenkalender für Nerven- und Irrenärzte 1907. 8. Jahrg. 3 M.
*Friedrich, Die Seereisen zu Heil- und Erholungszwecken. 5 M; geb. 6 M.
- Carl Winters Universitätsbuchhandlung in Heidelberg.** 8919
Lipps, Naturwissenschaft und Weltanschauung. 1 M.
- A. W. Ziefeldt in Osterwieck (Harz).** 8927
*Mollat, Volkswirtschaftliches Lesebuch. 2. Aufl. 3 M.

Verbotene Druckschriften.

Durch Beschluß des Amtsgerichts Berlin-Mitte ist gemäß §§ 111, 130, 41, 42 St.-G.-B., §§ 94 ff. St.-P.-O. beschlagnahmt die Druckschrift:

»Le chansonnier international du révolté — Internationales Rebellenliederbuch« pp. (printed and published by Broschüren-Grupp des Comm. A. B. O. 70 Cleveland Street London W. 1906).

Berlin, 11. September 1906.

(gez.) Der Erste Staatsanwalt beim Landgericht I.
(Deutsches Fahndungsblatt Stück 2275 vom 15. Septbr. 1906.)

Nichtamtlicher Teil.

Kunst und Kunsthandel.

Von Fr. J. Kleemeier.

(Fortsetzung aus 1905 Nr. 206, 207, 228, 229, 272; 1906 Nr. 9, 47, 98, 110, 140, 155, 190, 208 b. Bl.)

Nr. 12. Die Radierung.

Radierung, Radiermanier, Ätzung, Ätzkunst, Gravure à l'eau-forte (französisch), Etching (englisch), Etsen (holländisch) nennt man diejenige Art des Kupferstichs, bei der die Zeichnung durch Säure in die Kupferplatte geätzt wird. Die Technik der Radierkunst wird nach der Eigenart der betreffenden Künstler verschieden gehandhabt, wenn auch die Arbeit überall dieselbe ist. Die folgenden Zeilen geben Aufschluß über das Radierverfahren des Meisters Bernhard Mannfeld (siehe: Ausstellung der Radierungen von Bernhard Mannfeld im Städtischen Museum zu Leipzig. Erläutert von Prof. Dr. Lionel von Donop. Berlin 1891, R. Wagner.) Die zum Radieren bestimmte Kupferplatte muß mit größter Sorgfalt hergerichtet, geglättet und gereinigt werden, damit der darauf anzubringende Ätzgrund haltbar ist. So lange sich noch Fetttelle auf der Kupferplatte befinden, wird der Grund entweder porös oder haftet nicht. Man reinigt sie also mit Schlemmkreide und Natronlauge und spült sie dann kräftig ab. Ist beim Abtropfen der Platte das Wasser nicht überall gleichmäßig verteilt, sind vielmehr noch Stellen sichtbar, auf denen das Wasser verdrängt wird, so ist die Platte noch nicht rein, weshalb das Verfahren

miederholt werden muß. Zur Entfernung jeder Feuchtigkeit wird mit Spiritus und einem reinen Leinentuch nachgerieben.

Die so gereinigte Kupferplatte wird an einer Ecke in einen Schraubkloben gespannt und über einer Spiritusflamme oder auf einem für den Zweck hergerichteten Wärmofen erwärmt und der Ätzgrund aufgestrichen. Der Ätzgrund besteht gewöhnlich aus Mastix, Asphalt und Wachs, ist in eine Kugel geformt und mit Seidenzeug umwickelt. Mit dieser Kugel wird über die Platte gestrichen, die nur so warm sein darf, daß kein Dampfen oder Zischen bemerkbar wird. Mit einem aus zusammengedrückter Watte bestehenden in Seide oder Leder gewickelten Tampon wird der Ätzgrund auf der Platte in einer feinen gleichmäßigen Schicht verteilt. Bei größeren Platten bedient man sich auch einer Grundierrolle.

Der noch nicht völlig harte Ätzgrund auf der noch einigermaßen warmen Platte wird nunmehr geschwärzt. Von einem gelben Wachsstock werden 6—8 etwa 20 cm lange Stücke abgeschnitten, zu einer Kerze zusammengedreht und angezündet. Mit etwa 10 cm Abstand hält man nun die Platte mit der grundierten Seite nach unten über die brennende Kerze. Der starke Qualm verbindet sich mit dem noch durchsichtigen Ätzgrund, indem der Ruß in das Wachs einschmilzt. Die Kerze muß hin- und herbewegt werden, damit der Ätzgrund gleichmäßig geschwärzt wird. Nach vollständigem Erkalten ist die Platte zum Radieren hergerichtet.

Die Übertragung der Zeichnung auf die Platte geschieht in folgender Weise: Von der in der Größe der herzustellenden Radierung angefertigten Zeichnung auf Papier wird eine genaue

Pause gemacht und diese mit etwas Wachs am äußersten Rand der Platte befestigt, die Seite der Zeichnung nach unten. Unter die Pause wird ein mit Zinnober eingeriebenes Blatt Schreibpapier, mit dem Zinnober auf dem Abgrund, gelegt und mit einem stumpfen Stift nachgezeichnet, wobei der Abgrund nicht verlegt werden darf. Bei einem andern Pausverfahren nimmt man dünnes, durchsichtiges Gelatinepapier, legt dieses auf die Papierzeichnung und zeichnet mit einer scharf geschliffenen Nadel die Umrisse nach, jedoch möglichst leicht, damit das Gelatinepapier nur gleichmäßig gerigt wird. Die gerigten Striche werden mit Watte und Zinnober eingerieben, dann die Gelatine auf der Platte mit der Zeichnung nach unten befestigt und nun die Rückseite der Gelatine vorsichtig mit dem Fingernagel gerieben. Dadurch wird auf der Kupferplatte eine feine scharfe Zeichnung in Rot erzielt. Nunmehr kann das Radieren beginnen.

Radiert wird mit der Radirnadel, einer Stahlspitze oder Stahlnadel in Holzgriff, die nicht so scharf sein darf, daß sie das Kupfer ritzt. Die Spitze der geschliffenen Nadel wird vielmehr auf feinstem Schmirgelpapier etwas abgezogen, so daß sie die rohe Schärfe verliert und einen gleichmäßigen Strich ermöglicht. Allzu stumpf darf die Nadel jedoch auch nicht sein, weil sie sonst den fettigen Grund nicht vollständig von der Platte entfernt, was eine lückenhafte Abzug zur Folge hätte. Mannfeld hat viele Jahre hindurch nur einen Nagel, auch eine gewöhnliche Nähnadel in Holzrohr zum Radieren benutzt. Andre verwenden dazu eine schwere Radirnadel, einen längern zugespitzten eisernen Stab und ähnliche Werkzeuge.

Mit der Radirnadel wird auf der Kupferplatte genau so gezeichnet, wie man mit einem scharfen Bleistift oder mit der Feder auf Papier zeichnet. Der Radierer muß nur darauf achten, daß seine Striche den Abgrund durchdringen und ihrer ganzen Länge nach das Kupfer bloßlegen. An allen Stellen, die in der fertigen Radierung weiß sein sollen, darf der Abgrund nicht entfernt werden. Jeder von der Nadel gezogene Strich erscheint auf dem schwarzen Abgrund goldig glänzend und breiter, als er in Wirklichkeit ist. Zu feinem oder dickern Strichen nimmt man verschiedene, spitze und stumpfe Nadeln.

Der Abgrund ist sehr leicht verleglich. Die bloße Hand darf daher namentlich an heißen Tagen während des Radierens nicht zu lange auf der Platte ruhen, denn die Wärme der Hand erweicht den Abgrund und erzeugt Poren auf diesem. Die durch die Nadel herausgehobenen Teile des Abgrundes werden mit einem sehr weichen Pinsel entfernt; sie dürfen sich nicht etwa auf einer schon fertig radierten Stelle festdrücken und später beim Druck unbeabsichtigte helle Punkte hervorrufen. Beim Radieren verunglückte Stellen werden entfernt, indem man mit einem feinen in Terpentinöl getauchten Pinsel am Rand der Platte etwas Grund auflöst und die schadhafte Stelle malend zudeckt. Sobald sie gut getrocknet ist, kann von neuem darüber radiert werden.

Ist die Zeichnung in den Abgrund eingerigt, so werden die Ränder der Platte, auf denen keine Zeichnung eingetragen ist, sorgfältig mit Abgrund, der in Terpentin zu einem dicken Brei aufgelöst ist, zugemalt. Stellen, die sehr feine Linien enthalten sollen und deshalb nur sehr kurze Zeit geätzt werden dürfen, wie Luft, Himmel usw., deckt man behufs späterer Bearbeitung ebenfalls zu. Dann wird die Platte mit einem etwa 15 mm hohen Rand von Wachs umgeben, das mit venezianischem Terpentin vermischt und dadurch geschmeidig erhalten wird. In das durch die Oberfläche der Kupferplatte und durch den Wachstrand gebildete Becken wird nun das Abwasser gegossen. Will der Radierer keinen Wachstrand anbringen, so muß er die Kupferplatte auf der Rückseite und auf allen Stellen, die nicht geätzt werden, mit Asphalt oder mit säurefestem Firnis überziehen. Die so geschützte Platte wird dann zum Ätzen in ein flaches Gefäß gelegt, das mit Säure gefüllt wird.

Für das Abwasser gibt es verschiedene Rezepte, z. B. ein Teil rauchende Salpetersäure und fünf Teile destilliertes Wasser oder ein Teil Salzsäure und vier Teile Wasser mit einem geringen Zusatz von Kaliumchlorat. Je nach Bedarf und nach der Stärke des Abwassers werden die feinsten Teile der Zeichnung sieben bis zehn Minuten lang geätzt. Dann gießt man das Abwasser in eine Flasche ab und spült die Platte mit reinem Wasser ab. Hierauf werden die Stellen, die nicht mehr geätzt werden sollen, mit aufgelöstem Abgrund oder Spirituslack zugedeckt. Ist dieser

Deckgrund getrocknet, so wird das Abwasser wieder aufgekössen und etwa zwanzig Minuten lang stehen gelassen, bis es die stärkeren Linien der Zeichnung genügend tief und breit in das Kupfer eingezägt hat. Die fertig geätzten Teile werden wieder zugedeckt, und in dieser Weise wird mit vier oder fünf Deckungen fortgefahren. Nach Entfernung des Wachstrandes und Reinigung der Platte mit Terpentin läßt man einen Probedruck herstellen, um zu sehen, was noch zu überarbeiten ist. Dann wird wieder grundiert und die Feinheiten des Hintergrundes, der Luft, des Himmels etc. radiert. Die radierte Platte kann in mehr oder weniger umfangreicher Weise mit dem Stichel oder mit der kalten Nadel überarbeitet werden. Die charakteristischen Eigenschaften der Radierung und der Stichelarbeit können zu künstlerischer Gesamtwirkung verschmolzen werden, indem z. B. Fleischpartien, Luft, Wasser mit dem Stichel, Terrain, Hintergrund in Radierung ausgeführt werden. Die Radierung kann auch als bloße Vorarbeit für den Stich behandelt sein, so daß im fertigen Werk nichts mehr von der Ätzung sichtbar bleibt, indem alle vorgeätzten Züge mit dem Stichel ausgetieft und übergangen sind.

Der Druck der radierten Platte erfordert große Geschicklichkeit und Vorsicht, wenn alle Feinheiten und Schönheiten der Radierung zum Ausdruck gelangen sollen. Der Radierer wird also dem Drucker eingehend mitteilen, wie er gedruckt haben will und was besonders betont und aus der Platte herausgeholt werden soll. Die älteren Meister haben häufig ihre Drucke selbst hergestellt, auch neuere tun dies gelegentlich, wenigstens bei den ersten Drucken. Mannfeld z. B. zieht seine Probedrucke selbst ab, legt den fertigen Abzug dem mit der Herstellung der Auflage betrauten Drucker vor und zeigt ihm, wie er die gewünschte Erscheinung und Wirkung erzielt hat. Derjenige Künstler, der hauptsächlich nach eigenen Entwürfen Kupferstiche oder Radierungen ausführt, wird Maler-Radierer, Original-Radierer oder Peintre-Graveur genannt. Von der Gesamtheit der von einem einzelnen Künstler geschaffenen Blätter, seinem Werk oder Oeuvre, gibt es sogenannte Oeuvres-Kataloge, während die Arbeiten der verschiedenen Künstler eines bestimmten Zeitraums in bändereichen Nachschlagewerken verzeichnet sind, wie z. B. in den Peintres-Graveurs von Andresen, Bartsch, Passavant usw. Ein großer Teil dieser Nachschlagewerke und Oeuvres-Kataloge ist in Nr. 206 und 207 des Börsenblattes von 1905 von mir zusammengestellt worden. Nachfolgende Übersicht von hervorragenden Radierern dürfte manchem erwünscht sein.

Deutschland: Urs Graf um 1485—1529, Daniel Hopfer 1493 in Augsburg, gestorben um 1536, Albrecht Dürer 1471—1528, Albrecht Altdorfer um 1480—1538, H. S. Beham um 1500—1550, Augustin Hirschvogel um 1503—1553, Virgil Solis 1514—1562, H. S. Lautensack 1524—1563, Jost Ammann 1539—1591, Abel Stimmer, geboren 1542, Christoph Maurer 1558—1614, Dietrich Meyer, geboren 1572 (Erfinder eines neuen Abgrundes), Adam Elsheimer 1574—1620, Matthäus Merian d. Älter. 1593—1650 und sein Sohn Matthäus Merian d. Jünger. 1621—1897, Benzel Hollar 1607—1677, Hans Sibmacher, gest. 1611, Jonas Umbach 1624—1700, Joh. Heinr. Roos 1631—1685, J. C. Ridinger 1695—1767, Chr. W. E. Dietrich 1712—1774, Chr. B. Rode 1725—1797, Daniel Chodowicki 1726—1801, Fr. E. Weirötter 1730—1771, Salomon Geyner 1730—1788, J. W. Weil 1733—1805, Ferd. Kobell 1740—1799, Adam Bartsch, der Verfasser des Peintre-Graveur, 1757—1821, Joh. Ad. Klein 1792—1875, Ad. Menzel 1815—1905, William Unger 1837, Bernhard Mannfeld 1848, Max Liebermann 1849, Peter Halm 1854, Max Klinger 1857, Karl Stauffer-Bern 1857—1891, E. M. Geyger, ferner Wilh. Hecht 1843, R. E. Forberg 1844, Karl Köpping 1848, Wilh. Wörnle 1849, J. V. Raab 1825—1899, Doris Raab 1851, Krauskopf, Holzapfel, Krüger, Krostewitz, Kühn, Klaus, Andreas Zorn 1860, Ferd. Schmuyl, 1870, H. Struck.

England: W. Hogarth 1697—1764, Th. Worlidge 1700—1766, W. Baillie 1723—1810, B. Wilson 1750—1788, Cotman, Crone, A. Geddes, D. Wilkie 1785—1841, Read, Palmer d. Älter, Turner, Tissot, Hub. Herkomer, Stoccombe, Macbeth, Seymour-Haden, Hefeltine.

Frankreich: Jean Morin um 1590—1650, Jacques Callot 1592—1635, Claude Vorrain 1600—1682, Sebastian Le Clerc 1637—1714, Gérard Audran 1640—1703, J. V. Oudry 1686—1755, J. J. de Voissieu 1736—1810, J. M. Moreau 1741—1814, J. P. Norblin 1745—1830, Aug. de Saint-Aubin 1736—1807, Eug. Blery 1808, Charles Jacque 1813, Charles Meryon 1821—1868, Leopold

Flameng (aus Brüssel) 1831, Felix Bracquemont 1833, Jules Jacquemart.

Italien: Francesco Mazzuoli gen. Parmigianino 1503—1540, G. B. Franco um 1510—1580, Federigo Barocci 1528—1602, Antonio Tempesta 1555—1630, Guido Reni 1576—1642, Giuseppe Ribera (Spanier) 1588—1652, Stefano della Bella 1610—1664, Salvator Rosa 1615—1673, G. B. Tiepolo 1696—1770, Antonio Canale, gen. Canaletto 1697—1768, sein Neffe und Schüler Bernardino Belotto, ebenfalls Canaletto genannt, 1720—1780, Giambattista Piranesi um 1721—1778, sein Sohn Francesco Piranesi 1748—1810, Billi.

Niederlande: Lukas van Leiden um 1494—1533, Hercules Seghers 1589—1650, Esaias van de Velde um 1590—1630, Cornelis Schut 1597—1655, Jan van Vliet um 1600 bis nach 1631, Herman van Swanvelt um 1600—1655, Rembrandt Harmensz van Rijn 1606—1669, Jan Lievens 1607—1674, Jan Both 1610—1652, Ferdinand Bol 1616—1680, Anthony Waterloo um 1618—1677, Cornelis Vega 1620—1664, Nicolaes Berchem 1620—1683, Adriaen van Ostade 1620—1685, Allaert van Everdingen um 1621—1675, Karel Dujardin 1622—1678, Reynier Rooms genannt Zeeman 1623 bis um 1663, Paulus Potter 1625—1654, Jakob van Ruisdael 1628—1682, Adriaen van de Velde 1635—1672, Romeijn de Hooghe um 1645—1708, Jan Luiken 1649—1712, Cornelis Dufart 1660—1704, Storm van 's Gravesand, Bilden, Arendzen, Steelind.

Nordamerika: James Smillie, Peter Moran, Falconer, Colman, D. H. Krusemann van Elten, Frederick Church, James C. Nicoll, J. A. Whistler, St. G. Parrish.

Rußland: Massalow, Viktor Alex. Bobrow 1842.

Spanien: Th. Ph. Liagno 1556 bis um 1625, Carducho, Jos. Ribera (auch zu den Italienern gerechnet) 1588—1652, Francisco Goya 1746—1828, Fortuny, de los Rios.

Wohlfahrts-Einrichtungen in einer Papierfabrik.

Von der Erkenntnis der alten Wahrheit ausgehend, daß die Interessen des Arbeitgebers und des Arbeitnehmers unlöslich mit einander verbunden sind, und von warmem Gefühl für die Arbeiter durchdrungen, haben die Inhaber der Firma Kübler & Niethammer in Kriebstein eine Reihe von Wohlfahrts-Einrichtungen getroffen, deren Kenntnis für weitere Kreise Interesse bietet.

Die Fabrik war vor hundert Jahren eine Mahlmühle, aus der nach verschiedenen Wandlungen 1853 eine Papierfabrik kleinen Umfangs entstand. Mit geborgten 10000 Talern übernahmen 1855 Niethammer und Kübler die Fabrik in Pacht und begannen unter schwierigsten lokalen Verhältnissen den Betrieb. 1865 starb Kübler, 1867 wurde die Fabrik käuflich von Niethammer erworben. Der zweiten folgte die Anschaffung der dritten Papiermaschine. Holzschleifereien, Erwerb und Ausbau der Wasserkräfte wurden mit Intelligenz und Tatkraft in Angriff genommen, 1880 eine vierte Papiermaschine in Betrieb gesetzt. 1883 folgte der Bau einer Zellulose-Fabrik zu Grödig. Mit dem ältesten Sohne, Albert jun., der 1879 ins Geschäft eingetreten war, unternahm Niethammer 1885 eine Studienreise nach den Vereinigten Staaten, wo eine amerikanische Papiermaschine gekauft wurde. 1886 erwarb man die abgebrannte Diedenmühle bei Waldheim nebst Wasserkraft und erbaute dort eine Holzschleiferei und Papierfabrik. 1889 trat der jüngste Sohn Niethammers in das väterliche Geschäft ein. Niethammer sen. war in Landtag und Reichstag berufen worden, und den Söhnen oblag mehr und mehr die Geschäftsleitung allein. 1893 ergänzte man die vorhandenen Wasserkräfte in Kriebethal durch eine 1000pferdige Dampfmaschine. Im selben Jahre fiel die Entscheidung zugunsten einer dringend nötig gewordenen Bahnanlage zwischen Waldheim und Kriebethal, die mit Zweiggleisen nach den Fabriken Ende 1896 dem Betrieb übergeben wurde. Damals befand sich bereits eine zweite Niethammer'sche Papierfabrik für zwei Maschinen im Bau. Auch für diese Fabrik wurden amerikanische Maschinen bezogen, die sich als für schnelle Massen-Erzeugung nach dem deutschen Holzmasseverfahren vorzüglich bewährt hatten. An Stelle von drei älteren Maschinen traten neue; Kläranlagen, eine elektrische Kraftübertragungs-Anlage wurde 1900—1901 errichtet, 1904 eine neue Dampfeschleiferei für Holzstoff.

Die Werke der Firma erstrecken sich gegenwärtig außer

Kriebethal auf Georgenthal, Albertsthal, Breitenhof, Erlabrunn, Kriebenaue, Meinsberg, Wöllsdorf und Grödig. Überall ist die Fürsorge der Inhaber für die Arbeiter die gleiche. Die Chefs halten sich verpflichtet, für die Arbeiter alles zu tun, was ihre Mittel erlauben und was die besondern Verhältnisse ihres Betriebs erfordern. Die ländliche Lage der Fabriken kommt ihnen hierbei sehr zustatten. Die Inhaber handeln nicht allein in der Erkenntnis, daß dies der wohl einzig gangbare Weg sei, sozialdemokratischen Neigungen entgegen zu arbeiten, sondern auch, weil das eigenste Interesse der Fabrikanten darauf hinweist.

Da gute Wohnungen eine der Grundbedingungen für Gesundheit und Wohlbefinden sind, so hat die Firma, wenn sich Gelegenheit bot, vorhandene Bauernhäuser der Nachbarschaft angekauft und zu Arbeiterwohnungen hergerichtet und ferner neue Häuser in großer Anzahl gebaut. Für letztere ist bei aller Verschiedenheit der Grundrisse an dem Prinzip festgehalten worden, daß jede Familie vollständig abgeschlossen von der andern wohnt. Die Häuser sind regelmäßig von dazugehörigen Gärten umgeben. Die Mieten für diese Wohnungen schwanken zwischen 90 und 130 \mathcal{M} aufs Jahr und geben eine Verzinsung von 2 bis 2½ Prozent.

Für unverheiratete Arbeiter ist ein Burschenhaus errichtet worden. Es bietet Raum für 30 Arbeiter, von denen 16 je ein Zimmer allein, 14 zu zweien ein Zimmer bewohnen. Sie zahlen für Wohnung, Heizung und Beleuchtung, Bettwäsche nebst Nachthemden und Handtüchern, Frühstück und Mittagessen wöchentlich 4 \mathcal{M} .

Dem 1873 gegründeten Konsumverein, dem außer Arbeitern auch andre Dorfbewohner angehören, hat die Firma die erforderlichen Räume in Kriebethal unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Er hat in völlig selbständiger Bewirtschaftung in den Jahren 1874 bis 1902 durchschnittlich 17,9 Prozent Dividende mit einer Gesamtsumme von 105 088 \mathcal{M} verteilt.

Der 1879 errichtete Kindergarten steht unter Leitung einer Fräulein Kindergärtnerin und bietet 54 Arbeiterkindern im Alter von 3 bis 6 Jahren kostenfreie Aufnahme. Der Kindergarten ist geöffnet von früh 8 bis abends 6 Uhr. Zum Vesperbrod erhalten die Kinder unentgeltlich Milch.

Bei Gründung der Fabrik wurde eine Fabrik-Sparkasse eingerichtet mit der Bestimmung, daß jeder Arbeiter am Lohntage mindestens 3 Prozent des Lohns als Spargeld zurückzulassen habe. Die Ersparnisse, die anfangs mit 5 Prozent, seit 1886 mit 6 Prozent verzinst werden, können nach Ablauf eines Halbjahrs jederzeit abgehoben werden.

Bei Niethammers Verheiratung 1856 wurde eine Fabrikbibliothek gegründet, die allmählich auf einen Bücherbestand von über 1200 Bänden angewachsen ist. Die kostenlose Verleihung findet wöchentlich einmal statt. Mit der Bibliothek ist ein Lesezirkel verbunden. Außerdem werden in den verschiedenen Fabriken 680 Exemplare Wochenblätter religiösen und unterhaltenden Inhalts ausgegeben, wozu die Firma einen Beitrag gibt.

Aus Anlaß der Verheiratung von Konrad Niethammer ist im Jahre 1895 eine Schwester des Dresdner Diakonissenhauses ständig untergebracht worden. Die Einrichtung bewährte sich so gut, daß 1898 auch in der Grödiger Fabrik eine Diakonistin angestellt wurde.

Die 1873 ins Leben gerufene Fabrik-Feuerwehr, die 35 Mann, darunter 7 Steiger, zählt, hat schon bei manchen Bränden in der Umgegend helfend eingegriffen.

Im übrigen gelten noch folgende Bestimmungen:

1. Arbeiter, welche länger als ein Jahr der Firma angehören, erhalten das Schulgeld für ihre Kinder.
2. Arbeiter, welche 10 Jahre ununterbrochen der Firma angehören, erhalten bei der Konfirmation eines Kindes 30 Mark.
3. Gemäß einer von Niethammer am Tage der Verheiratung seiner Tochter gemachten Stiftung erhalten Arbeiter und Arbeiterinnen, welche sich verheiraten, eine Traubibel.
4. Verheiratete Arbeiter, welche der Reserve oder Landwehr des Reichsheers angehören, erhalten im Falle der Einberufung zu einer Übung während der Dauer derselben zwei Drittel, unverheiratete ein Sechstel ihres Lohns.
5. In Krankheitsfällen erhalten alle verheirateten Arbeiter

und Arbeiterinnen, sowie Witwer und Witwen mit schulpflichtigen Kindern, wenn sie schon ein Jahr der Firma angehören, neben dem von der Krankenkasse gewährten Krankengeld (der Hälfte des Lohnes) noch ein Sechstel ihres Lohnes.

6. Die der Firma länger als ein Jahr angehörnden Frauen erhalten im Falle eines Wochenbettes 25 *M* unter der Voraussetzung, daß sie wenigstens 4 Wochen der Arbeit fernbleiben.
7. Beim Tode ihres Ehegatten erhalten Arbeiter und Arbeiterinnen, die mindestens 1 Jahr der Firma angehören, zwei Wochenlöhne, beim Tode eines Kindes unter 14 Jahren einen Wochenlohn als Beitrag zu den Beerdigungskosten.
8. Beim Tode eines Arbeiters erhält seine Witwe für jedes Kind bis zum vollendeten 14. Jahre eine Unterstützung von 1 *M* pro Woche.
9. Feiertage, die regelmäßig in die Woche fallen (1. Bußtag, Karfreitag, Ostermontag, Himmelfahrt, Pfingstmontag, 2. Bußtag) und Feiertage, sofern sie in die Woche fallen (Neujahr, Erscheinungsfest, Reformationsfest, erster und zweiter Weihnachts-Feiertag) werden den in den Fabriken Arbeitenden wie Arbeitstage bezahlt.
10. Die länger als ein Jahr der Firma angehörnden verheirateten bzw. verwitweten Arbeiter erhalten für jedes Kind bis zu seinem Austritt aus der Schule eine Unterstützung von wöchentlich einem Kilogramm Brot. Diese Unterstützung wird in Marken gewährt, gegen welche auf Grund besondrer Abmachungen von Bäckern oder von dem Kriebethaler Konsumverein das Brot ausgehändigt wird.

Alle diese Einrichtungen sind entstanden aus dem Bestreben, dem Arbeiter zu helfen, wo die Not des Lebens ihn besonders anfaßt. Wie der rechte Arbeiter schon aus Selbstachtung mit seinen Händen auch Kopf und Herz dem Betriebe weihen muß, wenn das Werk gedeihen soll, so sind diese Einrichtungen auf die Überzeugung gegründet, daß der Fabrikant sich nicht mit dem Lohn abfinden kann, sondern dem Arbeiter und seinen Bedürfnissen sein ganzes Herz entgegenbringen soll.

Die Fabrikleitung hat allein im Jahre 1905 in ihren gesamten Betrieben an gesetzlich vorgeschriebenen Ausgaben zum Wohl der Arbeiter insgesamt 33 406 *M*, an freiwilligen aber 48 231 *M* geleistet. Alle diese Ausgaben während einer Zeit, in der die Verkaufspreise für ihre Erzeugnisse eine enorm stark abfallende Tendenz hatten. Während z. B. 1856 für 100 kg Zeitungs-Druckpapier 60 *M* gezahlt wurden, fielen die Preise 1874 bis 1905 bis auf 22 *M*. Dem begegnete die Geschäftsleitung durch Aufbietung aller Kräfte und Steigerung der Erzeugung von $1\frac{1}{13}$ Million Kilo Papier in 1874 auf $25\frac{1}{3}$ Millionen Kilo im Jahre 1905 und in ähnlicher Progression auch durch Steigerung der Produktion von Zellulose und Holzschliff. Die Tatkraft, Tüchtigkeit und Umsicht der Geschäftsleitung ist hier der Arbeiterschaft mit zum Segen geworden. Die Arbeiterschaft beläuft sich gegenwärtig auf insgesamt 989 Köpfe, einschließlich der Familienangehörigen auf 3050 Personen. P. Pennig.

Kleine Mitteilungen.

Von den königlichen Museen in Berlin (Schluß des Jahresberichts 1905/06 aus Nr. 215 d. Bl.) —

Kupferstichkabinett. Weitere Erwerbungen:

Werke neuerer Kunst. Radierungen, Lithographien, Holzschnitte von deutschen Meistern aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts: Johann Christoph Erhard, Johann Adam Klein, Bauermann, Theodor Hofmann, Adolf Schroedter, Franz Krüger, Gottfried Schadow u. a. Graphische Arbeiten neuerer deutscher Künstler: A. von Menzel, Peter Halm, Albert Krüger, Max Klinger, Otto Greiner, Wilhelm Leibl, Schmolz von Eisenwerth, Karl Stauffer-Bern, Wilhelm Steinhausen, Fritz Werner, Ernst Moritz Seyger, Hans Thoma, Arthur Kampf u. a. Graphische Arbeiten neuerer ausländischer Künstler: James McNeill Whistler, Muirhead Bone, C. F. Shannon, Honoré Daumier, Ad. Mouillon, Auguste Raffet, Edouard Manet, Eugene Carrière, Jan Beth, Carl Larsson.

Im Münzkabinett wurde die Aussonderung der Dubletten der frühern Imhoof-Blumerschen Sammlung antiker griechischer Münzen weitergeführt und ein erheblicher Teil zur Versteigerung gebracht. Die Sammlungen erfuhren eine Vermehrung von

158 griechischen Münzen, 43 römischen Münzen, 20 orientalischen Münzen, 955 mittelalterlichen und neuzeitlichen Münzen, 81 Medaillen, 7 Siegelstempeln, 4 Medaillenstempeln, 1 Bleistempel und 28 Stück Papiergeld. Unter den Erwerbungen sind besonders zu erwähnen: 1. Großes Goldmedaillon mit dem Brustbild Alexanders des Großen und einer Nike neben einem Trovaicum, eins der Stücke aus dem Funde von Abukir, die dem Münzkabinett als Leihgabe überwiesen sind, 2. Kaiser Rudolf II., ovaler goldener Gnadenpfennig, 3. Georg II., Herzog von Siegnitz-Brieg, und seine Gemahlin Barbara von Brandenburg, gefaßte Medaille, 4. Hermann Graf von Wied, ovale goldene Medaille, 5. Florian Griespeth, goldene Medaille vom Jahre 1567, 6. Abraham und Anna Sangner, silberne Medaille vom Jahre 1567, 7. König Wenzel, böhmischer Goldgulden mit der Namensinitiale, 8. Friedrich von Mörs, Falkenberger Goldgulden, 9. Herzog Albrecht V. von Bayern, 20 Dukatenstücke von 1565, 10. Christian von Brandenburg, Goldabschlag des Sterbetalers zu acht Dukaten, 11. Alexander von Holstein-Sonderburg, Goldgulden 1624, 12. Ferdinand von Österreich und Marianne, talerförmige Medaille der Stände des Herzogtums Kärnten, 13. Hohenzollern, Bayern 1544, 14. Johann Georg von Hohenzollern, Taler 1623.

Nachdem im Laufe der letzten Jahre die koptische Kunst, die bisher nur in der ägyptischen Abteilung vertreten gewesen war, auch im Kaiser Friedrich-Museum eine Stätte gefunden hat, ist zwischen den beiden Abteilungen eine Einigung dahin getroffen worden, daß die kulturgeschichtlich und sprachlich interessanten Denkmäler und die, welche Reste des ägyptisch-römischen Heidentums enthalten, der ägyptischen Abteilung zufallen, während das Kaiser Friedrich-Museum die Werke übernimmt, die für die Anfänge der christlichen Kunst von Bedeutung sind. Dementsprechend hat ein Austausch zwischen der ägyptischen und der frühchristlichen Abteilung stattgefunden.

Im Lichthof der ägyptischen Abteilung fand die Sonderausstellung von Funden aus den Gräbern der ersten ägyptischen Könige (um 3500 v. Chr.) in Abydos statt. Mit ausgestellt wurden die ersten Fundstücke aus den Grabungen der Deutschen Orientgesellschaft auf dem prähistorischen Friedhof von Abusir el meleg und verwandte Stücke, die ein anschauliches Bild vom Stande der Kunst und Kultur in den Anfängen der ägyptischen Geschichte geben.

Unter den der Abteilung zuteil gewordenen Geschenken ist hervorzuheben eine Inschrift, die den Herren G. Nungowitsch Bey und A. Klingner in Kairo zu verdanken ist. Sie enthält einen Erlaß des Königs Phiope aus der Zeit um 2500 v. Chr.

Dem Herrn Gerson Simon zu verdanken ist ein Königskopf des mittlern Reichs (um 1900 v. Chr.) mit der oberägyptischen Krone, der zu den besten Porträts des mittlern Reichs gerechnet werden kann; ein Königskopf derselben Zeit mit Kopftuch und scharf markiertem Porträt sowie ein schöner, reichgeschmückter hölzerner Salblöffel aus der Zeit des neuen Reichs mit Blumensträußen und der Figur einer musizierenden Tänzerin.

Unter den Erwerbungen sind besonders zu erwähnen: zwei vollständig erhaltene Figuren aus bunter Fayence von 30 cm Höhe, der Denkstein eines Statthalters von Nubien aus der Zeit des neuen Reichs, ein Reliefporträt des Königs Amenophis IV. aus rotem Sandstein, eine der schönsten Arbeiten dieser aufs höchste verfeinerten Kunst, ein hölzernes, mit Darstellungen und Inschriften verziertes Kästchen.

In der vorderasiatischen Abteilung wurden aus den Ziegelfragmenten, die aus den Ausgrabungen in Babylon stammen, zwei Reliefdarstellungen von Löwen in farbiger Emaille zusammengesetzt. — Der Direktor Professor Delitzsch führte eine Reise zum Besuch der Ausgrabungsstätten der Deutschen Orientgesellschaft in Babylonien und Assyrien aus.

Geschenkt wurden der Abteilung von Herrn Alison Armour in New York: Gipsabgüsse sechs syrischer, drei palmyrenischer und zwei nabatäischer Inschriften, die die Amerikanische Archäologische Expedition zur Erforschung Syriens in den Jahren 1899 und 1900 aufgefunden und abgegossen hatte; von der Verwaltung des Museums des Louvre in Paris der Gipsabguß eines Reliefs mit der Darstellung einer Hirschjagd und begleitender hettitischer Inschrift; von Herrn Dr. Grote in Kairo: ein Stein mit nabatäischer Inschrift aus dem Wadi Ferân.

Erworben durch Ankauf wurden 290 Tontafeln. Ferner sind als hervorragendere Erwerbungen besonders zu nennen: Ein außer-

ordentlich fein geschnittenes persisches Siegel aus Chalcedon mit der Darstellung eines knieenden Bogenschützen, acht babylonische assyrische und persische Siegelzylinder mit sehr fein ausgeführter Gravierung, eine Bronzestatuette des Jupiter von Heliopolis mit Spuren ehemaliger Vergoldung und ein Fragment eines Steins mit ägyptischer Inschrift des Königs Scheschonk.

Museum für Völkerkunde. — Der Direktor Professor Dr. Grünwedel hat am 17. September 1905 gemeinschaftlich mit dem wissenschaftlichen Hilfsarbeiter Referendar Pohrt und dem Arbeiter Bartus eine zweite Reise nach Turfan (Zentralasien) unternommen, wo sich ihm der bereits im August 1904 dorthin entsandte Hilfsarbeiter am Museum für Völkerkunde von Vecoa angeschlossen hat. — Der Direktor Professor Dr. von Luschan hat im Sommer 1905 eine Studienreise nach Südafrika ausgeführt. — Der Direktorialassistent Dr. Breuß unternahm im Oktober 1905 eine auf zwei Jahre berechnete Studienreise nach Mexiko. — Die Bibliothek des verewigten Direktors Geheimen Regierungsrats Professor Dr. Bastian wurde von den Erben dem Museum für Völkerkunde überwiesen. Aus den Zinsen der Joest-Stiftung wurden graeco-buddhistische Skulpturen angekauft. — Von den Direktorialbeamten der prähistorischen Abteilung wurden zahlreiche Ausgrabungen prähistorischer Grabstätten in den Provinzen Brandenburg, Pommern und Sachsen mit guten Erfolgen unternommen.

Nationalgalerie. Als wichtigstes Ereignis im verflossenen Rechnungsjahre ist die Veranstaltung der Deutschen Jahrhundertausstellung zu nennen, die in den Räumen der königlichen Nationalgalerie am 24. Januar d. J. durch Seine Kaiserliche und Königliche Hoheit den Kronprinzen eröffnet wurde. Für die königliche Sammlung im besondern ist diese Ausstellung dadurch von Wichtigkeit geworden, daß sich hier Gelegenheit bot, zahlreiche Kunstwerke zu erwerben, die zum Verständnis der Entwicklung der deutschen Kunst des 19. Jahrhunderts wesentlich beitragen, und manche in dieser Beziehung im Bestande der Nationalgalerie vorhanden gewesene Lücken ausgefüllt haben. Eine größere Zahl der durch die Jahrhundertausstellung aus dem Bestande der Nationalgalerie frei gewordenen Gemälde wurde in Hannover, Cassel, Goslar, Brüssel und London ausgestellt. Diese Maßnahme fand in den genannten Orten allgemeinen Beifall.

Die am 27. März 1906 eröffnete umfassende Ausstellung von Werken Adolf von Menzels, die sich eines sehr lebhaften Besuches zu erfreuen hatte, wurde Ende Mai desselben Jahres geschlossen. Sie wurde Veranlassung, daß vom Landtage ein Betrag von 1450 000 M zu Ankäufen von Werken des Meisters für den preußischen Staat bewilligt wurde.

Wesentliche Veränderungen in der Anordnung der Kunstwerke erfolgten nicht. In üblicher Weise wurden die neuen Erwerbungen zunächst in den Corneliusjalen ausgestellt.

Durch die regelmäßigen Erwerbungen aus dem Landeskunstfonds und den Zinsen der Stiftungen erhielt die Sammlung einen Zuwachs von 19 Ölgemälden, 9 Bildwerken und 30 Aquarellen und Handzeichnungen.

Kunstgewerbemuseum. An hervorragenden Erwerbungen der Sammlung sind zu nennen: Friesischer Schrank, viertürig mit geschnitzten Fliesen, Eichenholz, Anfang XVII. Jahrhundert; Rahmenwerk von einem Altaraufsatz, Holz geschnitzt, bemalt und vergoldet, Florenz Anfang XVI. Jahrhundert; Schrank, viertürig, Nußholz mit reichem Säulenwerk im Stil Ducerceau, Paris XVI. Jahrhundert; Truhenbank, Nußholz mit leichten Einlagen, Florenz um 1500; zwei Lehnstühle, Holz, geschnitzt und vergoldet, Frankreich Mitte XVIII. Jahrhundert; Knüppsteppich, Wolle, mit reichem Muster von ungewöhnlicher Erhaltung der Farbe, Persien XVI. Jahrhundert, Bruchstück; Porzellan, vieles aus Berlin, aus der frühern Sammlung Kuhn, Frankenthal u. a.; Fliesenfeld aus dem Palazzo Piccolomini in Siena, Anfang XVI. Jahrhundert, und Ausmalung eines Zimmers, Decke und Fries von Poccetti, Ende XVI. Jahrhundert, übertragen aus einer Villa bei Florenz.

Die Bibliothek des Kunstgewerbemuseums, die in die neuen Räume des Erweiterungsbaus übergesiedelt ist, wurde durch die reichhaltige Sammlung alter Druckwerke vermehrt, welche mit Hilfe privater Beiträge aus dem Nachlaß des Architekten Hans Grisebach gekauft werden konnte. Für die Sammlung japanischer Farbenholzschnitte schenkten die Herren Gustav Jacoby und James Simon wertvolle Blätter.

An Ausstellungen fanden im Kunstgewerbemuseum statt: 1. Vom 16. April bis 30. Mai 1905: Neuerwerbungen vom Jahre 1904, 2. vom 10. Mai bis 7. Juni 1905: eine umfassende Auswahl aus dem künstlerischen Nachlaß des verstorbenen Direktors der Unterrichtsanstalt Professor Ewald, 3. vom 16. Juni bis 15. Juli 1905: 240 Blätter ornamentaler und dekorativer Zeichnungen zum hundertjährigen Gedächtnis des am 28. Juni 1805 in Schwedt a/O. geborenen Malers und Radierers Adolf Schrödter, 4. vom 12. Februar bis 4. März 1906 (auch für den Abendbesuch): Hochzeitsgeschenke, dargebracht Ihren Kaiserlichen und Königlichen Hoheiten dem Kronprinzen und der Frau Kronprinzessin sowie das Brautkleid der Frau Kronprinzessin, mit Allerhöchster Genehmigung Seiner Majestät des Kaisers gegen Eintrittsgeld zum Besten der notleidenden Bewohner der Eifel, für welchen Zweck die Ausstellung den Ertrag von etwa 30 000 M brachte, die Ihren Kaiserlichen und Königlichen Hoheiten zur Verfügung gestellt worden sind.

Personalmeldungen.

Jubiläum. — Herr Otto Zimmermann in Leipzig-Gohlis feierte am 17. September sein fünfundsiebenzigjähriges Jubiläum als Angestellter des Hauses F. Voldmar in Leipzig. Rüstig und in fast jugendlicher Frische steht der Jubilar mitten im Betrieb und hofft, noch lange Jahre seine Tätigkeit der Firma F. Voldmar widmen zu können. Der Jubilar wurde wie üblich mit einer Ansprache und Geschenken der Prinzipalität und Gehilfen geehrt. Möchte es ihm vergönnt sein, froh und gesund den noch vor ihm liegenden Lebensweg zurückzulegen.

* Gestorben:

am 12. September Herr königlicher Rat Ludwig Jung in München, Gründer und Inhaber der dortigen Firma Ph. L. Jung, Verlag und Sortiment für Feuerwehrliteratur, mit Buchdruckerei.

Ludwig Jung war am 2. April 1835 in Darmstadt geboren. Er war einer der selbstlosesten, opferfreudigsten Menschen, von edelster Denkungsart. Sein Leben war fast ausschließlich dem Dienst seiner Mitmenschen gewidmet, und zu ihrem Wohl hat er es mit unermüdlicher treuer Arbeit erfüllt. 1868 rief er den Bayerischen Landes-Feuerwehr-Ausschuß ins Leben, und bis zu seinem Tode war er sein Vorsitzender. Längere Zeit auch war er Vorsitzender des Deutschen Feuerwehr-Ausschusses, zugleich Leiter der Münchener Feuerwehr, an deren Errichtung er den lebhaftesten Anteil hatte. Das Feuerlöschwesen in Bayern hat er zu hoher Vollkommenheit gebracht. — In den Kriegsjahren 1870/71 nahm er sich in hervorragender Weise der verwundeten Krieger an. Auch die Errichtung einer freiwilligen Sanitäts-Kolonie in München ist sein Werk.

Wie im Feuerlöschwesen, so hat er sich auch auf dem Gebiete der Jugendziehung rühmlich und erfolgreich hervorgetan. Die Gründung des Vereins »Knabenhort« ist aus seiner Anregung hervorgegangen, und lange hat er im Ehrenamt als 1. Vorsteher diesen Verein geleitet, der jetzt 16 Anstalten umfaßt und außerordentlich segensreich wirkt.

An Anerkennung seiner gemeinnützigen Tätigkeit hat es dem verdienten Manne nicht gefehlt. Viele hohe Orden schmückten seine Brust. Seine Bestattung am 14. d. M. auf dem Östlichen Friedhofe zu München gestaltete sich zu einer wahrhaft großartigen Kundgebung der Münchener Bevölkerung.

Von seinen zahlreichen Schriften seien hier folgende genannt: Das Feuerlöschwesen in Markt- und Stadtgemeinden — Die Förderung des Feuerlöschwesens in Bayern — Übungsbuch für Landfeuerwehren — Feuerlösch-Ordnungen — Für Feuerwehren (27 Teile. 1874—1892) — Feuer und Licht — Die Feuerlösch-Einrichtungen in den größeren Städten Deutschlands — Die Feuer-sicherheit in öffentlichen Gebäuden — Die Menschenrettung in Brandfällen — Handbuch des bayerischen Feuerlösch- und Rettungswesens — Anleitung für den Dienst der Feuerwehr-Kommandanten — Aus der Schule ins Leben — Kind, hüte dich vor Feuer und Licht! — Lehren und Gebote über das Benehmen für die Kinderwelt. — Er gründete und leitete die »Zeitung für Feuerlöschwesen« (1868 u. folg. Jahrgge.) — »Die Feuerpolizei« (1899 u. folg. Jahrgge.) und den »Deutschen Feuerwehr-Kalender« (29 Jahrgge.).

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Das Kgl. Amtsgericht München I, Abteilung A für Zivilsachen, hat mit Beschluß vom 12. September 1906 das unterm 12. September 1905 über das Vermögen des Kaufmanns **Max Bickel**, Inhabers der Verlagsanstalt **Max Bickel**, in München eröffnete Konkursverfahren als durch Schlußverteilung beendet aufgehoben. Die Vergütung des Konkursverwalters sowie dessen Auslagen, desgleichen die Vergütungen der Mitglieder des Gläubigerausschusses wurden auf die aus dem Schlußprotokoll ersichtlichen Beträge festgesetzt.

München, den 12. September 1906.
Der Kgl. Sekretär: (L. S.) (gez.) **Wittmann**.
(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 219 vom 15. September 1906.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Zimmermanns

Telefon- und Handels-Adressbuch für das Deutsche Reich.

Wir bringen hierdurch zur Kenntnis, dass wir den Verlag dieses Buches an die Firma

Bartel, Standke & Co.,
Verlagsgesellschaft m. b. H.
in Berlin SW. 11, Dessauerstrasse 8

verkauft haben, in deren Verlage dasselbe für die Folge erscheinen wird.

Bestellungen auf den Jahrgang 1906 bitten wir von jetzt ab auch an diese Firma zu richten.

Hamburg, 1. September 1906.
Verlagsanstalt u. Druckerei A.-G.
(vorm. J. F. Richter) in Hamburg in Liq.



Vom 1. Oktober 1906 ab befinden sich meine Geschäftsräume

BERLIN W. 15
LUDWIGSKIRCHPLATZ 7

JULIUS BARD

Verlag für Literatur und Kunst.

P. P.

Hierdurch die ergebene Mitteilung, dass ich ab 1. Oktober 1906 nur noch über **Leipzig** verkehre.

Hochachtungsvoll
Freiburg i. Br., 15. September 1906.
Friedrich Ernst Fehsenfeld,
Verlagsbuchhandlung.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 73. Jahrgang.

Verkaufsanträge.

Zum 1. Oktober oder später zu verkaufen gutgehendes **Sortiment** in den Reichslanden, besteht über 30 Jahre. Militär- und Zivilbehörden, 3 höhere Schulen etc. etc. Besitzer will Verlag im Hause weiterführen. Ladenmiete in allerbesten Lage monatlich **M 200.—**. Vertrag vorläufig noch 11 Jahre. Umsatz üb. **M 50000.—**. Barpreis **M 30000.—**, **M 32000.—** bei Anzahlung von **M 24000.—**. Nur ernstgemeinte Angebote u. F. S. 3283 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Angesehener Spezialverlag

ganz oder in einzelnen Gruppen, verkäuflich. Zur Erwerbung und Fortführung sind ca. 100000 Mark erforderlich. Gef. Anfragen unter B. L. 3262 d. d. Geschäftsst. d. B.-V.

Jul. Baedeker in Düsseldorf offeriert mit Verlagsrecht:

Katharina Diez, Frithjof. Schauspiel in 5 Aufzügen mit freier Benutzung von **Tegnér's Frithjofsage**. Ca. 300 Ex. noch vorhanden.

Alters wegen wünsche ich mein Antiquariat zu verkaufen oder durch Abgabe der **Evang. Theol., Philos. u. Päd., Naturw., Gesch., Diss. u. Progr. u. einiger Verlagsreste** zu entlasten. Anfragen unter **# 71** an **Eduard Kummer** in Leipzig.

Verlagsverkauf!

Ein angesehener naturw. Verlag mit kl. Druckerlei u. bester lith. Anstalt, mit f. Kundenschaft, welche techn. Hilfszweige Gutes leisten, ist unter günstigen Bedingungen vorgerückten Alters halber zu verkaufen. Der Erwerb kann mit oder ohne sehr wertvoll. Grundstück erfolgen. Das Geschäft befindet sich in einer wohlhab. kl. Mittelstadt Thüringens mit schönster Umgebung, die viel Annehmlichkeiten bietet. Angebote u. G. W. 3280 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins. — **Zwischenhändler verboten.**

In einer mittleren Stadt der Provinz Brandenburg ist eine **Buchhandlung** mit **Nebenbranchen** sofort zu verkaufen. Umsatz 25000 **M.** Preis 16500 **M.** Anfragen unt. Nr. 3235 durch d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kaufgefuche.

Leitende Stellung

in mittlerem Verlage sucht erfahrener Verlagsbuchhändler mit besten Referenzen in Berlin oder Umgegend. Suchender würde sich später event. mit Kapital beteiligen oder das Geschäft käuflich erwerben. Angebote durch **Herm. Schultze** in Leipzig.

Buchdruckerei mit Zeitschriftenvertrieb sucht

Bäcker- oder Konditor-

Zeitung zu kaufen oder sich an solcher zu beteiligen.

Gef. Angebote unter 3193 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Tüchtiger Buchhändler, evang., sucht zu mögl. baldiger Übernahme gut eingef., ausdehnungsf. **Sortimentsbuchhandlg. in grösserer Stadt**, am liebsten in **Univ.-Stadt**. Anlage **40000 M.**, event. auch mehr. **Gewissenhafte Diskretion** wird zugesichert. **Anerbieten von Firmeninhabern** — **Vermittlung nutzlos** — unter **F. G. # 3273** an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Kaufmännischer

kleiner Verlag, auch Einzelwerke, von angef. Verlag zu kaufen gesucht. Bedingung: Gediegener Inhalt und Ausstattung. **Genauere Angebote** unt. **3224** an die Geschäftsstelle des B.-V. erb. **Diskretion zugesichert.**

Ich suche zu kaufen **Sortimentsbuchhandlungen** in **Thüringen** — **Rheinland-Westfalen** — **Sachsen** — **Brandenburg** — **Pommern** in der Preislage von **15—30000 M.**

Breslau X, Trebnigerstr. 11.

Carl Schulz.

Teilhabergefuche.

Zur Entlastung des Inhabers für wissenschaftl. Sortiment mit ausgedehntem Antiquariat tüchtiger Sortimenter, leistungsfähige Persönlichkeit mit guten Umformsformen als Teilhaber gesucht, der später die vorzüglich eingeführte Firma auf alleinige Rechnung zu übernehmen vermag. Reflektanten mit **20—25 Mille** disponiblen Kapital belieben näheres mitzuteilen unter **R. G. # 3247** d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

Buch- u. Zeitschriftenverlag

naturwissenschaftlicher Richtung sucht zur Ausführung zweier grossen Neuunternehmungen **Teilhaber** oder Anschluss an kapitalkräftigen Verlag gleicher Richtung. Angeb. unter **L. A. 3260** durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Teilhaber mit 30—50 Mille

gesucht von angesehener Buch- u. Zeitschriftenverlag einheitlicher Richtung zwecks Ablösung einer stillen Beteiligung und Verwirklichung sehr aussichtsreicher Verlagsprojekte. Angebote unter **A. B. 3259** d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Welche angesehene Druckerei

beteiligt sich gegen Übertragung der Druckarbeiten und Sicherheitsleistung mit **25000 M.** an gut fundiertem Verlage. Ang. unter **G. H. 3261** durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Teilhaber gesucht!

Verlag e. technisch. Zeitschrift, m. Druckerei eng verbunden, sucht e. in jed. Bez. tücht. Fachmann als Teilhaber m. einer Bareinlage von ca. 30 000 *M.* Die Konjunktur des Unternehmens ist eine aufsteigende, die Position des gesuchten Teilhabers eine angenehme u. aussichtsreiche. Vermittler verboten. Angebote unt. B. 16 741 an Haasenstein & Vogler, A.-G. in Leipzig.

Fertige Bücher.

Eugen Crusius Verlag in Kaiserslautern.

Ⓩ Soeben erschien:

Pfälzische Sagen.

Herausgegeben von F. W. Hebel.
Zweite Auflage.

Mit 22 Bildern. Eleg. geb. *M.* 2.— ord.,
M. 1.50 no., *M.* 1.40 bar.

Das Buch, dessen erste Auflage schon nach wenigen Monaten vergriffen war, wurde zur Anschaffung für Volks- u. Schulbibliotheken ministeriell empfohlen. Trotz vermehrter Bilderzahl und besserer Ausstattung wurde der Preis von *M.* 2.40 auf *M.* 2.— ermässigt.

:: Deutsche Heldensagen ::

und

Geschichtliche Erzählungen aus Bayerns Königshaus.

Für Schule und Haus bearbeitet von F. W. Hebel.

Zweite Aufl. 3.—5. Tausend.

Steif geheftet 60 *h.* ord., 45 *h.* no.

Die „Pfälzische Lehrerzeitung“ schreibt über das Werkchen, dessen erste Auflage schon nach wenigen Wochen vergriffen war, folgendes:

... Abgesehen von dem Zwecke, für den in der IV. Klasse unterrichtenden Lehrer eine Stoffsammlung zu sein, eignet sich das Buch auch direkt als **Lektüre** für **Kinder** und **Erwachsene**. In ihm hat der Lehrer ein Mittel, das Unterrichtsergebnis bei den Schülern dauernd zu sichern. Und es steht zu erwarten, dass es auch über die Grenzen der Pfalz hinaus, namentlich im jenseitigen Bayern, weiteste Verbreitung findet.

Beide Bücher werden bereitwilligst à cond. geliefert.

Preisherabsetzung.

Auf Wunsch des Verfassers wurde der Ladenpreis von

Gutbrod, Dr. K., **Der obligatorische Grundstücksveräußerungsvertrag.**

(1904, VI u. 130 S. Gr. 8°)

von 2 *M.* 50 *h.* auf 1 *M.* 50 *h.* ermässigt.

(Besonders für Notare und Grundbuchbeamte von Interesse.)

W. Kohlhammer, Verlag
in Stuttgart.

Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

Die Verwaltungspraxis bei Elektrizitätswerken und elektrischen Strassen- und Kleinbahnen

von

Max Berthold.

Bevollmächtigter
der Continentalen Gesellschaft für elektrische Unternehmungen
und der Elektrizitäts-Aktiengesellschaft vormals Schuckert & Co.,
beide in Nürnberg.

In Leinwand gebunden Preis *M.* 8.—.

Turbinen und Turbinenanlagen.

Von

Viktor Gelpke,

Ingenieur.

Mit 52 Textfiguren und 31 lithographierten Tafeln.

In Leinwand gebunden Preis *M.* 15.—.

Die Pumpen.

Berechnung und Ausführung der für die Förderung von Flüssigkeiten gebräuchlichen Maschinen.

Von

K. Hartmann und **J. O. Knoke.**

Dritte, neu bearbeitete Auflage

von

H. Berg,

Professor an der Technischen Hochschule in Stuttgart.

Mit 704 Textfiguren und 14 Tafeln.

In Leinwand geb. Preis *M.* 18.—.

Werkstättenbuchführung für moderne Fabrikbetriebe.

Von

C. M. Lewin,

Diplom-Ingenieur.

In Leinwand gebunden Preis *M.* 5.—.

Ich bitte, Ihren weiteren Bedarf zu verlangen.

Berlin, September 1906.

Julius Springer.

Ⓜ

HOCHZEITs NÄCHTE

Von

ARTHUR ZAPP

Mit vierfarbiger Umschlagzeichnung von **Hans Kurth**

Ca. 250 Seiten brosch. 3 M., geb. 4 M.

**Vorzüglicher
Schaufenster-Artikel!**

**Ein Schlager
ersten Ranges!**

Acht der Wirklichkeit entnommene Ereignisse. Es sind keine jener Zeitungserzählungen. Der bekannte Autor knüpft mit einem neuen Werk

— Hochzeitsnächte —

an die erste Periode seiner schriftstellerischen Tätigkeit an, welche seinerzeit von der **Kritik so glänzend besprochen wurde.**

Bezugsbedingungen vor Erscheinen: bar M. 1.80 und 7/6.

Bezugsbedingungen nach Erscheinen: bar M. 2.— und 9/8, à cond. M. 2.25.

A cond. können wir von diesem aktuellen Buch nur bei gleichzeitiger Barbestellung liefern.

Berlin, im September 1906.

Gose & Tetzlaff, G. m. b. H.
Verlagsbuchhandlung.

1172*

Zur tätigen Verwendung empfehle wiederholt das von der Presse günstig beurteilte Werk:

Der
Handel mit Getreide, seine Einrichtungen u. Grundlagen
 in allen massgebenden
Ländern der Erde.

Handelsgebräuche, Frachtberechnungen, Wochendurchschnittspreise,
 Umrechnungstabellen, Anbauflächen, Erntemengen, Ein- und Ausfuhr,
 Vorräte, Verschiffungen, Verbrauch, Zölle usw. usw.

Nach besten Quellen bearbeitet von

Armin Deutschländer,
 Mühlenbeamter in Budapest

und

Wilhelm Kunis,
 Redakteur der Wochenschrift:
 „Die Mühle“ in Leipzig.

Preis brosch. M 7.50 ord., M 5.60 netto; geb. M 8.50 ord., M 6.40 netto und 11/10 Exemplare.

Die Kölnische Zeitung vom 27. Juli 1906 schreibt u. a. über das Werk:

Was der Titel verspricht, hält das Werk vollauf. Die Reichhaltigkeit des verarbeiteten Materials ergibt ein Blick in das Inhaltsverzeichnis. Nach jeder bei dem Getreidehandel überhaupt in Frage kommenden Seite erfüllt das Werk seinen Zweck. Besonders hervorzuheben ist der Bienen-Sammelleiss, der auf das Zusammentragen des statistischen Materials verwandt worden ist. Vielfach gehen die tabellarischen Übersichten bis zum Jahre 1890 zurück und ermöglichen so einen Überblick über eine ziemlich lange Kette von Jahren. Zudem ist die Gruppierung des Stoffes höchst übersichtlich. Der Gebrauch des Buches in der Praxis wird wesentlich erleichtert durch ein zweckmässig eingerichtetes Inhaltsverzeichnis.

Das Werk ist für Mühlenbesitzer sowie Mehl- und Getreidehändler ein vorzüglicher Ratgeber und dürfte in diesen Kreisen durch Vorlegen und Empfehlen lohnenden Absatz finden.

Leipzig, Mitte September 1906.

Moritz Schäfer.



Z Soeben gelangte zur Ausgabe.

ALPINE
 MAJESTÄTEN

VOLKS-AUSGABE

M. 10.— ord., M. 7.— bar.

BAND III.

A cond. nur bei gleichzeitiger Barbestellung.

München, 15. September 1906.

Vereinigte Kunstanstalten, A.-G.

Der kürzlich beendete II. Esperanto-Welt-Kongress in Genf hat wiederum in eklatanter Weise bewiesen, dass das Weltsprachenproblem gelöst ist durch die geniale Erfindung des Dr. Zamenhof, die internationale Hilfssprache

„Esperanto“.

Auch in Deutschland findet Esperanto eine weite, ständig zunehmende Verbreitung, so dass die Nachfrage nach Lehr- und Wörterbüchern von Tag zu Tag reger wird; wir empfehlen daher stets am Lager zu halten:

J. Borel, Vollständiges Lehrbuch der Esperantosprache (5. Auflage im Druck.)

Preis: ₰ 1.20 ord., 90 ¢ netto, 80 ¢ bar
Partie 7/6

J. Borel, Schlüssel zu den Übungen des Vollständigen Lehrbuchs (3. Aufl.)

Preis: 50 ¢ ord., 40 ¢ netto, 35 ¢ bar
Partie 7/6

Dr. Zamenhof, Wörterbuch Deutsch-Esperanto (2. vermehrte Auflage erscheint demnächst)

Preis: Geheftet ₰ 2.— ord., ₰ 1.50 netto, ₰ 1.35 bar; gebunden ₰ 2.50 ord., ₰ 1.70 bar
Partie 7/6

H. Jürgensen, Wörterbuch Esperanto-Deutsch (2. Auflage in Vorbereitung.)

Preis: ₰ 1.80 ord., nur noch bar für ₰ 1.20
Partie 7/6

☛ Diese für jeden Esperantisten unentbehrlichen Hilfsmittel sind die einzigen in Deutschland erschienenen Esperantowerke, die Dr. Zamenhof durchgesehen und approbiert hat. ☛

Ferner empfehlen wir:

F. Schneeberger, Lernolibro de Esperanta Stenografio (Unuiga Sistemo Stolze-Schrey). 80 ¢ ord., 60 ¢ bar. | **La Evangelio de Sankta Mateo, laŭ Dro Martin Luther**, tradukita de Mielck kaj Stephan. 50 ¢ ord., 35 ¢ bar. Partie 13/12.

A. Dombrovski, Pri unu speco de kurbaj linioj koncernantaj la Van Eŭklidan postulaton. 50 ¢ ord., 35 ¢ bar. | **A. Dombrovski, Pri novaj trigonometriaj sistemoj.** ₰ 1.50 ord., ₰ 1.15 bar.

Aufklärende Schriften:

J. Borel, Die Frage einer internationalen Hilfssprache und das Esperanto. 10 ¢ ord., 5 ¢ no., 100 Stück 3 ₰ bar. | **Dr. Zamenhof, Die Entstehung der Esperanto-Sprache.** 10 ¢ ord., 5 ¢ bar.

Th. Cart, Ein Stündchen Esperanto. Zwiegespräch statt eines Vortrages. 20 ¢ ord., 15 ¢ bar. | **B. Zierenberg, Über die Bedeutung der Esperanto-Sprache für den Handelsstand.** 25 ¢ ord., 15 ¢ bar.

Germana Esperantisto — Der Deutsche Esperantist.

Offizielles Organ der Deutschen Esperantisten-Gesellschaft. (E. V.)

Monatsschrift. 3. Jahrgang. ₰ 3.— ord., ₰ 2.— bar.
Probe-Abonnement auf ein halbes Jahr ₰ 1.50 ord., ₰ 1.— bar.

In Vorbereitung: **Esperanto-Leitfaden.**
Elektitaj fabeloj de Fratoj Grimm.
(Ausgewählte Märchen der Gebrüder Grimm.)

Wir bitten zu verlangen.

Berlin, Leipzig, Wien.

Esperanto Verlag Möller & Borel.

A. Hartleben's Verlag.

Gütigst stets auf Lager zu halten.

Julius Verne's Schriften

Oktav-Ausgabe.

Autorisierte Ausgabe.

Pracht-Ausgabe.

Z

Wohlfeile Oktav-Ausgabe von Julius Verne's Schriften:

„Collection Verne.“

Jeder Band in illustriertem Umschlag geh.
16 bis 25 Bogen Text mit Titelbild.

Preis des Bandes geh. 75 s, geb. 1 M pro Band.
Jeder Band für sich abgeschlossen und einzeln verkäuflich.

Julius Verne.

Band: 1. Von der Erde zum Mond. — 2. Reise um den Mond. — 3. Reise um die Erde in 80 Tagen. — 4. Reise nach dem Mittelpunkt der Erde. — 5. Fünf Wochen im Ballon. — 6./7. Zwanzigtausend Meilen unter'm Meer. 2 Bde. — 8. Abenteuer von drei Russen und drei Engländern in Süd-Afrika. — 9./10. Abenteuer des Kapitän Hatteras. 2 Bde. — 11./13. Die Kinder des Kapitän Grant. 3 Bde. — 14./16. Die geheimnisvolle Insel. 3 Bde. — 17./18. Das Land der Pelze. 2 Bde. — 19. Eine schwimmende Stadt. Die Blockadebrecher. — 20. Eine Idee des Doctor Ox usw. — 21. Der Chancellor. Tagebuch des Passagiers J. R. Kazalon. — 22./23. Der Courier des Czaar (Michael Strogoff). 2 Bde. — 24. Schwarz-Indien. — 25./26. Reise durch die Sonnenwelt. 2 Bde. — 27./28. Ein Kapitän von fünfzehn Jahren. 2 Bde. — 29./30. Die Entdeckung der Erde. 2 Bde. — 31. Die fünfhundert Millionen der Begum. — 32. Die Leiden eines Chinesen in China. — 33./34. Die großen Seefahrer des 18. Jahrhunderts. 2 Bde. — 35./36. Das Dampfhaus. 2 Bde. — 37./38. Der Triumph des 19. Jahrhunderts. 2 Bde. — 39./40. Die Jangada. 2 Bde. — 41. Die Schule der Robinsons. — 42. Der Grüne Strahl.

— 43./44. Keraban der Starrkopf. 2 Bde. — 45. Der Südstern oder: Das Land der Diamanten. — 46. Der Archipel in Flammen. — 47./49. Mathias Sandorf. 3 Bde. — 50. Robur der Sieger. — 51. Ein Lotterie-Loos. — 52./53. Nord gegen Süd. 2 Bde. — 54./55. Zwei Jahre Ferien. 2 Bde. — 56. Kein Durcheinander. — 57./58. Die Familie ohne Namen. 2 Bde. — 59./60. Mistref Branican. 2 Bde. — 61. Das Karpathenschloß. — 62. Claudius Bombarnac. Notizbuch eines Reporters. — 63./64. Der Findling. 2 Bde. — 65./66. Meister Antifer's wunderbare Abenteuer. 2 Bde. — 67./68. Die Propeller-Insel. 2 Bde. — 69. Vor der Flagge des Vaterlands. — 70. Clovis Dardentor. — 71./72. Die Gispshinz. 2 Bde. — 73./74. Der stolze Drinoco. 2 Bde. — 75./76. Das Testament eines Excentrischen. 2 Bde. — 77./78. Das zweite Vaterland. 2 Bde. — 79. Das Dorf in den Lüften. — 80. Die Historien von Jean-Marie Cabidoulin. — 81./82. Die Gebrüder Rip. 2 Bde. — 83./84. Reifestipendien. 2 Bde. — 85. Ein Drama in Livland. — 86. Herr der Welt. — 87. Der Einbruch des Meeres. — 88. Der Leuchtturm am Ende der Welt. — 89./90. Der Goldvulkan. 2 Bde.

Wir gewähren bar 40%, 7/6 Expl. (21/18 Bände gemischt),

50 Bände geheftet, gemischt für 18 M bar.

50 Bände gebunden, gemischt für 28 M bar.

In Rechnung 25%, 11/10 Ex. (22/20 Bde. gemischt).

Gebundene Exemplare unter gleichen Bezugsbedingungen und auch geheftet und gebunden, beliebig gemischt, unter Zuschlag von 20 s netto für jeden Einband. Gebunden auch beliebig à cond. mit 25%.

Z

Illustrierte Pracht-Ausgabe von Jul. Verne's Schriften.

Julius Verne's Schriften.

Illustr. Pracht-Ausgabe. Quart.

- | | | |
|--|--|--|
| <p>1. 2. Bd. (Vereinigt.) Von der Erde zum Mond. — Reise um den Mond. Mit 89 Illustr. Geh. 8 M.
do. in Prachteinband 11 M.</p> <p>3. Bd. Reise nach dem Mittelpunkt der Erde. Mit 56 Ill. Geh. 4 M 50 s.
do. in Prachteinband 7 M 50 s.</p> <p>4. 5. Bd. (Vereinigt.) Zwanzigtausend Meilen unter'm Meer. Mit 114 Ill. Geh. 8 M.
do. in Prachteinband 11 M.</p> <p>6. Bd. Reise um die Erde in 80 Tagen. Mit 55 Ill. Geh. 4 M 50 s.
do. in Prachteinband 7 M 50 s.</p> <p>7. 8. Bd. (Vereinigt.) Reisen und Abenteuer des Kapitän Hatteras. Mit 257 Illustr. Geh. 9 M.
do. in Prachteinband 12 M.</p> <p>9. Bd. Fünf Wochen im Ballon. Mit 78 Ill. Geh. 5 M 50 s.
do. in Prachteinband 8 M 50 s.</p> <p>10. Bd. Abenteuer von drei Russen und drei Engländern in Süd-Afrika. Mit 52 Ill. Geh. 4 M 50 s.
do. in Prachteinband 7 M 50 s.</p> <p>11. 12. 13. Bd. (Vereinigt.) Die Kinder des Kapitän Grant. Mit 174 Ill. Geh. 12 M.
do. in Prachteinband 15 M.</p> <p>14. 15. 16. Bd. (Vereinigt.) Die geheimnisvolle Insel. Mit 152 Ill. Geh. 12 M.
do. in Prachteinband 15 M.</p> <p>17. 18. Bd. (Vereinigt.) Das Land der Pelze. Mit 102 Ill. Geh. 8 M.
do. in Prachteinband 11 M.</p> | <p>19. Bd. Eine schwimmende Stadt. — Die Blockadebrecher. Mit 43 Illustr. Geh. 4 M 50 s.
do. in Prachteinband 7 M 50 s.</p> <p>20. Bd. Eine Idee des Dr. Ox. Mit 63 Ill. Geh. 4 M 50 s.
do. in Prachteinband 7 M 50 s.</p> <p>21. Bd. Der Chancellor. Mit 56 Illustr. Geh. 4 M 50 s.
do. in Prachteinband 7 M 50 s.</p> <p>22. 23. Bd. (Vereinigt.) Der Courier des Czaar. Mit 90 Illustr. Geh. 8 M.
do. in Prachteinband 11 M.</p> <p>24. Bd. Schwarz-Indien. Mit 43 Illustr. Geh. 4 M 50 s.
do. in Prachteinband 7 M 50 s.</p> <p>25. 26. Bd. (Vereinigt.) Reise durch die Sonnenwelt. Mit 97 Ill. Geh. 8 M.
do. in Prachteinband 11 M.</p> <p>27. 28. Bd. (Vereinigt.) Ein Kapitän von 15 Jahren. Mit 95 Ill. Geh. 8 M.
do. in Prachteinband 11 M.</p> <p>29. 30. Bd. (Vereinigt.) Die Entdeckung der Erde. Mit 115 Ill. Geh. 8 M.
do. in Prachteinband 11 M.</p> <p>31. Bd. Die fünfhundert Millionen der Begum. Mit 48 Ill. Geh. 4 M 50 s.
do. in Prachteinband 7 M 50 s.</p> <p>32. Bd. Die Leiden eines Chinesen in China. Mit 52 Ill. Geh. 4 M 50 s.
do. in Prachteinband 7 M 50 s.</p> <p>33. 34. Bd. (Vereinigt.) Die großen Seefahrer des 18. Jahrhunderts. Mit 103 Illustr. Geh. 8 M.
do. in Prachteinband 11 M.</p> | <p>35. 36. Bd. (Vereinigt.) Das Dampfhaus. Mit 99 Illustr. Geh. 8 M.
do. in Prachteinband 11 M.</p> <p>37. 38. Bd. (Vereinigt.) Der Triumph des 19. Jahrhunderts. Mit 93 Ill. Geh. 8 M.
do. in Prachteinband 11 M.</p> <p>39. 40. Bd. (Vereinigt.) Die Jangada. Mit 97 Illustr. Geh. 8 M.
do. in Prachteinband 11 M.</p> <p>41. Bd. Die Schule der Robinsons. Mit 51 Illustr. Geh. 4 M 50 s.
do. in Prachteinband 7 M 50 s.</p> <p>42. Bd. Der Grüne Strahl. Mit 45 Ill. Geh. 4 M 50 s.
do. in Prachteinband 7 M 50 s.</p> <p>43. 44. Bd. (Vereinigt.) Keraban der Starrkopf. Mit 102 Ill. Geh. 8 M.
do. in Prachteinband 11 M.</p> <p>45. Bd. Der Südstern. Mit 63 Illustr. Geh. 4 M 50 s.
do. in Prachteinband 7 M 50 s.</p> <p>46. Bd. Der Archipel in Flammen. Mit 51 Illustr. Geh. 4 M 50 s.
do. in Prachteinband 7 M 50 s.</p> <p>47. 48. 49. Bd. (Vereinigt.) Mathias Sandorf. Mit 111 Ill. Geh. 12 M.
do. in Prachteinband 15 M.</p> <p>50. Bd. Robur der Sieger. Mit 45 Ill. Geh. 4 M 50 s.
do. in Prachteinband 7 M 50 s.</p> <p>51. Bd. Ein Lotterie-Loos. Mit 39 Ill. Geh. 4 M 50 s.
do. in Prachteinband 7 M 50 s.</p> <p>52. 53. Bd. (Vereinigt.) Nord gegen Süd. Mit 85 Ill. Geh. 8 M.
do. in Prachteinband 11 M.</p> |
|--|--|--|

- | | | |
|--|--|---|
| <p>54. 55. Bd. (Vereinigt.) Zwei Jahre Ferien. Mit 91 Ill. Geh. 8 M.
do. in Prachteinband 11 M.</p> <p>56. Bd. Kein Durcheinander. Mit 36 Ill. Geh. 4 M 50 S.
do. in Prachteinband 7 M 50 S.</p> <p>57. 58. Bd. (Vereinigt.) Die Familie ohne Namen. Mit 82 Ill. Geh. 8 M.
do. in Prachteinband 11 M.</p> <p>59. 60. Bd. (Vereinigt.) Mistreß Branican. Mit 83 Ill. Geh. 8 M.
do. in Prachteinband 11 M.</p> <p>61. Bd. Das Karpathenschloß. Mit 40 Ill. Geh. 4 M 50 S.
do. in Prachteinband 7 M 50 S.</p> <p>62. Bd. Claudius Bombarnac. Notizbuch eines Reporters. Mit 55 Illustr. Geh. 4 M 50 S.
do. in Prachteinband 7 M 50 S.</p> <p>63. 64. Bd. (Vereinigt.) Der Findling. Mit 85 Illustr. Geh. 8 M.
do. in Prachteinband 11 M.</p> <p>65. 66. Bd. (Vereinigt.) Meister Antifer's wunderbare Abenteuer. Mit 90 Illustr. Geh. 8 M.
do. in Prachteinband 11 M.</p> | <p>67. 68. Bd. (Vereinigt.) Die Propeller-Insel. Mit 81 Illustr. Geh. 8 M.
do. in Prachteinband 11 M.</p> <p>69. Bd. Vor der Flagge des Vaterlands. Mit 42 Illustr. Geh. 4 M 50 S.
do. in Prachteinband 7 M 50 S.</p> <p>70. Bd. Clovis Dardentor. Mit 47 Illustr. Geh. 4 M 50 S.
do. in Prachteinband 7 M 50 S.</p> <p>71. 72. Bd. (Vereinigt.) Die Eisphing. Mit 68 Illustr. Geh. 8 M.
do. in Prachteinband 11 M.</p> <p>73. 74. Bd. (Vereinigt.) Der stolze Drinoco. Mit 72 Ill. Geh. 8 M.
do. in Prachteinband 11 M.</p> <p>75. 76. Bd. (Vereinigt.) Das Testament eines Excentrischen. Mit 81 Ill. Geh. 8 M.
do. in Prachteinband 11 M.</p> <p>77. 78. Bd. (Vereinigt.) Das zweite Vaterland. Mit 73 Ill. Geh. 8 M.
do. in Prachteinband 11 M.</p> <p>79. Bd. Das Dorf in den Lüften. Mit 38 Ill. Geh. 4 M 50 S.
do. in Prachteinband 7 M 50 S.</p> | <p>80. Bd. Die Historien von Jean-Marie Cabidoulin. Mit 32 Ill. Geh. 4 M 50 S.
do. in Prachteinband 7 M 50 S.</p> <p>81. 82. Bd. (Vereinigt.) Die Gebrüder Rip. Mit 61 Ill. Geh. 8 M.
do. in Prachteinband 11 M.</p> <p>83. 84. Bd. (Vereinigt.) Reifestipendien. Mit 72 Ill. Geh. 8 M.
do. in Prachteinband 11 M.</p> <p>85. Bd. Ein Drama in Livland. Mit 33 Ill. Geh. 4 M 50 S.
do. in Prachteinband 7 M 50 S.</p> <p>86. Bd. Herr der Welt. Mit 37 Illustr. Geh. 4 M 50 S.
do. in Prachteinband 7 M 50 S.</p> <p>87. Bd. Der Einbruch des Meeres. Mit 43 Illustr. Geh. 4 M 50 S.
do. in Prachteinband 7 M 50 S.</p> <p>88. Bd. Der Leuchtturm am Ende der Welt. Mit 33 Illustr. Geh. 4 M 50 S.
do. in Prachteinband 7 M 50 S.</p> <p>89. 90. Bd. Der Goldvulkan. Mit Illustr. (Unter der Presse.)</p> |
|--|--|---|

Prospecte zu Verne's Schriften (bis 100) gratis.
Einband pro Werk 2 M 25 S netto. — **Einbanddecken** (die doppelten Bände stets in einer Decke vereinigt) kosten pro Werk 1 M 20 S, 1 M bar.

Bezugs-Bedingungen der illustrierten Pracht-Ausgabe:
In Rechnung 30%, 11/10 Exempl.; 22/20 Bände gemischt. — Bar 40%, 11/10 Exempl., 22/20 Bände gemischt; 100 Bände gemischt mit 50% bar. — Einbände mit 20%.

Wollen Sie gütigst verlangen.

H. Hartleben's Verlag in Wien.

Ⓢ Soeben erschien in meinem Verlage:

„Biologica“

Raccolta di scritti di biologia

diretta dal

Dott. Prof. Erm. Giglio-Tos

Vol. I, fasc. I. In-8°.

Preis pro Jahrgang von 4 Heften
fr. 18.—

„Biologica“, die erste biologische Zeitschrift in italienischer Sprache, wird nur Originalarbeiten enthalten.

Das I. Heft liefere ich in einfacher Anzahl à cond.

Turin, den 13. September 1906.

Carl Clausen's Hofbuchh.
(Hans Rinck).

Ⓢ Soeben erschien in unserm Verlage:

Der König aller Könige.

Eine Festgabe zu den Jubeltagen
des badischen Landes

von Herm. Friedr. Schmidt,

Pastor der deutschen Gemeinde in Cannes.

Preis 55 S ord.

Der Reinertrag ist für das Friedrich Franz-Kellnerheim in Cannes bestimmt.

Badische evangelische Handlungen seien auf das Schriftchen des mit dem Grossherzog befreundeten Verfassers besonders aufmerksam gemacht.

Basel, September 1906.

Helbing & Lichtenhahn.

Soeben erschienen:

„Düsseldorfer Monatshefte für deutsche Art und Kunst“

der Rheinlande VI. Jahrgang, Heft 9

herausgegeben durch Wilh. Schäfer.

Vierteljährlich M 3.— (im Jahresabonnement).

Einzelne Hefte zu wesentlich höheren Preisen.

Inhalt:

Kunstbeilagen und Votivbilder:

Deutscher Saal auf der Kölner Ausstellung.
Blick gegen den Schninger Altar.

Christoph Amberger.
Brustbild eines jungen Mannes.

Meister von Meßkirch.
Einsiedler.

Otto Sohn-Rethel.
Knabe mit Schafen.

Karl Hofer.
Frauenräuber.

H. Deuffer.
Landschaft.

Albert Hauelsen.
Porträt seines Bruders.

Josef Binder.
Porträt von Veit.

Hans Asper.
Porträt.

Karl Haider.
Porträt seiner verstorbenen Frau.

Edmund v. Steinle und Peter Becker.
Das heilige römische Reich.

Musikbeilage:

W. A. Mozart.
Adagio.

Dichtungen:

Wilhelm Schäfer.

Der Enkel des Liberius.

Norbert Jacques.

Kleine Mädchenspiele.

Gustav Gamper.

Leidenschaft.

Paul Scheerbart.

Zwei Weltenschöpfer (Skizze).

Gustav Kühn.

Freund Hein (Gedicht).

Abhandlungen:

Ernst Schur.

Der Deutsche Saal auf der Kölner Ausstellung (mit 27 Abbildungen).

Karl Henrici.

Langweilige und kurzweilige Straßen.

W. Schäfer.

Ein Städtebaumeister.

Ferdinand von Saar †.

Notizen:

Auf Erden. — Gustav Gamper. — Die retrospektive (1800—1850) Kunstausstellung in München. — Noch einmal Thoma?

Verlag der „Rheinlande“ v. Fischer & Franke
in Düsseldorf, Grafenberger-Allee 98.

Verlagsbuchhandlung C. W. Offenbauer
in Eilenburg.

[Z]

In den nächsten Monaten wird
wiederum eine lebhaftere Nachfrage nach

Kohlmannschen Kubiktabellen

eintreten. Sie wollen daher Ihr Lager
rechtzeitig mit Exemplaren versehen.

Diese Kubiktabellen sind in Taschen-
format hergestellt und infolge des sauberen
Druckes und der inneren Ausstattung
weiteren Kreisen der verschiedenen Holz-
branchen, Forstverwaltungen u. dergl.
bestens bekannt.

Diese Kubiktabellen über runde Hölzer,
über geschnittene u. beschlagene Hölzer,
über runde, geschnittene u. beschlagene
Hölzer, berechnet sowohl nach altem
Fußmaß als auch nach Metermaß,
sind für Preußen und seine Provinzen,
für die Königreiche Bayern, Sachsen,
Württemberg, sowie für Österreich-
Ungarn (in deutscher, ungarischer, pol-
nischer und böhmischer Sprache), Ruß-
land (russisch und polnisch), Italien und
Frankreich in Separatausgaben er-
schienen.

Abnehmer sind: Bauleute, Tischler,
Forstbeamte, Sägewerke usw. usw.

Die Bezugsbedingungen sind die
denkbar günstigsten.

Ich liefere:

in Rechnung mit 33 1/3 %,
gegen bar mit 40 % u. 7/6.

Vertriebsmaterial (Kataloge und Pla-
kate) steht in beliebiger Anzahl zur Ver-
fügung.

Ich bitte, auf beiliegendem Zettel be-
stellen zu wollen.

Auslieferungslager führen auch
sämtliche Barsortimente.

Hochachtungsvoll

Eilenburg, im September 1906.

C. W. Offenbauer.

[Z] Soeben erschien in unserem Verlage die 2. vermehrte und bedeutend erweiterte
Auflage der

Bilder

zu den neuen (Eisenacher) neutestamentlichen
epistolischen Perikopen.

— Eine Handreichung für Geistliche —

von

Friedrich Schwenker, Pastor.

gr. 8°. 29 Bogen.

Broschiert M 5.— ord., M 3.75 no., M 3.50 bar;
in Hblldr. geb. M 6.— ord., M 4.50 bar.

Die starke Nachfrage nach diesem Buche veranlaßte uns, eine neue Auflage
herauszugeben.

[Z] Ferner sind von demselben Verfasser erschienen:

**Bilder zu den neuen (Eisenacher)
alttestamentlichen Perikopen.**

gr. 8°. 18 Bogen.

Broschiert M 3.50 ord., M 2.60 no., M 2.45 bar;
in Hblwd. geb. M 4.— ord., M 3.— bar.

**Bilder zu den neuen (Eisenacher) neutestament-
lichen evangelischen Perikopen.**

gr. 8°. 26 3/4 Bogen.

Broschiert M 5.— ord., M 3.75 no., M 3.50 bar;
in Hblldr. geb. M 6.— ord., M 4.50 bar.

Bestellzettel anbei. Wir bitten zu verlangen.

Rudolf Dülfers Verlagsbuchhandlung
(Hoffmann & Reiber).

Görlitz, Demianiplatz 28.

Zur Feststellung der Fortsetzung Heft 2 auf Verlangen in Kommission.

[Z]

Die dynamoelektrischen Maschinen.

Ein Handbuch für Studierende der Elektrotechnik.

Von Silvanus P. Thompson,

Direktor und Professor der Physik an der Technischen Hochschule der Stadt und Gilden
von London.

Übersetzt von K. Strecker und F. Vesper.

Siebente, vollständig umgearbeitete und stark vermehrte Auflage.

Mit 1119 in den Text gedruckten Abbildungen und 54 grossen Figurentafeln.

Ausführliches Handbuch der Photographie.

Von Hofrat Dr. Josef Maria Eder,

korr. Mitglied der kais. Akademie der Wissenschaften in Wien, Direktor d. k. k. Graphischen
Lehr- und Versuchsanstalt in Wien, o. ö. Professor an der k. k. Technischen Hochschule in Wien.

Dritte, gänzlich umgearbeitete und vermehrte Auflage.

Mit über 1500 Abbildungen und vielen Tafeln.

Von beiden Werken liefere ich Heft 2 zur Feststellung der Fortsetzung und zu
weiterer Gewinnung von Abonnenten in mässiger Anzahl in Kommission und bitte gef.
zu verlangen.

Die weiteren Hefte kommen in 8—14tägigen Zwischenräumen zur Ausgabe.

Halle a/S., den 15. September 1906.

Wilhelm Knapp.

Ⓩ Soeben erschien:

Maydorn, Dr. Bernhart, Beiträge zur Deutung und Beurteilung der weiblichen Vornamen. 80 S ord., 60 S no.

Dr. Günther in Saalfeld sagt in der „Täglichen Rundschau“ vom 5./9. 1906:

„Der Thorner Schuldirektor Dr. Bernhart Maydorn hat eine kleine Zeitschrift erscheinen lassen, die vor dem Schicksal solcher Schulschriften, weiteren Kreisen unbekannt zu bleiben, bewahrt zu werden verdient.“

„Wir haben es bei Maydorn mit einer gründlichen Einzeluntersuchung zu tun, weil der Forscher verstanden hat, immer die Beziehungen zum Großen und Ganzen im Auge zu behalten.“

Thorn. E. F. Schwarz.

Von aktuellem Interesse.

Die Nachfolge in Braunschweig als Frage des Rechts.

Von W. Franke, Oberlandesgerichtsrat.

№ 1.40 ord., № —.90 bar.

Zur Frage der Regentschaft bei eintretender Herrschaftsuntüchtigkeit des regierenden Monarchen nach deutschem Verfassungsrecht.

Von M. v. Dersfeld.

№ 1.— ord., № —.65 bar.

Diese beiden Hefte aus Franz von Holzendorffs „Zeit- und Streitfragen“ dürften jetzt stark gekauft werden.

Berlin W. 30, den 13. Sept. 1906.

Konrad W. Medtenburg, vormals Richter'scher Verlag.

Ⓩ Soeben ist erschienen:

Wie erlangt man brill. Negative und schöne Abdrücke?



4. umgearbeiteter Auflage

Von Dr. G. Hauberrisser

Mit ca. 25 Abbildungen, instrukt. Tafeln u. Kunstbeilagen

Preis brosch. 1 M 25 S ord.

à cond. mit 25%, bar 33 1/3% u. 7/6

Die Verwendung für dieses bekannte Werkchen dürfte sich für Sie lohnen, und wir bitten deshalb, es stets am Lager zu halten! Mit einer Partiestellung gehen Sie kein Risiko ein.

Hochachtungsvoll

Leipzig

Mitte September 1906.

Ed. Liesegang's Verlag

M. Eger.

Für Schüler und Lehrer

Ⓩ bieten wir ein vorzügliches Lehrmittel zum Religions-Unterricht in unserm:

Palästina - Album.

Die besuchtesten Stätten des hl. Landes

nach Original-Aquarellen

von

F. Perlberg.

Preis karton. 1 M, netto 70 S,

bar 60 S.

E. Andelfinger & Cie., Kunstverlag in München.

Jetzt verkauft sich leicht:

Ⓩ **Pudor,**

Nackt-Kultur

I. und II. Bdch. № 2.—, auf

Japan № 8.—.

Hochachtend

Berlin-Steglitz, Forststr. 8.

H. Pudor Verlag.

Ⓩ In neuer Auflage erschien (früher Alfred Kröner Verlag, Stuttgart):

Weil 1001 Nacht

Arabische Erzählungen

4 Bände gebunden in 2 hochelegante Original-Leinenbände M. 10.— bar und 11/10.

Auslieferung zu Originalpreisen auch durch die Barsortimente von R. F. Koehler, Leipzig — F. Volkmar, Leipzig und Berlin — Albert Koch & Co., Stuttgart — Frieße & Lang, Wien.

Roter Bestellzettel liegt bei.

Berlin W. 35, Lüchowstr. 107/108.

Th. Knauer Nachf.

Jeder Sortimenten hat Interessenten für

Ⓩ

Das Kind

Monatschrift für Kinderpflege, Jugenderziehung und Frauenwohl.

Unter Mitwirkung von Ärzten, Pädagogen und Frauen herausgegeben von
Kinderarzt Dr. Eugen Neter in Mannheim.

Preis des Jahrgangs M 3.50 ord., M 2.35 netto bar. Freieigemplare 11/10.

Diese neue über einen erstklassigen Mitarbeiterstab verfügende Zeitschrift ist für Mütter bestimmt. Der Interessentenkreis ist also ein ganz außerordentlich großer. Es kann daher gar keinem Zweifel unterliegen, daß selbst das kleinste Sortiment in der kleinsten Stadt bei nur einiger Bemühung eine stattliche Kontinuation erzielen kann. Jede junge Mutter, der Sie Nr. 1 vorlegen, abonniert, denn M 3.50 jährlich für das Wohl ihres Kindes gibt jede Mutter aus, auch die weniger bemittelte.

Soeben erschien Nummer 1 (Oktobernummer), die nach den eingegangenen Bestellungen versandt wurde.

☛ Alle Firmen, die auf mein Rundschreiben hin noch nicht bestellt haben, bitte ich, den beiliegenden Verlangzetteln zu benutzen.

Hannover, den 18. September 1906.

Otto Tobies.

Künftig erscheinende Bücher.



Ⓩ Ende September erscheint in unserm Verlage:

In de Ellernbucht

En Geschichte von de Hamborger Waterkant
von Wilhelm Poeck.

448 Seiten. Preis geheftet 4 M., gebunden 5 M. — Bezugsbedingungen siehe Bestellzettel.

Wilhelm Poeck ist weder dem Buchhandel noch dem literarisch bewanderten Publikum ein Unbekannter. In der Kritik herrscht über ihn nur eine Stimme der lobenden, vielfach sogar enthusiastischen Anerkennung. Wir freuen uns daher besonders, Ihnen heute das Erscheinen seines grossen Romans „In de Ellernbucht“ anzeigen zu können.

Der Roman spielt auf einer Elbinsel in der Nähe Hamburgs und in Hamburg selbst. Er schildert eine Anzahl durch ihren Beruf mit der eigenen Scholle und der grossen Stadt gleichmässig verwachsener bäuerlicher Menschen. Die Würze des Buches aber bildet der von Anfang bis zu Ende durchgehende, bald herbe, bald sonnige Humor, in dem das Stoffliche aufgelöst, Menschen und Dinge in einem gleichsam von innen durchbrechenden Lichte erscheinen.

Wir ersuchen den gesamten Sortimentsbuchhandel — nicht nur den norddeutschen —, dem Buche das lebhafteste Interesse zuzuwenden, das es verdient, und es allen Freunden niederdeutscher Dichtung, allen plattdeutschen Vereinen, allen Familien, in denen das Plattdeutsche gepflegt wird, allen Bibliotheken usw. zu empfehlen. Im übrigen möchten wir das Buch, das sich unserer Überzeugung nach in der plattdeutschen Literatur der Gegenwart binnen kürzester Frist den ersten Platz erringen wird, Ihrer eigenen Beurteilung anheimgeben. Wir liefern Ihnen gern ein Exemplar für Ihre Privatbibliothek mit

50%

Für weitere Bezüge sind unsere Lieferungsbedingungen:

Bis 30 September bar mit 40% und 11/10. Nach dem Erscheinungstage bar mit 30%. In Rechnung 25%.

Gutenberg-Verlag Dr. Ernst Schultze, Hamburg.

Für die Winterabende des Imkers.

J. W. von Ehrenfels

Die Bienenzucht

nach den Grundsätzen der
Theorie und Erfahrung

2. Auflage.

Neu herausgegeben und mit einem Nach-
trag versehen

von

J. Deuteler und H. Rufer
Bienenrat in Nördlingen Lehrer in Kretzried

Mit 40 Abbildungen

Preis broschiert M 2.50

Es empfiehlt sich, dieses klassische Werk
über die Bienenzucht im Winter auf Lager
zu halten und den Bienenwirten vorzulegen.
In der Hochflut apistischer Werke von
zweifelhaftem Werte nimmt es eine ganz
hervorragende Stellung ein.

Nördlingen, 15. September 1906.

E. S. Beck'sche Buchhdlg.

**Carl Winter's Universitätsbuchhandlung
in Heidelberg.**

Zur Versendung liegt bereit:

**Naturwissenschaft
und
Weltanschauung**

Vortrag,

gehalten in der 78. deutschen Natur-
forscherversammlung in Stuttgart.

Von

Theodor Lipps

o. ö. Professor an der Universität
zu München.

8°. Geh. 1 M.

Bei Vorausbestellung auf beiliegendem
Zettel 7/6 bar. Bitte zu verlangen.

Fischbach, Beiträge zur Mythologie.

Fischbach, Schönste Lieder der Edda.

Fischbach, Asgard und Mittgard.

Rosazettel mit Nettopreisen anbei.
Bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Teutonia-Verlag, Leipzig.



Z

Folgende neue Erscheinungen meines Verlages liegen in
etwa 14 Tagen zur Versendung bereit:

Wörterbuch der Rappenaue Mundart*)

nebst einer Volkskunde von Rappenaue

von

Dr. phil. Othmar Meisinger

Professor am Gymnasium in Lörrach

60, 235 Seiten gr. 8°. Preis 8 M.

Das Werk, eine Frucht fast zehnjährigen Sammelfleißes, bietet in seinem
umfangreichsten zweiten Teil den gesamten Wortschatz einer Dorf-
mundart unter sorgfältiger Vergleichung der Bedeutung der Wörter in der Mundart mit
der im Hochdeutschen. Es ist deshalb für Germanisten und Folkloristen
unentbehrlich.

Mit Rücksicht auf das besonders starke Interesse, das das grosse Publikum
gerade in Baden (Rappenaue liegt im Amtsbezirk Sinsheim) den volkskundlichen
Forschungen entgegenbringt, habe ich von der dem Wörterbuch vorangehenden,
17 Abschnitte umfassenden

Volkskunde von Rappenaue

eine Sonderausgabe zum Preise von M 1.60 veranstaltet. Badische Hand-
lungen seien darauf besonders hingewiesen.

Geschichte der Frei- und Reichsstadt Dortmund

von Professor Dr. Karl Rübel, städt. Archivar.

2. vermehrte und verbesserte Auflage.

84 Seiten 8°. — Preis 1 M.

Der Verfasser, bekannt durch seine scharfsinnigen Forschungen auf dem
Gebiete der mittelalterlichen Siedlungsgeschichte, deren Ergebnisse durch Schuch-
hardts Spatenarbeit in der glücklichsten Weise bestätigt worden sind, bietet nach
5 Jahren eine Neubearbeitung seines Abrisses der Geschichte Dortmunds, die
infolge ihrer wissenschaftlichen Zuverlässigkeit von den Historikern will-
kommen geheissen, die aber auch dank ihrer flotten Darstellung und der Fort-
lassung alles gelehrten Apparates von vielen nicht gelehrten Freunden vater-
ländischer Geschichte gern gekauft werden wird.

Ich unterstütze eine tätige Verwendung durch erhöhten Barrabatt.
Weisser Zettel liegt bei. Unverlangt versende ich nichts.

Hochachtungsvoll

Dortmund, im September 1906.

Fr. Wilh. Ruhfus,
Verlagsbuchhandlung.

*) Die Fertigstellung des Werkes hat sich im Frühjahr infolge des schwierigen
Satzes verzögert, so dass die Versendung bis jetzt verschoben werden musste.
Doppelt wird nicht gesandt, auch wenn schon eine Bestellung nach meinem
früheren Prospekt vorliegen sollte.

Z Soeben erschien:

**Der Schutz
des Firmenrechtes.**

Von

Dr. jur. Emil Großmann.

8°. IV u. 166 Seiten.

2 M 80 S ord., 2 M 10 S no.

Wir bitten, mäßig à cond. zu verlangen,
da kleine Auflage.

Würzburg.

Gnad & Cie. (Carl Amslinger).

Z Soeben erschien im Verlage von Gebr.
Harz in Altona-Elbe:

**Der Menschheit Fluch
und Erlösung**

von Carl Harz. — Preis 20 S ord.
Netto bis 20 Exemplare mit 40%, von
20 Exemplaren an 50% Nur bar!

Diese Flugsschrift behandelt die wichtigsten
Fragen unseres Lebens nicht theoretisch,
sondern praktisch. Sie wird voraussichtlich
großes Aufsehen erregen und einer der besten
Kolportageartikel der Gegenwart werden.

Hochachtungsvoll

Gebr. Harz.

1174*

①

Demnächst werden erscheinen:

Prinz Kraft zu
Hohenlohe-Ingelfingen

Aus
meinem
Leben

Bezugsbedingungen: 25% Rabatt
und Freiemplare: 11/10

Berlin S.W. 68

E. S. Mittler u. Sohn.

Zweiter Band:

« Flügeladjutant unter »
Friedrich Wilhelm IV. und
Wilhelm I. 1856—1863

Siebente Auflage

M. 7.50, gebunden M. 9.—

Dritter Band:

Die Kriege 1864 und 1866
Die Friedenszeit bis 1870

Sechste Auflage

M. 8.—, gebunden M. 9.50

Ⓩ Im Druck befindet sich der Schlußband:

Prinz Kraft zu Hohenlohe-Ingelfingen

Aus meinem Leben

Vierter Band:

Der Krieg 1870/71

Mit 2 Bildertafeln, der Nachbildung eines Briefes,
3 Skizzen im Text und 4 Kartenbeilagen

M. 11.50, gebunden M. 13.—

Bezugsbedingungen: 25% Rabatt
und Freiemplare 11/10

Hohenlohes Aufzeichnungen gehören zu den **meistgekauften Büchern der Gegenwart**. Der Schlußband, in dem Hohenlohes scharfe Beobachtungsgabe, tiefe Menschenkenntnis, Sinn für Humor und seltenes Geschick der Darstellung zur besten Geltung kommen, zeigt ihn auf der Höhe seiner ruhmvollen Wirksamkeit. Ohne Zweifel wird der Leserkreis des Schlußbandes den der früheren Bände noch weit übertreffen.

Berlin S.W. 68

E. S. Mittler u. Sohn.

❖ ❖ ❖ **Das erste Werk seiner Art** ❖ ❖ ❖

Jede grössere Bibliothek, jedes ethnographische und kunstgewerbliche Museum, Kunstgewerbeschulen, Historiker, die betreffenden Privatsammler, die einschlägige Industrie, Gold- und Silberschmiede, Liebhaber werden dieses Werk sich anschaffen.

① Im Oktober erscheint in meinem Verlage

Die Kämme aller Zeiten und Völker

von der Steinzeit bis zur Gegenwart

The Combs of all Times | **Le Peigne à travers les âges**
 from the Stone-Age to the present day

Ca. 350 Abbildungen nach Originalen auf ca. 85 Tafeln, Folio, mit Einleitung und Erläuterungen zu jedem einzelnen Gegenstand.

Veröffentlicht von

F. Winter

Vornehm ausgestattet, die Tafeln auf feinstem Kunstdruckkarton, einseitig bedruckt.

In Mappe ca. **M. 25.— ord., M 18.75 no bar.**

Mit dreisprachigem Text. — Einleitung und Erläuterungen zu jeder Tafel, deutsch, englisch, französisch.

Die Arbeit ist das Resultat jahrelangen Sammeleifers, bei dem der Herausgeber, ein Mann der Praxis, lebhafte Unterstützung auch bei den grossen Museen fand, so z. B. seitens der Direktoren des Museums für Völkerkunde, Hamburg; Westpreuss. Provinzial-Museums, Danzig; Victoria- und Albert- (South-Kensington) Museum, London; Royal Scottish Museum, Edinburgh; Palais du Louvre, Paris; Germanischen National-Museums, Nürnberg, etc. etc.

Auf die Reproduktionen, Kupferautotypien, ca. 350 Gegenstände auf über 85 Tafeln, ist die grösste Sorgfalt verwandt worden; in den meisten Fällen wurden die Gegenstände in Originalgrösse wiedergegeben und bieten auch dadurch vorzügliche Vorlagen, die bisher so gut wie sämtlich unbekannt, da in den Sammlungen vergraben waren.

Bei der beschränkten Auflage kann ich nur ausnahmsweise à cond. liefern, zunächst nur bei gleichzeitiger Barbestellung. Prospekte mit Probefafel, dreisprachig, stelle ich gern unberechnet zur Verfügung; ich bitte, den Bedarf sorgfältig abzuwägen. Besondere Bemühungen unterstütze ich weitgehend.

Leipzig,
Hospitalstrasse 15.

H. A. Ludwig Degener.

Ein wichtiges, praktisch-wertvolles Werk, das erste seiner Art, für alle
**Stadtbehörden, Handels- und Gewerbekammern, Industrie- und Terrain-Gesellschaften,
 Banken, Industrielle, private Gelddarleiher, Hypothekeninstitute, Grundstücksmakler,
 Verkehrsanstalten, Architekten und Baumeister, Fabriken für Licht-, Kraft- und Ver-
 kehrsanlagen, Baugeschäfte, Baumaterialerzeuger und -Lieferanten, Verkehrsvereine
 etc. etc.**

Ende d. M. erscheint in meinem Verlage zum ersten Male

Z Polster's Jahrbuch

für

industrielle Anlagen, Bauländereien, Verkehrs- und Kraftanlagen

Lex.-8^o. Vornehm ausgestattet. In biegsamem Leinwandband ca. **M. 5.— ord., M. 3.— bar.**

Aus dem Inhalte führe ich an:

Abteilung I. Industrielle Ansiedelungen, Bauländereien, Verkehrsanlagen.

a) Beschreib. sämtl. projekt. bzw. im Bau befindl. Eisenbahnen u. Kanäle Deutschlands. b) Aufzeichn. v. sonst. Unternehmen, Veranstalt., Verordn., welche irgend einen Einfluss auf d. Grundstücksmarkt üben. c) Entwicklung d. Terrainwerte. d) Gesetzl. u. steuerl. Verhältn. v. Grundstücksmarkt, soweit namentlich d. Grund u. Boden in Frage kommt. e) D. Agenturgeschäft. f) Sport, Sanatorien u. Sommerfrischen. g) Terrain-gesellsch., ihre alljährl. Erträgn. u. Entwickel. h) Neueste Verkehrsarten u. Verkehrsmittel usw.

Abteilung II. Licht und Kraft.

a) Schilderung d. zu zahl. Quoten seitens der Abnehmer von elektrischer Energie. b) Talsperrenprojekte. c) Konzentrat. d. Elektrizitätswerke. d) Energie fürs Haus usw.

Abteilung III.

Städte und Gemeinden, welche Zuzug aus industriellen Kreisen wünschen oder den Ortsverkehr auf irgend eine Weise zu heben gedenken.

Terraingesellschaften, Baugesellschaften und Kraftwerke geben ihre Objekte ausführlich bekannt.

Dieses **neue, eigenartige Unternehmen**, welches **eine der tüchtigsten jüngeren Kräfte** auf den einschlägigen Gebieten redigiert, **Herr Redakteur Otto Polster**, Herausgeber meines Jahrbuches u. Kalenders für **Kohleninteressenten etc.**, wird bei den oben genannten Kreisen **lebhaftes Interesse** finden. Das Buch wird sich bald einbürgern, **seine grossen Vorteile** werden den Benutzern bald offenbar werden, **es wird leicht sein**, auf dieses **Jahrbuch regelmässige Abnehmer zu bekommen**. Jeder Jahrgang wird völlig Neues bringen; legen Sie Listen an!

Den **Preis** habe ich für das inhaltlich und technisch vorzüglich ausgestattete Buch **niedrigst**, den **Rabatt hoch** angesetzt. Die Natur des Jahrbuches verbietet eine allgemeine à cond.-Versendung; nur ausnahmsweise und nur unbedingt auf höchstens drei Monate kann ich à cond. liefern. Bei der grossen Zahl der Interessenten und dem geringen Preise ist Risiko ausgeschlossen.

Wo besondere Manipulationen geplant werden, bitte ich, an mich direkt zu schreiben, ich komme nach Möglichkeit entgegen.

Leipzig,
Hospitalstrasse 15.

H. A. Ludwig Degener.

1175*



Verlag von Wiegandt & Grieben (G. K. Sarasin) in Berlin.

z

Als erster Band der von uns geplanten Neu-Ausgabe bedeutender Werke der deutschen und ausländischen Literatur in schöner Ausstattung wird in etwa 7 Wochen, also noch rechtzeitig auf Weihnachten, erscheinen:

Die Reise ins Blaue hinein.

Sechs romantische Novellen von **Ludwig Tieck.**

Eingeleitet und herausgegeben von Dr. Wilhelm Miessner.

Buchschmuck von Arthur Gratz.

8°. ca. 400 Seiten.

Preis broschiert M. 4.50; gebunden M. 6.50.

Die behagliche Satire der Biedermeierzeit und die Freude an der Natur und ihren Geheimnissen treten in diesen sechs z. T. seit 1852 nicht wieder gedruckten Erzählungen glänzend zutage und fordern etwas Gleiches in unserer gegenwärtigen Produktion heraus. — Es fehlte neben den Ausgaben von Tiecks Werken mit historischen und textkritischen Einleitungen eine für das deutsche Lesepublikum, eine Liebhaberausgabe für die Freunde romantischen Wesens, die sich in den letzten Jahren ausserordentlich vermehrt haben. Für sie ist diese moderne Auswahl getroffen von einem unserer besten Tieck-Kenner. Die Märchennovelle ist Tiecks eigentliches Gebiet. Mit ihr hat er angefangen, und zu ihr kehrte er im Alter zurück. —

Die Ausstattung macht das Buch zu einem Schmuckstück jeder Bücherei.

Legen Sie das Buch auf den Ladentisch, oder stellen Sie es neben Ihre Klassiker Ausgaben und weisen Sie es vor, wenn ein gediegener Geschenkband verlangt wird. Der Vorzugsrabatt (40%) macht den Bezug einiger Exemplare bar lohnend.

In broschierter Form eignet es sich sehr gut zum Schaufensterartikel.

Ein fünf Spalten langes, soeben in den Hamburger Nachrichten erschienenenes Feuilleton aus der Feder René Schickeles über Maria Bashkirtseffs Tagebücher schliesst mit den Worten:

(Z)

„... Nun liegt sie auf dem Friedhof von Passy, in einem Mausoleum, das Maurice Barrès entworfen und St. Marceaux mit wunderbaren Skulpturen geschmückt hat. Jedes Jahr an ihrem Todestag versammelt sich eine auserwählte Schar von Künstlern und Frauen in diesem feierlichen Raum, der im Glanz der heissen Lichter und der vielen weissen Blumen strahlt: eine weisse Totenmesse. Man dankt ihr für ihr Leben, das nichts als ein heisses Gebet an das Leben war und die wollüstige Qual des Gebets und der Tod.

In ihren Tagebüchern (Titel siehe unten!) hat sie uns das Werk ihres ganzen Lebens hinterlassen und nicht nur ein ‚Lebenswerk‘. Zweifellos haben sie durch die Präzision des Ausdrucks einen literarischen Wert... Viel wichtiger ist, dass ihre Aufzeichnungen ein Dokument bilden, das einzig dasteht: **die Geschichte eines Sturms und Drangs, wie er von einem Mädchen am Ende des 19. Jahrhunderts vorbildlich erlebt worden ist.** Dass ihr Ehrgeiz ein künstlerischer war, ist im letzten Grunde gleichgültig, er war ganz persönlich, kämpferisch, männlich. Ein Mädchen wollte das Recht des Mannes erobern und trotzdem eine schöne Frau sein dürfen. Sie revolutionierte das Weib in ihr. Sie war schwärmerisch wie ein Mädchen und streng und bitter wie ein Kämpfer. Als Gambetta starb, machte sie die Bemerkung: Damit alle Kräfte nutzbar würden, müsste das Land republikanisch sein — die Konsequenz, die sie vielleicht nicht erkannt, die sie aber gelebt hat, wäre: . . . und die Frau müsste frei sein. Ihr ‚Kampf der Frau‘ war kein sozialer Kampf, aber vielleicht ist die Frauenfrage überhaupt keine soziale, sondern eine erotische Frage. . .“

Binnen weniger Monate in 4. Auflage erscheint demnächst:

Maria Bashkirtseff: Tagebuchblätter und Briefwechsel mit Guy de Maupassant

==== Einzig autorisierte Ausgabe. ====

Verdeutsch und eingeleitet von

Julia Virginia.

*Mit zahlreichen Illustrationen, unbekanntem Porträts,
Faksimiles von M. Bashkirtseff, G. de Maupassant u. a.*

Preis bei reizvoller Ausstattung:

brosch. nur M. 2.— ord., M. 1.35 bar + apart geb. M. 3.— ord., M. 2.— bar. Freisexempl. 7/6.

Zur Probe, wenn auf mitfolgendem Zettel bis spätestens 1. Oktober 1906 bestellt, ein Postpaket franko mit 12 brosch. u. 3 geb. Expl. statt M. 33.— ord. für M. 15.— bar.

Zahlreiche Firmen haben schon an die zehn und darüber Partien 7/6 bestellt, und speziell für Firmen mit vornehmer Kundschaft ist das sich entzückend präsentierende Buch binnen kürzester Zeit ein Zugartikel geworden. In Kommission bedauern wir das Buch nicht mehr liefern zu können, wir weisen vielmehr auf obige ausserordentlich günstigen Bedingungen für Barbezug eindringlichst hin. Verlangzettel anbei!

Berlin NW. 87, 16. September 1906.

Hermann Seemann Nachfolger.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 78. Jahrgang.

1176

N. G. Elwert'sche Verlagsbuchhandlung, Marburg in Hessen.

Ⓩ Zur Versendung gelangt in Kürze:]

Christliche Antike.

Einführung in die altchristliche Kunst

von

Ludwig von Sybel.

Erster Band.

Einleitendes. — Katakomben.

Mit 4 Farbtafeln und 55 Textbildern.

Preis: broschiert M. 7.—, gebunden in Ganzleinen M. 8.50.

Christliche Antike — damit ist gesagt, dass die altchristliche Kunst nicht etwa als etwas völlig Neues im Gegensatz zur Antike entstand; auch kann sie nicht, als wäre sie von ihr abgeleitet, deren Tochter heissen; sondern sie war antike Kunst selbst, ein integrierendes Glied derselben, deren letzte Entwicklungsstufe. In der altchristlichen Kunst, wie diese nun beschaffen sein mochte, vollendete die Antike ihre Bahn, genau so wie die Religionsgeschichte des Altertums in das Christentum als ihr geschichtlich notwendiges Endergebnis auslief. Diese Einsicht, der Altertumswissenschaft mit Einschluss der klassischen Archäologie eigentlich selbstverständlich, hätte längst zu der Folgerung führen müssen, die altchristliche Kunst nicht wie herkömmlich als Einleitung zur mittelalterlichen und neueren Kunst zu behandeln, sondern als Schlusskapitel der Kunstgeschichte des Altertums, ohne welches diese als Torso ohne Kopf umgeht. Es galt mithin, sie als Ganzes in den Aufgabenkreis der klassischen Archäologie hereinzunehmen. In diesem Sinne hatte sie der Verfasser bereits in seiner Weltgeschichte der Kunst im Altertum, 2. Aufl. 1903, eingeordnet, um das dort Skizzierte nun in der „Christlichen Antike“ auszuführen. Der erste Band ist den Katakomben gewidmet, vorzüglich ihren Malereien, die greifbar, für manche vielleicht überraschend, das eine vor Augen stellen, was, bei aller Kompliziertheit der christlichen Idee als der Universalreligion, den Christen der römischen Kaiserzeit ihr Christentum schliesslich bedeutete. Weil das Christentum nun aber nicht bloss religionsgeschichtliches Objekt, sondern lebende Religion, daher ihre Erforschung fortdauernd der Trübung durch konfessionelle und andere Weltanschauungsvorurteile ausgesetzt ist, so sucht der Verfasser in einer ersten Einleitung über „Glauben und Forschen“ für diese seine Arbeit wie für das ganze geistige Sein auf längst gegründeten Fundamenten eine dem Streit der »Weltanschauungen« entrückte Position zu gewinnen.

Als Leser denken wir uns ausser Theologen vor allem die klassischen Philologen und Archäologen, von den Religions- und den Kunsthistorikern nicht zu reden. Bei dem wieder zunehmenden Interesse für die allgemeinen und tiefergreifenden Fragen aber hofft das Buch auch weiteren Kreisen der Gebildeten etwas zu bieten; es ist flüssig geschrieben, der gelehrte Apparat wurde in die Fussnoten verwiesen.

Wir erbitten uns für dieses hochbedeutsame Werk Ihre rage Verwendung und sehen Ihren Bestellungen auf beigefügtem Verlangzetteln gern bald entgegen.

Hochachtungsvoll

Marburg, 15. September 1906.

N. G. Elwert'sche Verlagsbuchhandlung.

Wichtige Neuerscheinung!

Ⓛ In einigen Tagen gelangt zur Ausgabe:

Volkswirtschaftliches Lesebuch

Im amtlichen Auftrage herausgegeben

von

Dr. jur. Georg Mollat

Syndikus der Handelskammer Frankfurt/O.

==== Zweite Auflage (viertes bis neuntes Tausend) ====

35 Bogen stark; in Ganzleinen gebunden

———— Preis M. 3.— ord.; M. 2.25 no. bar ————

Das Mollatsche Lesebuch ist eine Frucht langjähriger praktischer und wissenschaftlicher Arbeit. Es bietet eine reichhaltige, sachkundige und praktische Einführung in die Geschichte, die Theorie und die Praxis des Handels, der Industrie und des Verkehrswesens. Das Werk wurde von der berufenen Kritik so günstig als nur möglich aufgenommen; es wurde u. a. an einer grossen Anzahl von Handelsschulen eingeführt, so dass die erste Auflage von 3000 Exemplaren binnen Jahresfrist vergriffen war. Käufer dieses bedeutenden Werkes sind nicht nur die Kreise der Handelswelt, sondern jeder, der für das weite Gebiet der Volkswirtschaft ein Interesse hat.

———— Ich bitte um tätige Verwendung. ————

A. W. Zickfeldt: Osterwieck/Harz

Schaubühne

Ⓩ

Herausgeber:

Siegfried Jacobsohn

Preis pro Nummer:
20 Pf. ord., 14 Pf. no.
13 Pf. bar u. 7/6.
Bar mit 40%.



Preis pro Quartal:
M. 2.50 ord., M. 1.50
bar u. 11/10.
Bar mit 40%.

Die Schaubühne

die mit dem 1. Oktober ein neues Quartal beginnt, ist eine Wochenschrift für die künstlerischen Bestrebungen des Theaters, des Dramas und der Oper.

Die Schaubühne

bietet ein getreues, farbiges Bild unseres gesamten Bühnenwesens.

Die Schaubühne

bringt Abhandlungen und Besprechungen neuer oder neu einstudierter Dramen und Opern.

Die Schaubühne

veröffentlicht Erstabdrücke von Dramen, Novellen, Skizzen, deren Stoff dem Theater und Künstlerleben im weitesten Sinne des Wortes entnommen ist.

Die Schaubühne

bringt Stücke und Essays dramaturgischen, theaterrechtlichen, Bühnen- und musikgeschichtlichen Inhalts.

Im neuen Quartal werden außer hervorragenden Beiträgen von: Bab, Die, Bierbaum, Brandes, Eulenberg, Raffiner, Oppeln-Bronikowski, Wilh. v. Scholz, Trebitsch usw.

Hermann Bahr's neuestes Drama:

Der Faun

Bernard Shaw's Don Juan

zum erstenmal veröffentlicht werden.

Die Herren Sortimenten, die sich besonders für die Schaubühne verwenden und unsere wöchentlich erscheinenden Inhaltsplakate an auffälliger Stelle im Schaufenster aufhängen wollen, bitten wir, sich mit uns direkt in Verbindung zu setzen.

Verlangzetteln anbei! — Prospekte auf Verlangen gratis!

Berlin W. 15.

Desterheld & Co. Verlag.

URTEILE DER PRESSE ÜBER DIE SCHAUBÜHNE:

Hannoverscher Courier: Der Inhalt des Blattes ist in hohem Grade mannigfaltig, auch die Form unterhaltsam und abwechslungsreich.

Siegener Anzeiger: Eine Wochenschrift von ungeschminkter Tonart, in der die heutigen deutschen Bühnenzustände, sowie die moderne dramatische Produktion mit erfreulicher Frische, Gründlichkeit und eindringendem Verständnis besprochen werden.

Literarische Warte: Die Schaubühne strebt nach innerer Geschlossenheit nach einem neuen Stil. Im ganzen zeichnet sich die Zeitschrift durch Frische, Klarheit und einen prickelnden Reiz aus und regt durchweg geistig an.

Flensburger Nachrichten: Die bisher erschienenen Nummern lassen erkennen, daß die Schaubühne an die Erscheinungen des Theaterlebens einen hohen Maßstab legt und daß sie sich ernstlich bemüht, Vergangenheit und Gegenwart der dramatischen Produktion unter weitem Gesichtskreis in ihren innern Beziehungen zu den idealen Forderungen unserer Zeit zu erfassen.

Rheinisch-Westfälische Zeitung: Reicher, als je zu ahnen war, enthüllte sich die Fülle der Gesichte, seit der Vorhang der Schaubühne hochgezogen war, und mit der Erkenntnis der Probleme wuchs die Zahl der Helfer. Was in Kritiken, bemerkenswerten Aufführungen, sowie in monographischen Darstellungen großer schauspielerischer Leistungen in der Schaubühne zu lesen ist, gehört zu den besten Erzeugnissen der Kritik im deutschen Zeitungswesen.

Dresdner Anzeiger: Die Schaubühne ist die modernste kritische Theaterzeitschrift, die wir in Deutschland haben, sie ist die frischste und freiste, und sie ist die einzige, die einem literarisch Gebildeten etwas zu sein vermag.

Der Bund, Bern: Im Verlag von Desterheld & Co. erscheint schon seit einiger Zeit eine Wochenschrift, die es wohl verdient, daß man die Freunde des Theaterwesens auf sie hinweist. Wir können die trefflich redigierte Wochenschrift allen denjenigen empfehlen, die sich fürs Theater und was mit ihm zusammenhängt interessieren.

Neue Zürcher Zeitung: Wir haben s. Zt. gleich bei ihrem Erscheinen der von Siegfried Jacobsohn herausgegebenen Wochenschrift einige Worte warmer Empfehlung mit auf den Weg gegeben. Inzwischen ist die anregend und lebendig redigierte Zeitschrift munter weitermarschiert!

Anfang Oktober gelangt in Berlin und Leipzig zur Ausgabe:

Ⓩ

Herrmann Paasche

Geheimer Regierungsrat Professor Dr.
Vizepräsident des Deutschen Reichstages.

Deutsch = Ostafrika.

Wirtschaftliche Studien.

Inhalt: Einleitung — Die Welthandelsstraße des Suezkanals — Aden, eine Etappe englischer Weltpolitik — Mombasa, der Ausfuhrhafen Britisch-Ostafrikas — Tanga, der Haupthafen der Kolonie — Dar es Salam, Die Hauptstadt der Kolonie — In Mohoro — Am Ruffiji — Bagamojo und Pangani — Im Vondelände — In den Kaffeepflanzungen West-Ufambara — Im Schumewald — Kulturstation Kwai — Das biologisch-landwirtschaftliche Institut Umani — Das Höhenanatorium Wugiri. Außerdem berücksichtigt das Werk eingehend die Aussichten bei rationell entwickelter Bodenbearbeitung und die damit zusammenhängenden Verkehrs- und Handelsfragen, wovon die nachstehenden Kapitel-Überschriften Zeugnis ablegen sollen: Agaven-Kultur und Hanfbereitung — Kautschuk-Kulturen — Kokospalmen und Ölfrüchte — Baumwoll-Pflanzungen — Zuckerrohr- und Zucker-Fabrikation — Forst- und Waldkulturen — Gerbstoff-Pflanzen und Gerbstoff-Gewinnung — Reis- und Getreidebau — Nebenkulturen (Vanille, Kapaok, ätherische Öle, Bananen, Seide, Bambus etc.) — Eingeborenen-Kulturen, Frucht- und Gemüsebau — Deutsche Kleinsiedelungen und die Bodenfrage — Bank- und Kreditwesen — Die Arbeiterfrage — Eisenbahn- und Wegebau, Finanz- und Zollwesen usw.

Mit zahlreichen Illustrationen in Duplex-Autotypie.

Bezugsbedingungen:

Preis geheftet ca. M. 8.— ord., ca. M. 6.— netto, ca. M. 5.60 bar
 „ gebunden ca. M. 9.— ord., ca. M. 6.75 netto, ca. M. 6.30 bar
 Freiemplare fest 11/10, bar 7/6 unter Berechnung des Freiemplars-Einbandes mit 75 Pf. netto.

Bis zum 15. Oktober 1906 zur Probe

2 geheftete Exemplare für ca. M. 8.— bar.
 2 gebundene „ „ „ „ 9.50 „

In Kommission liefern wir vorerst nur bei gleichzeitiger Bar- resp. Fest-Bestellung und nach Erledigung letzterer. Prospekte und Plakate stehen zur Verfügung.

Wir bitten, unsere Neuigkeiten jede auf besonderem Bestellzettel zu verlangen, und nicht auf einem Zettel mehrere Bestellungen zu vereinigen, da der Ausgabe-Termin verschieden ist. Das Buch ist in den Barsortimenten von Koehler, Staackmann und Volkmar in Leipzig und Koch & Co. in Stuttgart vorrätig.

Berlin W. 35, Ende September 1906.

C. A. Schwetschke und Sohn.



Vogel & Kreienbrink, Verlagsbuchhandlung für Medizin,
Berlin W. 30.

Ende September gelangen zur Ausgabe

(Z)

für 1907:

Medicinischer Taschenkalender.

Herausgegeben von Professor Dr. Kionka-Jena, Professor Dr. Partsch-Breslau, Med.-Rat Dr. A. Leppmann-Berlin, Dr. med. F. Leppmann-Berlin. 2 Teile. (20. Jahrgang.)



Taschenkalender für Frauen- und Kinderärzte.

Von Dr. med. Eichholz-Bad Kreuznach und Dr. med. Sonnenberger-Worms. 2 Teile. (11. Jahrgang.)

Taschenkalender für Nerven- und Irrenärzte.

Begründet von Dr. H. Kurella. Herausgegeben von Dr. Hugo Hoppe-Königsberg (8. Jahrgang.)

Ladenpreis jedes Kalenders: 3 Mk.

Bezugsbedingungen: In feste Rechnung und à cond. 25% — bar 33¹/₃% Rabatt und 7/6 Exempl., wenn auf einmal.  In Kommission liefern wir nur in sehr beschränktem Masse und nur bei gleichzeitiger fester Bestellung! 

Diese sehr bevorzugten Kalender sind wiederum **völlig neu** bearbeitet und mit **wertvollen Beiträgen** versehen worden, für deren Gediegenheit die Namen der Herausgeber die beste Bürgschaft leisten.

Abgesehen vom vorzüglichen textlichen Teil, ist ein besonderes Gewicht auf eine bisher von keiner Seite gebotene vornehme Ausstattung in Form eines aus feinstem weichen Saffianleder mit Titel in Golddruck hergestellten Portefeuilles mit Doppeltaschen gelegt worden, in dem der Textteil sowie die einzelnen Monatshefte zu Eintragungen durch Schnurhaltung befestigt werden können; vorhanden ist ferner ein auswechselbarer Rezeptblock.

Für diese Anordnung und Ausstattung ist der Musterschutz unter D. R. G. M. No. 213 520 erteilt worden.

Das Volumen des textlichen Teils ist durch Anwendung geeigneten Papiers auf ein Minimum zusammengedrückt worden, um stets bequeme Mitführung dieses Teiles in der Tasche des Kalenderbesitzers zu ermöglichen. Format 11×16,5 cm.

Wir bieten in den angekündigten Kalendern

ganz hervorragende Absatzobjekte

mit denen sich

Jahr für Jahr ein sehr lohnendes Geschäft

erzielen lässt. —

Wir sehen Ihren gef. Aufträgen baldmöglichst entgegen und bitten Sie, nicht zu versäumen, bei Ihren Bestellungen

Ihre Kontinuationsliste

zu Rate zu ziehen. —

Bestellzettel liegt dieser Nummer des Börsenblattes bei. Direkte Sendungen machen wir nicht; darauf bezügliche Wünsche belieben die verehrlichen Handlungen an ihren Herrn Kommissionär zu richten.

Berlin, 13. September 1906.

Vogel & Kreienbrink.

Vogel & Kreienbrink, Verlagsbuchhandlung für Medizin, Berlin W. 30.

Ⓩ Ende September gelangt zur Ausgabe:

Die Seereisen

zu Heil- und Erholungszwecken

ihre Geschichte und Literatur

von Sanitätsrat Dr. **Edmund Friedrich**, Dresden.

21 Bog. gr. 8°. XII, Vorwort, Namen- und Sachverzeichnis.
Bezugsbedingungen: à cond. u. fest 25⁰/₀, bar 33¹/₃⁰/₀.

Ladenpreis: Geheftet M. 5.—, gebunden M. 6.—.
➡ Gebundene Expl. nur fest oder bar. ➡

Die vorliegende sorgfältige Arbeit ist die Frucht fast ein Menschenalter umfassender Studien. Der Verfasser — eine Autorität auf diesem Gebiete — ist überall auf die Quellen zurückgegangen, die ihm die öffentlichen Bibliotheken und Archive einer Reihe von Universitäten wie Halle, Würzburg, Heidelberg, Strassburg u. a. erschlossen haben.

Wenn auch das Werk zunächst für ärztliche Kreise bestimmt ist, so ist es doch so geschrieben, dass jeder gebildete Laie Ziel und Zweck desselben verstehen kann; in dieser Beziehung sagt der Verfasser am Schluss des Vorworts: „Bei der regen Teilnahme, die in neuerer Zeit in Deutschland allem entgegenkommt, was mit der See in Zusammenhang steht, und bei der sich hieranschliessenden Erkenntnis von dem Werte der Seereisen auch für Erholungsbedürftige hoffe ich, dass die Gesunden, Ärzte wie Nichtärzte, einiges Interesse finden werden an der Geschichte der Seereisen, Erholungsbedürftige und Kranke aber die Zuversicht, dass die Worte Platos noch immer ihre Geltung haben: „Das Meer wäscht alles Übel weg.“ —

Hiernach liegt eine sehr zeitgemässe Publikation vor, für die der Absatz nicht blos unter Ärzten, in Bibliotheken etc., sondern auch unter den ungezählten Tausenden, die heute ausgedehnte Seereisen unternehmen, zu suchen ist. Durch Auslage im Schaufenster ist das solid und elegant ausgestattete Buch leicht zu verkaufen.

Unverlangt versenden wir nichts.

Bestellzettel liegt bei.

Berlin, im September 1906.

Vogel & Kreienbrink.

Ⓩ In den nächsten Tagen erscheinen in meinem Verlage:

Moderne Entwürfe

für Dekorationsmaler etc.

16 farbige Folio-Tafeln in Mappe von **Heinr. Stenzel**
Preis 20 M. ord., 15 M. no., 14 M. bar

Eine reichhaltige Sammlung mit originellen, wirkungsvollen Mustern,
die nahezu jeder Dekorationsmaler kauft.

Typische Spitzen-Motive

Ornements modernes

20 Tafeln Lichtdruck in Mappe von **O. Fleuron**
Preis 24 M. ord., 18 M. no., 16.80 bar

Das bedeutsame Werk eines **erstklassigen Musterzeichners**.
Allein-Vertrieb der Sammlung für Vogtland und Schweiz bereits vergeben!

Bedingungsweise kann von beiden Werken nur mässig geliefert werden.

Gilbers'sche Verlagsbuchhandlung (Eugen Twietmeyer) in Leipzig

(Z) In diesen Tagen erscheint:



Sozialdemokratie und Arbeiterschaft.

Von Dr. jur. **Richard Freund**, Vorsitzendem der Landes-Versicherungs-Anstalt, Berlin.
Preis 40 M ord., 30 M no.

Diese neueste Broschüre des bekannten Berliner Sozialpolitikers wird anlässlich des **am 23. d. M. stattfindenden sozialdemokratischen Parteitages in Mannheim** viel verlangt werden. Wir bitten deshalb, sich genügend und rechtzeitig mit Vorrat zu versehen.

Leipzig, den 17. September 1906.

Duncker & Humblot.

(Z) Ende dieses Monats gelangen zur Ausgabe: und

Dr. G. Beck's therapeutischer Almanach

herausgegeben von

Generaloberarzt Dr. med. **Schill**
in Dresden.

XXXIV. Jahrgang — 1907 —
I. Semesterheft

Preis M 1.50; für den Buchhandel
in Rechnung M 1.10, bar M 1.—
und 11/10.

Hierbei bitte die Kontinuationslisten zu beachten und zur Fortsetzung zu senden, auch alle sonstigen Ärzte sind Käufer.

Sowie:

Die neueren Arzneimittel

in ihrer Anwendung und Wirkung.

Bearbeitet von

Dr. **Richard Lüders**

unter gefl. Mitwirkung von

Dr. med. **W. Thom** in Düsseldorf.

Mit zahlreichen Rezepten, praktischen Anleitungen und Illustrationen im Text unter besonderer Berücksichtigung der in- und ausländischen Literatur.

Preis geheftet: M 15.—, in Rechnung: M 11.25, bar M 10.50, fest und bar 11/10, Einband ca. M 1.80.

Ende Juli gelangten zum Versand:

Praktischer Führer durch die Gesamte Medizin

Nachschlagebuch in allen Fragen.

Herausgegeben von

Sanitätsrat **Lorenz** in Scharley

Zweite vollständig überarbeitete und vermehrte Auflage

2 Bände.

Preis: M 30.—; für den Buchhandel in Rechnung M 22.50 u. bar M 21.—; fest und bar 11/10; gebunden M 34.— und M 24.20 bar

Taschenbuch

der

Fortschritte der physikalisch-diätetischen Heilmethoden

von

Spezialarzt Dr. med. **F. Schilling**
in Leipzig.

VI. Jahrgang

Preis: M 2.40; für den Buchhandel in Rechnung M 1.80 und bar M 1.60; gebunden M 3.— und M 2.10 bar.

Ich bitte, reichlich zu verlangen, ganz speziell solche Handlungen, die die beiden letzten Neuigkeiten noch nicht erhielten, und zeichne

hochachtungsvoll

Benno Konegen Verlag, Leipzig.

H. Le Soudier in Paris u. Leipzig.

Anfang Oktober erscheint:

New York Comme je l'ai vu

Texte et dessins de

Ch. Huard.

Ein reich illustrierter Band. Klein 4^o.
(15×20.)

= Preis 3 fr. 50 c. =

A cond. in mässiger Anzahl nur an Handlungen, die bei mir offenes Konto haben.

Vom 1. Oktober d. J. an erscheint in meinem Verlage die

Heilpädagogische Umschau.

Monatsbericht über Leistungen und Fortschritte auf dem Gesamtgebiete der Heilpädagogik und ihrer Grenzwissenschaften.

In Gemeinschaft mit **Max Linke**, Lehrer an der Prov.-Taubstummen-Anstalt und **Otto Reckling**, Lehrer an der Prov.-Blinden-Anstalt.

Hrsg. von **Eduard Schulze**, Lehrer an der städt. Hilfsschule in Halle a. S.

Abonnementspreis M 2.50 ord., M 1.85 netto vierteljährlich.

Die Heilpädagogik hat im letzten Jahrzehnt einen ungeahnten Aufschwung genommen, dank den Ergebnissen der wissenschaftlichen Erforschung der Kindesseele, der normalen sowohl wie der abnormen, den Forschungsergebnissen der Grenzwissenschaften der Psychologie und nicht zuletzt den erzieherischen Erfolgen der heilpädagogischen Anstalten. Doch fehlte bisher ein **Zentralorgan**, das sowohl dem praktisch tätigen Heilpädagogen wie dem wissenschaftlichen Forscher und Schriftsteller als auch dem Verwaltungsbeamten Gelegenheit bietet, alle wertvollen literarischen Erscheinungen heilpädagogischen Inhalts — auch die dem Einzelnen meist nicht leicht zugänglichen, oft ferner liegenden und zerstreuten — kennen zu lernen. Hier wird die „Heilpädagogische Umschau“ ihr Arbeitsfeld finden. Durch treue und zuverlässige Berichterstattung in kurzen, sachlich gehaltenen Referaten über die den Heilpädagogen interessierenden Aufsätze, Monographien usw., durch Besprechung einschlägiger Broschüren und Bücher will die „Heilpädagogische Umschau“ möglichst schnell einen orientierenden Überblick über das gesamte Arbeitsgebiet geben.

Die Herren Sortimenter bitte ich, an ihrem Teil dafür Sorge zu tragen, dass das neue Unternehmen den grossen dafür vorhandenen Interessentenkreisen bekannt gemacht wird. Prospekte und Probenummern stehen kostenlos zur Verfügung.

Den Herren Verlegern einschlägiger Literatur bietet sich hier ein vornehmes und sehr wirksames Publikationsorgan. Anzeigenpreis 40 M für die dreigespaltene Zeile. Bei grösseren Aufträgen Rabatt. Beilagen nach Übereinkunft.

Hochachtungsvoll

Carl Marhold, Halle a. S.



In den nächsten Tagen erscheinen:

Ⓩ
Das moderne Feldgeschütz

von **W. Heydenreich,**

Oberstleutnant und Militärlehrer an der Militärtechnischen Akademie.

- I. Teil:** Die Entwicklung des Feldgeschützes seit Einführung des gezogenen Infanteriege-
wehrs bis einschliesslich der Erfindung des rauchlosen Pulvers, etwa 1850 bis 1890.
- II. Teil:** Die Entwicklung des heutigen Feldgeschützes auf Grund der Erfindung des
rauchlosen Pulvers, etwa 1890 bis zur Gegenwart. Mit 11 Abbildungen.

Sammlung Göschen No. 306 und 307.

Preis: In Leinwand gebunden je M. —.80 ord., M. —.60 netto, M. —.55 bar, 11/10 gemischt für M. 5.85.

Wir bitten zu verlangen. Besonders Handlungen mit militärischer Kundschaft machen wir auf die Bändchen aufmerksam.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 17. September 1906.

G. J. Göschen'sche Verlagshandlung.

Friedrich Andreas Perthes, Aktiengesellschaft, Gotha.

Die von Geh. Kirchenrat D. G. Chr. Dieffenbach begründete, seit dessen Tode von der bekannten Schriftstellerin Frau Bertha Josephson-Mercator herausgegebene illustrierte Kinderzeitschrift

Ⓩ
„Für unsere Kleinen“

beginnt mit dem 1. Oktober ihren XXIII. Jahrgang. Sie erscheint monatlich einmal.

Die Leitung hat Herr Dr. Otto Weddigen übernommen, nachdem auch Frau Mercator vor kurzem gestorben ist.

Das Kleid der Zeitschrift hat sich wesentlich verschönt, das Format ist größer und handlicher geworden, weshalb wir eine kleine Erhöhung des Ladenpreises haben eintreten lassen.

„Für unsere Kleinen“ hat sich im Laufe dieses Jahres zahlreiche neue Leser erworben und bleibt sicher auch in Zukunft in vielen Kinderstuben ein immer aufs neue freudig willkommen geheißener Hausfreund, den auch die Großen lieb haben. Wir bitten für den neuen Jahrgang um Ihre geschätzte Verwendung und stellen Ihnen von den beiden ersten Heften Probenummern und Prospekte in genügender Anzahl gratis zur Verfügung.

Bezugsbedingungen: Wir liefern 1 bis 10 Exemplare mit 35¹/₃ %, 11 bis 49 Exemplare mit 40 %, 50 Exemplare und mehr mit 50 % gegen bar.

Gefällige Bestellungen auf Probenummern und Prospekte erbitten wir baldigst.

Gotha, September 1906.

Friedrich Andreas Perthes, Aktiengesellschaft.

Richard Schröder, Verlagsbuchhandlung (vorm. Ed. Döring's Erben), Berlin W. 30.

(Z) Ende September erscheint:

Wie erziehe und dressiere ich meinen Hund?

Praktisches Hilfsbuch

für den Gebrauch in der Familie

von

Tom Morgan.

Preis gebunden M. 2.50 ord., M. 1.90 netto, M. 1.65 bar und 11/10.

Das praktische Werkchen hilft einem lange vorhandenen Bedürfnisse ab. Es ist auf Grund langjähriger praktischer Erfahrungen eines Hunde-Dresseurs abgefasst und in so leicht fasslichen kurzen Anleitungen geschrieben worden, dass jeder Besitzer eines Hundes nach demselben sein Tier ohne Mühe zu erziehen, korrigieren und ihm alle nur möglichen hübschen Kunststücke beizubringen imstande ist.

■ ■ ■ ■ Aus dem reichen Inhalt hebe hervor: ■ ■ ■ ■

1. Teil.
Die Erziehung des jungen Hundes.
Appelldressur
Leinenführigkeit
Abschluss der Appelldressur
Zimmerreinlichkeit
Melden
Verhalten in Lokalen, wie Café etc.
Beissen und Schnappen
Warten
Verhalten zuhause, wenn der Hund allein ist.

2. Teil.
Kunststücke
Springen über den Stock, durch den Arm, über den Stuhl, über den Fuss
Pforten geben
Aufwarten
Apportieren
Apportieren im Wasser
Tragen von Gegenständen

Verlorensuchen
Auf „Pfui lass“ nichts anrühren
Pantoffelholen
Aufheben von Münzen etc.
Mütze abnehmen
Türe aufmachen
Wie spricht der Hund
Totstellen auf „Bumm“
Schlangengang
Hinterfus-laufen
Walzertanzen auf Hinterfüssen
Der Sprung auf den Hinterbeinen über Barrieren
Rouler
Vorderfuslaufen
Kunststück auf der Leiter
Kugellauf
Freiheitsarbeit
Rundlauf
Changieren
Pirouette
Sprung über Barrieren

Hinken auf einem Bein
Athlet.

3. Teil.
Abgewöhnung von Untugenden, Korrektion verdorbener Hunde.
Handscheue
Schlechter Appell
Benagen von Möbeln
Leinenführigkeit
Beissen und Schnappen
Anbellen von Pferden, Nachlaufen und Anspringen an Wagen
Klaffen
Streunen
Hühnermorden
Zimmerreinlichkeit von Hunden über ein Jahr
Raufen
Melden und Heulen
Hunde, welche durch „Dressur auf den Mann“ bössartig geworden sind.

Das Absatzgebiet ist ein ungeheuer grosses. Ein wirksames, in mehreren Farben ausgeführtes originelles Titelblatt erleichtert den Herren Sortimentern den Absatz!

Ich bitte um tätige Verwendung. Bestellzettel liegt bei.

Berlin W. 30.

Richard Schröder
(vorm. Ed. Döring's Erben).



(Z) Ende September erscheint in unserm Verlage:

Görnriek

Gedichten für Jungs
un Deerns von

Robert Garbe

Biller von Oskar Schwindrazheim.

64 Seiten. Inheft 80 P., inbunden 1 Mark.

Reizende plattdeutsche Kindergedichte enthält dieses Büchlein, in ihrer Frische und Originalität an die berühmten Kinderverse von Klaus Groth gemahnend. Garbe meistert seine Muttersprache wie selten einer. Schlummerlieder, Neckliedchen, Spiele, Tierbilder reihen sich zu einer bunten Schnur. Wer die Gedichte einmal gelesen hat, dem prägen sie sich leicht ein, und wir sind überzeugt, dass viele dieser Verse in kurzer Zeit unter den Kindern Niederdeutschlands allgemein bekannt sein werden.

Wir bitten zunächst um Verwendung bei den Kindergärten und Lehrern. Die hübsche farbige Einbandszeichnung und die gute Ausstattung werden das billige Büchlein besonders leicht verkaufen lassen.

Eine einmalige Probe-Partie von 11/10 bis 30. September mit 40^oo.

Als Weihnachtsbuch ist Garbes „Görnriek“, besonders im Auge zu behalten.

Gutenberg-Verlag Dr. Ernst Schultze, Hamburg.

Soeben erscheint:

(Z)

Lehrhefte

für

Gewerbliche Buchführung und Kalkulation

Auf Veranlassung der Gewerbekammer in Hamburg

unter Mitwirkung der Berufsklassen

herausgegeben von

A. Kasten

W. Minetti

Schulinspektor für das Gewerbeschulwesen

Architekt u. ord. Lehrer im Gewerbeschulwesen

zu Hamburg.

==== IX. Heft. Für Schlosser. ====

Gr. 8^o. Mit 4 Faksimiles.

==== Kart. M 1.20, netto bar M —.90. 13/12. ====

Für alle Fortbildungs-, Fach-, Gewerbe-, Handwerkerschulen und Behörden.

Alle durchzuarbeitende Geschäftsvorgänge sind den wirklichen Verhältnissen entsprechend!

Freiexemplare stelle ich Schulen und Behörden zur freundlichen Einsichtnahme gern zur Verfügung.

(Z) Zugleich empfehle ich die bisher erschienenen Hefte I—VIII einer gütigen Beachtung:

I. Klempner

IV. Fleischer

VII. Töpfer

II. Maler

V. Schneider

VIII. Schmiede

III. Tischler

VI. Tapezierer

Kart. je M 1.20 ord., M 0.90 netto bar und 13/12.

Bemühungen um Einführung bei Schulen, Innungen, Verbänden etc. unterstütze ich tatkräftigst und mit hohem Rabatt.

Verlag H. A. Ludwig Degener, Leipzig, Hospitalstrasse 15.

Z

Verlag der Liebel'schen Buchhandlung, Berlin W. 57.

Zur Rekruteneinstellung erscheinen binnen kurzem:

Anhaltspunkte für den Ausbildungsgang der Rekruten der Infanterie in zwölf Wochenzetteln. Für Offiziere und Unteroffiziere zusammengestellt von v. Brun, Generalmajor z. D. Achte, nach der Schießvorschrift 1905 und dem Exerzier-Reglement 1906 völlig neu bearbeitete Auflage. Verkaufspreis *M* 1.20, Buchhändlerpreis 90 *S* und 11/10. In Pappband 15 *S* mehr.

Wir bitten das im ganzen Deutschen Heer in Tausenden und aber Tausenden verbreitete und bewährte Buch jedem Kompaniechef und jedem Rekruten-Offizier oder Unteroffizier vorzulegen.

Die Kriegsartikel. Deren Besprechung und Erläuterung von Spohn, Oberstlt. beim Stabe des Inf.-Rgts. Nr. 52. Zweite, völlig umgearbeitete Auflage. Verkaufspreis 75 *S*, Buchhändlerpreis 55 *S* und 11/10.

Die Darlegungen des durch zahlreiche Schriften über die Erziehung der Mannschaften bekannten Herrn Verfassers seien der eingehenden Beachtung jedes Rekruten-Offiziers empfohlen.

Anschauungstafeln für den theoretischen Unterricht in der Schießlehre (I u. II). Für Gewehr 98 mit S-Munition. Auf Grund der Schießvorschrift 1905 entworfen von Grun, Oberlt. im Inf.-Rgt. Nr. 58. In drei Farben dargestellt. Zweite Auflage. Verkaufspreis der beiden Tafeln zusammen *M* 1.50, Buchhändlerpreis *M* 1.15 und 11/10.

Wir bitten um gef. tätige Verwendung.

Durch diese Tafeln wird der Unterricht über dieses so schwierige und dem Manne so schwer verständliche Thema wesentlich erleichtert; die Tafeln haben also Interesse für jeden Rekrutenlehrer der Infanterie.

Der Kammerunteroffizier. Aus der Praxis für die Praxis von v. Holleben, Major und Direkt.-Mitglied der Kriegsakademie m. d. U. des Garde-Gren.-Rgts. Nr. 1. Mit 3 Abbildungen. Verkaufspreis 75 *S*, Buchhändlerpreis 55 *S* und 11/10.

Jeder Regiments-, Bataillons-, Kompanie-Kammerunteroffizier ist Käufer dieses aus der Praxis heraus entstandenen Büchleins; aber auch jeder Stabs-Offizier und Kompaniechef wird es gern zur Hand nehmen.

Deutscher Unteroffizier-Kalender auf das Jahr 1907. Ein Taschenbuch für den Unteroffizier und Kapitulanten (Korporalschafts- u. Führer). Herausgegeben von der „Unteroffizier-Zeitung“. Zwanzigster Jahrgang. In weichem Leinwandband. Verkaufspreis 90 *S*, Buchhändlerpreis 70 *S* und 11/10. Hierzu: „Korporalschaftsbuch“, „Berittbuch“ und „Geschüßführerbuch“. Verkaufspreis 35 *S*, Buchhändlerpreis 23 *S* und 11/10.

Durch die Aufnahme der neuen Unteroffizierbeförderungs-Bestimmungen und der neuen Militärverorgungs-gesetze ist der Kalender diesmal besonders wertvoll. Mühe los werden Sie bei den Unteroffizieren und den neu eintretenden Einjährig-Freiwilligen Parteien absetzen können.

Friedr. Nagel, Verlagskonto, Stettin.

Z Im Oktober gelangt zur Ausgabe:

Der Herr ist der Geist, wo aber der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit.

2. Cor. 3, 17.

Ausgewählte Predigten

des

Dr. K. Scipio,

weil. Pastor prim. an St. Jakobi in Stettin.

Ca. 13 Bogen und ein Porträt.

Geschmackvoll gebunden *M* 4.— ord., *M* 3.— netto, *M* 2.65 bar. — Partie: 7/6.

Am 3. März d. J. starb in Stettin im kräftigsten Mannesalter der Pastor prim. an St. Jakobi in Stettin Dr. Konrad Scipio. Der Verstorbene genoss als treuer Seelsorger, als charaktervolle Persönlichkeit und als geistvoller Prediger in Stettin großes Ansehen. Er war aber auch als glänzend begabter und fein gebildeter Theolog und als mutiger Vertreter eines freien evangelischen Christentums weit über die Mauern seiner Stadt bekannt; er ist als solcher mit Wort und Schrift oft genug öffentlich hervorgetreten. Vielfach geäußerten Wünschen zufolge hat ein Freund des Verstorbenen eine Anzahl von Predigten zusammengestellt, die fast sämtlich an St. Jakobi gehalten sind, zum größten Teil in den letzten Jahren. Die Auswahl ist so getroffen, daß die Persönlichkeit des Entschlafenen möglichst nach allen ihren Seiten zum Ausdruck kommt. Es wird gewiß vielen Freunden des verehrten Pastors in seiner Gemeinde mit diesen Predigten eine große Freude gemacht werden, es ist aber zu hoffen und zu erwarten, daß sie auch weit über die Kreise seiner engeren Gemeinde hinaus Verbreitung finden. Sie verdienen es.

Kommissionsexemplare können vorläufig nur in einfacher Zahl geliefert werden. Auslieferung erfolgt in Leipzig durch unsern Kommissionär Herrn Carl Fr. Fleischer.

Ein Probeexemplar zur Einführung mit 50%.

Wir bitten um tätigste Verwendung.

Hochachtungsvoll

Friedr. Nagel (v. Koppelow & Ehlert).

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Hochinteressante Neuigkeiten!

Rabatt: 30% in Rechnung, bar 50% und 7/6! (auch gemischt).

Ⓩ In Kürze erscheinen:

Brüder Bordmann.

Roman von Ferdinand Böninger.

Preis M 2.50, geb. M 3.50.

Dieser interessante Roman schildert uns das Schicksal zweier ungleicher Brüder, der Söhne eines großen Salzkaliwerkbefizers, der sich vom einfachen Bergmann zum beneideten Herrn des Kaliwerkes Bordmannshall emporgearbeitet hat. Nach Johannes Bordmanns, des genialen Selbmademans Tode, verlaufen die Lebensbahnen seiner Söhne Johannes und Edwin in ganz verschiedenen Gleisen. Sie sind zu gleichen Teilen Erben des Vermögens; aber Edwin ist eine Künstlernatur, während Johannes zwar nicht die großen Anlagen des Vaters, wohl aber dessen Geschäftsgeist geerbt zu haben scheint. Nachdem er durch seine Veranlagung und die Gewissenlosigkeit seines Bruders in Not geraten, wird Edwin endlich Direktor der königlichen Sammlungen. Der Grundgedanke des sehr lesenswerten Buches ist, daß im Kampfe gegen die Geldgier Idealismus und deutsches Gemüt die besten Kämpen seien. Somit zeigt sich uns dieser Roman als ein grundgesund, kerndeutsches Buch; er hat aber noch andere Vorzüge, die bei einer kurzen Andeutung des Inhalts schwer auseinanderzusetzen sind. Die Verhältnisse, das Milieu sind mit seltener Sachkenntnis wiedergegeben. Eine ernste Richtigkeit ist der Grundzug des ganzen Werkes. So sei denn der trefflich erzählte Roman dem Lesepublikum aufs allerbeste empfohlen.

Todeszauber.

Roman von Rega Seca.

Preis M 2.—, geb. M 3.—

Die Verfasserin dieses eigenartigen Romans hat schon durch ihre Erzählung „Sonnenweib“, die im selben Verlage erschienen ist, die Aufmerksamkeit der Leser erregt. Sie zeigte darin, im Verein mit rein literarischen Gaben, eine wahrhaft wohlthuende Ehrlichkeit und große Kühnheit in der Darstellung und Behandlung heikler Probleme. Dieselben Vorzüge, doch zu noch größerer Reife gediehen, weist ihr neues Buch auf, der Roman „Todeszauber“. Der Held des Buches, ein Gelehrter, wünscht einen Sohn zu zeugen, nur um in ihm einen Fortsetzer seines wissenschaftlichen Lebenswerkes zu sehen. Aus diesem Grunde heiratet er ein kluges Mädchen, das ihn liebt, während er selbst der Liebe nicht zugänglich ist. Er ist der „Anwalt des Todes“, er will dem Tod seine Schrecken nehmen, den Menschen den Trost der Seelenwanderung suggerieren. In der Todesstunde scheint er, wie Tristans Vater, sein Ziel zu erreichen. Doch diese dürftigen Angaben können von dem reich verzweigten Leben des Werkes keinen rechten Begriff geben. Das Ganze ist eine neuerliche Probe eines ungewöhnlichen und eigentümlichen Talents. Das seltsam fesselnde Buch sei den Freunden aparter Lektüre hiermit bestens empfohlen.

Vera Lanken.

Roman von Lizzie Kellmann.

Preis M 2.—, geb. M 3.—

Wie die Gesellschafterin Vera Lanken, die Heldin unseres Buches, auf Schloß Ellersburg das Herz eines vornehmen Mannes gewinnt, wie dieser dann durch Intriguen von ihr entfernt ist, wie sie einem Grafen die Hand reicht und — doch weiter wollen wir nichts verraten, um den Leser nicht am Genuße der Erzählung zu beschränken. „Vera Lanken“ ist ein vorzüglicher, mit leichter Hand geschriebener Frauen-Roman, dessen Milieuschilderungen — besonders die Darstellung des Lebens auf Schlössern und Gütern, auf eine nähere Kenntnis der Verhältnisse hinweisen. Alles in allem ein sehr zu empfehlender Roman, der unterhält, ohne oberflächlich zu sein, der spannt, ohne anzustrengen, und der daher beim Lesepublikum lebhaften Anklanges gewiß sein darf.

Für Leihbibliotheken und Bücher-Leserzirkel sind diese interessanten Bücher lohnende Erwerbungen.

Wir bitten gef. zu bestellen, da wir unverlangt nicht versenden!

Rabatt: In Rechnung 30%, bar bei Vorausbestellung 50% und 7/6.
Bar-Auslieferung in Berlin bei Herrn Max Spielmeyer.

Dresden.

E. Pierson's Verlag.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Angebotene Bücher.

Albert Schulz, 3, Place de la Sorbonne in Paris: Actes du sixième Congrès des Orientalistes tenu en 1883 à Leide 1884. 4 vols. Br. Fr. 93.—

Adrian, die Priesterinnen der Griechen. 1822. Kart.

Bredow, Epistolae parisienses in quibus de rebus variis quae ad studium antiquitatis pertinent agitur. 1812.

Creuzer, deutsche Schriften, neue und verbesserte. 1836—45. 9 Bde. Hbf.

Damascii philosophi Platonici de primis principiis, ed. Kopp. 1826. Hbf.

Denkschriften der kais. Akademie der Wissenschaften: Phil.-hist. Klasse. Bd. 31. 4°. 1881. Br.

Fabricii Bibliographia antiquaria. 1760. 2 Bde. in 4°. Halbleder.

Forschungen, Finnisch-ugrische. Bd. 2, Heft 1. 2. 3. Bd. 3, Heft 1. 2. 3. Bd. 4, H. 1. 2.

Heraeus, die Sprache des Petronius und die Glossen. 1899. Br. M 2.—

Homeri opera omnia ex rec. Clark. 1759. 5 Bde. Hbf.

Jordan, der Tempel der Vesta u. d. Haus d. Vestalinnen. 1886. Kart. M 15.—

Lilienstern, über das homerische Ithaka. 1832. Hbf.

Lindenbrogii scriptores rerum germanicarum septentrionalium. 1706. 4°. Leder.

Müller, Vorlesungen über die Wissenschaft der Sprache. 2 Bde. 1863. Lw.

Plutarchi vitae parallelae. 1829. 9 Bde. In 5 Hbf.

Segebade et Lommatzsch, Lexicon Petronianum. 1898. Br. M 14.—

Siebelis, Wörterbuch zu Ovids Metamorphosen. 1893. Br. M 2.80

Statii P. Papinii libri 5 silvarum, rec. Marklandus. 1827. Lw.

Tzetzae Carmina Iliaca, ed. Schirach. 1770. Kart.

Tzetzae antihomerica, homerica et post-homerica, ed. Jacobs. 1793. Hbf.

Vossii Etymologicon linguae latinae. 2 vol. In Fol. 1762—65. Leder.

Wilhelm, die Feldzüge des Nero Claudius Drusus im nördl. Deutschland. 1826. Kart.

Xenophontis Memorabilia Socratis dictorum lib. 4, rec. Oimpon. 1759. Leder.

Louis Steffen in Hildesheim:

140 versch. Hefte: Knoche, Rechenbücher.

60 versch. Hefte: Haerters' Rechenbücher.

30 Umland, Herzog Ernst v. Schwaben.

4. Aufl. Paderborn. Geb.

„Konkordia“ A.-G. in Bühl (Baden):

Weiss, J. B., Weltgeschichte. Kplt. Geb.

22 Orig.-Hfrzbd. Neueste Aufl.

Gebote direkt erbeten.

J. Weise's Hofbuchh. in Stuttgart:

1 Berichte der Deutschen chemischen

Gesellschaft. Jahrg. 18—22. 24.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Ⓩ In meinem Verlage erscheinen binnen kurzem:

Abhandlungen des Deutschen Seefischerei-Vereins.

Bd. VIII:

Die Einführung von Motor und Schernetz

in die deutsche Segelfischerei.

Von **H. D. Lübbert**, Fischerei-Inspektor in Hamburg.

Mit 1 Karte der Deutschen Bucht, 16 Tafeln Zeichnungen, 1 Titelbilde, 72 Abbildungen und vielen Tabellen. Preis ca. 8 *M* mit 25%.

Es ist dies ein bedeutungsvolles Werk über die neuesten mehrjährigen Versuche, den Fischfang durch die Segelfahrzeuge ergiebiger zu gestalten. Ich bitte, diesen Band als Fortsetzung zu verlangen und ihn auch weiteren Interessenten zur Ansicht zuzusenden.

Die neueren Darstellungen

der Grundprobleme der reinen Mathematik.

Von Dr. **Al. Lanner**, Professor an der Staats-Realschule in Innsbruck

Preis ca. 3 *M*.

Ein Werk, das in den Kreisen der Mathematiker an höheren Lehranstalten willkommen heißen wird und der neueren Bewegung auf mathematischem Gebiete Rechnung trägt. Auch die Universitätslehrer werden Käufer sein.

Über Fastenkuren

und ihre Erfolge.

Von Dr. med. **E. S. Dewey**.

Aus dem Englischen übersetzt von Frau Käthe Dewey
und mit Einleitung von Dr. med. **S. Möller**.

Preis ca. 1 *M*.

In dem Buche sind die Erfahrungen eines amerikanischen Arztes über seine bei verschiedenen Krankheiten durch Fastenkuren erzielten Erfolge niedergelegt, die in der Tat überraschend sind. Das Buch hat in Amerika schnell mehrere Auflagen erlebt und dürfte auch in Deutschland großem Interesse begegnen. Schaufenster-Artikel! Ich bitte zu verlangen.

Berlin, 15. September 1906.

Otto Sasse.

WICHTIGE FORTSETZUNG

Ⓩ Am 25. September gelangt zur Ausgabe:

**FRILING,
PLASTISCHE ORNAMENTE
für Bau- und Kunsthandwerk.**

Lieferung 3—5. à *M* 4.80 ord. Komplet in Mappe *M* 24.— ord.

Die Fortsetzung liefern wir nur gegen bar mit dreimonatlichem Remissionsrecht, das komplette Werk in beschränkter Anzahl jedoch auch à condition.

Die Herren Sortimenter, die uns ihre Kontinuation noch nicht aufgaben, bitten wir, dies nunmehr zu tun, damit die Expedition rechtzeitig vorgenommen werden kann.

Verlangzetteln anbei.

Hochachtungsvoll

Berlin, 15. September 1906.

BRUNO HESSLING

Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

Angebotene Bücher ferner:

- Andr. Fred. Høst & Søn** in Kopenhagen
Alles ungebrauchte, neue Exemplare.
- 1 Albrecht-Vierow, Lehrb. d. Navigation. 1900. Geb.
 - 1 Auerbach, Schwarzwälder Dorfgesch. I—X. 1884. Geb.
 - 1 Bebbler, Meteorologie. 1890.
 - 1 Bengel, Gnomon. I/II. Geb.
 - 1 — do. I. Brosch. 3. Aufl.
 - 1 Bousset, Offenb. Johannes. 1896.
 - 1 Brestowski, Pharmakologie. 1894.
 - 1 Büchner, bibl. Hand-Concord. 1894. Geb.
 - 1 Denkmäler d. klass. Altertums. I—III. 1889. Geb.
 - 2 Ebers, Nilbraut. I—III. 1887. Geb.
 - 2 Embden, Heines Familienleb. 1892. Geb.
 - 5 Friedlaender, Krankh. d. Harnorgane. 1900.
 - 7 Grimm, Lexikon d. N. Test. 1888.
 - 1 Kirmisson, Lehrb. d. chirurg. Krankheiten. 1899.
 - 1 Luthardt, Glaubenslehre. 1898. Geb.
 - 1 Oosterzee, Theologie. I/II. 1878. Geb.
 - 6 Perthes, Atlas antiquus. 1897.
 - 1 Pohlhausen, Dampfmasch. 1899. Geb.
 - 1 Polscher, zahntechn. Metallarb. 1898.
 - 1 Rein, Handbuch d. Pädagogik. VII. 1899. Geb.
 - 1 Sanders, dtische Sprachbr. 1891. Kplt.
 - 1 — Handwrtb. d. dt. Sprache. 1893.
 - 4 Schneller, Apostel-Fahrten. 1895. Geb.
 - 5 — Evang.-Fahrten. 1892.
 - 8 Stielers Schul-Atlas. 1891.
 - 1 Strauss, bibl. Wörterbuch. 1897.
- Buchh. E. Leupoldt** in Stuttgart, Moserstr. 6:
Planck, Kommentar z. B. G.-B. Kplt. Geb.
Heilfron, Kommentar z. B. G.-B. Geb.
Staub, Komm. z. H.-G.-B. 1. Aufl. Geb.
Bock, Staatsrecht. 1. u. 2. Aufl. Geb.
Versch. Meyers Klassiker: Herder, — Platen, — Ludwig, — Tieck etc. zus. 46 Bde. (*M* 91.75 ord.)
Alles wie neu. Gebote direkt erbeten.
Ferner, solange der Vorrat reicht:
Möller, der Eisenbahner. 2 Bde. Geb.
M. Atlas (à 25 *M* ord.) à 7.50 *M* bar.
Neue Exemplare.

- Moritz & Münzel** in Wiesbaden:
Wilmowski, Reichskonkursordnung. 6. Aufl.
Erich Schroeder in Halberstadt:
Buch d. Erf. Bd. 2—7. 9. 10. O.-Hfz.
Touss.-L., Unterr.-Br.: Französisch.
Allg. Weltgesch. (Baumgärtel.) 12 Bde. O.-Hfz.

- Franz Bucher** in Ellwangen a. J.:
Planck, Komm. z. B. G.-B. 2. Aufl.
Gustav Adolf-Verlag in Dresden-Bl.:
1 Lehnerdt, Ortsverzeichnis. 3 Bde. ff. geb. (*M* 100.—) für *M* 25.—.

Gesuchte Bücher.

- * vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.
Ferber'sche Univ.-Bh. C. Koch in Giessen:
*Stielers Handatlas.
*Meyers kleines Konv.-Lexik. 3 Bde.
*Kraemer, Weltall u. Menschheit. 5 Bde.

Fortsetz. d. Künft. ersch. Bücher s. nächste Seite.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

„Das Wandern ist des Müllers Lust.“

In Kürze erscheint:

Ⓩ

Wilhelm Müller GEDICHTE

Vollständige kritische Ausgabe

Mit Einleitung und Anmerkungen besorgt von

James Taft Hatfield

Nebst Porträt und Faksimilebeilage

Geheftet M. 6.—, reizvoll gebunden M. 7.—

Vor Erscheinen (30. Sept.) 40% bar (Einband no.)

== Gebunden in Kommission nur bei gleichzeitiger Barbestellung. ==

Nur wenige Dichter sind so mit vielen ihrer Schöpfungen ins Volk gedrungen wie der Sänger der „Müllerlieder“, der „Winterreise“, der „Griechenlieder“, und dennoch fehlte es bisher an einer zuverlässigen Gesamt-Ausgabe. Diese **erste vollständige Ausgabe** gibt uns nach jahrelangen Vorarbeiten Prof. Hatfield und setzt damit dem gefeierten Sänger ein wahrhaft würdiges Denkmal. **In dem stilreinen, vornehmen Einband bietet es eine anmutige Festgabe.**

== **B. Behr's Verlag, Berlin W. 35** ==

Gesuchte Bücher ferner:

- Paul Scholz** in Gablonz a. d. N.:
 *2 Weil, 1001 Nacht. Geb.
 *Kreibig, Lehrb. d. Hautkrankh.
 *Hoffmann, P. F. L., Wörterb. d. dtshn. Sprache.
 *Musik für Alle. Alle ersch. Hefte.
 *Schulz, Unterr.-Briefe d. tschech. Sprache. Komplt.
 *Pollitzer, der praktische Ingenieur. Kplt.
Franz Malota in Wien IV, Wiedner Hauptstr. 22:
 *Lange, Gesch. d. Materialismus.
 *Taine, Verstand. 2 Bde.
 *Teichmüller, Unsterblichk. d. Seele.
 *Folnesics, Innenräume.

M. Gottlieb's Bh. in Wien I, Schulerstr. 1:

- *Axel Olrik, Kilderne til Saxes Oldhistorie. 2 Bde. Kopenhag. 1892/94.
 Voltaire, Oeuvres compl., hrsg. v. Beuchot. 70 Bde. 1829/34.
 Lessings Werke, hrsg. v. Lachmann. Blinde. Alles von ihnen u. über sie.

Moritz Spiess in Marburg a. L.:

- *1 Aschoff-Gaylord, pathol. Histologie.
 *1 Rauber, Lehrb. d. Anatomie. I. Brosch.
 *1 Müllenhof-Scherer, Denkmäler deutscher Poesie. 3. Ausg. 2 Bde.
 Angebote direkt erbeten.

Jacob Lund's medic. Buchh., Kopenhagen:
 Hollsteins Anatomie.**Stiller** in Rostock:

- *Dryden, Works, ed. by Sainbury (1881).
 *Dryden, dramatic works, ed. by Christie (Globe edition. 1870).

„**Konkordia**“, A.-G. in Bühl (Baden):

- *Brockhaus' Konvers.-Lexikon. Neueste Aufl. Komplt in Originalband.
 *Herders Konvers.-Lexikon. Neueste Aufl. Komplt in Originalband.
 Angebote direkt erbeten.

Polytechnische Buchh. R. Schulze in Mittweida:

- *Brehms Tierleben. Nur wie neu. Geh. 10 Bde. Neueste Chromo-A.
 *Haeder, Konstruieren u. Rechnen.

Emil Bierbaum in Düsseldorf:

*Briefe d. hl. Theresia.

*A B C-Code. 5. Aufl.

Franz Pietscher in Tübingen:

Anton, angeborene Erkr. d. Nervensystems. 1890.

Benedikt, Kranimetrie. 1888.

Blumenthal, Pathol. d. Harns. 1902.

Eyferth, einfachste Lebensformen. 3. A.

Gutzmann, Störungen d. Sprache. 1892.

Gegenbaur, vergleich. Anatomie. II.

Henle, Kehlkopf. 1839.

Hoffbauer, Differentialdiagnose. 1904.

Kussmaul, Störungen d. Sprache.

Maxwell, Terminologia medica polyglotta.

Monatsberichte. (Urologie. 1. 2. Jahrg.

Vierteljahrsbericht.)

Rayer, Maladies des reins. 1839—41.

Schultze, Krankh. d. Hirnhäute.

Weininger, Geschlecht u. Charakter.

— über die letzten Dinge.

Zeitschr. f. Augenheilkde. Bd. 5 u. F.

Bernhardt, Gesch. d. Waldeigentums. I.

1872.

2 Suess, Antlitz der Erde. I—III. 1.

R. Friedländer & Sohn in Berlin NW. 6:

Agassiz, Monogr. d. Echinod. 1838—42.

Linck, de stellis marinis. 1733.

Schlegel, Abhandl. a. d. Geb. d. Zool. u.

Anat. H. 3 oder H. 1—3.

Scudder, Catal. of. Scientif. Ser. 1879.

Burckhardt, Tables des Diviseurs.

Dase, Faktorentafeln.

Mohammed b. Musa, Algebra. 1831.

Reissig, Koordinaten-Tafeln. 1854.

Stolz, Vorles. üb. allg. Arithmetik.

Archiv f. Anat. u. Phys. 1884. 1. 2.

Bonnet, z. Embryol. d. Wiederkäufer. 1884.

Sonnerat, Reise in Neu-Guinea. 1777.

Hartt-Agassiz, scientific Results from

Brazil. 1869.

Dieterici, Propädeutik d. Araber.

Carl Greif in Wien I, Wollzeile 23:

*Busse, Geist u. Körper.

*Külpe, Einleitg. in die Philosophie.

*Drews, System Eduard v. Hartmanns.

*Hartmann, Fragen d. Lebens.

*Liebmann, Gedanken u. Tatsachen.

*Merden, Numismata orientalia.

*Capendu, Chevalier v. Hühnerstall.

*Codex judicarius p. Galiciae occid.

Vindob. 1797.

*Codex civ. judic. in Bohemia, Moravia.

1781.

Wettergren & Kerber in Göttingen:

Bibliothèque des classiques français:

1 Hugo, Victor, Oeuvres. Tom. II. 1857.

1 Lamartine, Oeuvres. Tom. V. Livr.

1—3. 1854. (Verl. H. Bechhold in

Frankfurt a. M.)

K. L. Ricker in St. Petersburg:

Sütterlin, d. deutsche Sprache d. Gegen-

wart.

Theodor Schulze in Hannover:

*Aksakow, Animismus u. Spiritismus.

*Centralblatt f. d. Bauverwaltung. Letzte

10 Jahrgänge.

Alfred Lorentz in Leipzig:

Dilthey, Leben Schleiermachers. I.

Lippert, Christentum, Volksglaube. 1882.

Paulsen, Epistelpredigten. 2. A.

Stälin, Form d. Eheschließung.

Dorner, Grdr. d. Religionsphilosophie.

Wundt, Grdz. d. physiol. Psychol. 5. A.

Chronik v. Köln a. Rh. u. Augsburg aus

d. 2. Hälfte d. 16. Jahrh.

Kraemer, Weltall u. Menschheit. (Ca. 30.—)

Miklosich, etym. Wörterb. d. slav. Sprachen.

Stolz, etym. Wörterb. d. latein. Sprache.

Horaz, erkl. v. Kiessling. 3 Bde.

Henrici, Erforsch. d. Schwerkraft.

Reuschle, — Feuerbach, — Nagel. Alles

über Geometrie von ihnen.

Kearton, Tierleben in freier Natur.

Külb, Länder- u. Völkerkunde.

Kükenthal, zoolog. Praktikum. 1. A.

Fortschritte d. Medizin. Bd. 3.

Heitz, Pestblätter d. 15. Jahrh.

Meier, Jus quod de forma matrimonii

ineundi valet. 1856.

Delbrück, Gneisenaus Leben. Bd. 1-3. 5.

Jahrb. d. kgl. sächs. Oberverwaltungs-

gerichts. Bd. 1—8.

Jespersen, Lehrbuch d. Phonetik.

Mach, Gesch. üb. d. Wurzel d. Satzes v.

d. Erhaltg. d. Arbeit.

Heumann, Handwbt. z. Corpus juris.

Joseph Baer & Co., Frankfurt a. M., Hochstr. 6:

*Propertius, Carmina, rec. Barth. 1777.

*Propertius, Elegiarum libri, ed. Barth.

1843—45.

*Propertius, Ausgaben und Kommentare.

Durchstrichene Katal. sind uns erwünscht.

I. Taussig in Prag:

*Navier, Differential-Rechnung.

*Gomperz, griech. Denker.

*2 Thomas a Kempis, Nachfolge, dtsh.

v. Sailer. 1810—30.

H. Scholtz in Breslau:

Altdeutsche u. altnord. Heldensagen, hrsg.

v. F. H. v. d. Hagen. 3. verb. Ausg. 1872.

Carl Braun in Leipzig:

Verhandlungen der ersten Provinzialver-

sammlung der kathol. Vereine zu Linz

1849.

— d. zweiten — — — — zu Wels 1850.

— d. dritten — — — — zu Ries 1851.

— d. vierten — — — — zu Steyr 1852.

— d. fünften — — — — zu Linz 1853.

— d. sechsten — — — — zu Wels 1854.

Hugo Heller & Cie. in Wien I:

Sanders, Wörterbuch.

Tausend u. eine Nacht, v. Weil.

Sattler, Wiedertäufer.

Kamasutram.

Mach, Erkenntnis u. Irrtum.

Wrangel, Buch vom Pferde.

*Klassikerausg. d. Bibliogr. Instituts.

Arendt, Technik d. Exper.-Chemie.

Stepniak, unterird. Russland.

*Bouchaud, Clinique. 6 vols.

*Wagner, Rich., Werke.

Schmidt, pers. Papageienbuch.

Fr. Bahn in Schwerin i/M.:

*Frank, System d. christl. Gewissheit. 2 Bde.

*Schmidt, Wilh., kirchl. Dogmatik. 1. Teil:

Prolegomena.

Angebote direkt.

J. Lindauersche Buchh. in München:

*Pfeiffer, deutsche Mystiker d. 14. Jahrh.

G. D. Baedeker, Sort. in Essen:

Brockhaus' Konvers.-Lexikon. 17 Bde.

Letzte Ausg.

F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant. in Leipzig:

Friedland, Verhältnis v. Herders erst.

Kritik zu Lessings Laokoon. 1905.

Holtei, erz. Schriften. 39 Bde. 1861—66.

Gilow, Grundgedanken in Kleists Prinz

v. Homburg.

Mahn, G. Hauptmann u. mod. Realismus.

Mauerhof, C. F. Meyer od. Kunstform

d. Romans.

Terlitz, Grillparzers Ahnfrau. 1883.

Cicero, Tusculan. disputat., ed. Hasper.

Hoppe, Sprache des Philosophen Seneca.

Kraut, Stil u. Syntax d. jüngeren Plinius.

Klebs, Gewinnung u. Verarbeitung des

Bernsteins.

Walther, Gesetz der Wüstenbildung.

Bauschinger, Mitteilgn. a. d. mech.-techn.

Laboratorium d. Techn. Hochschule

München. Heft 2. 5 u. 7.

Plantus, ed. Ussing.

Walter, Corpus juris germ. antiq. 3 Bde.

1824.

Kerner, Pflanzenleben d. Donauländer. 1863.

Suetonius, von Reifferscheid.

Programmabh. (resp. Diss.) üb. Plantus

von Schubert, — Schrader, — Reinkens,

— Leppermann, — Hueffner, — Grimm,

— Ferger, — Esch, — Blomquist, —

Besta u. Ahlberg.

Hinze, de an partic. apud prisc. script.

Opitz, de argument. metricor. lat. arte

et orig.

Martin Boas in Berlin NW. 6:

*Lersch, Gesch. d. Volksseuchen. 1896.

*Virchow, Cellularpathologie. 1858.

*Szalecki, üb. d. Tabak.

*Zeitschrift f. Hygiene. Bd. 36—52 u.

1—52.

Moritz, Krankenernährung.

*Onodi, Nebenhöhlen d. Nase.

Bartholinus, Anatomie.

Therapeutische Monatshefte. Einz. Bde.

Tolstoi, Anna Karenina.

*Ziegler, allgem. Pathologie. 11. A.

*Maschkas Handb. d. gerichtl. Medizin.

Kplt. u. IV.

Moritz & Münzel in Wiesbaden:

*Galen, Irre von St. James.

*— Löwe von Luzern.

*Winterfeld, Elefant.

*Bock, Handatlas d. Anatom. d. Menschen.

5. Aufl.

Martin Breslauer in Berlin W. 64:

*Stumpff, Gemeiner loblicher Eydgnoschafft

Chronikwürdiger Thaaten beschreybung.

Zürich 1548. Nur ganz tadell. schönes

Exemplar.

Fr. Cruse's Buchh., Alfred Troschütz in Hannover, Gr. Aegidienstr. 4:
 *Jahn, Psychologie.
 Brockhaus' Konv.-Lexikon. A. vorl. Aufl.
 *Fröhner, Arzneiverordn.-Lehre.
 *Zimmermann, M. G., oberital. Plastik.

J. Halle, Antiquariat in München:
 *Rhein.-Westfäl. Anzeiger. Hamm 1819, 1820, 22 u. folg.
 *Henricus VIII, Assertio VII. sacramentor. adv. Mart. Lutherum. 4^o. 1521.
 *Bossuet. Alles in ersten Ausgaben u. Briefe. Pocc. Alles. Lithographien, Holzschn., Photograph.
 Scott, W., Ivanhoe. 10 Lithographien.
 *Theuerdank, 1 Ausgabe auf Pergament.
 *Garlieb Merkel. Köln 1806.
 *Bergomensis, de claris mulieribus. Ferrariae 1497.
 *Brentano, Arnim, Sophie Mereau u. and. Romantiker. Alles in ersten Ausg.
 *Goethe — Heine — Schiller. Alles in 1. Ausg.
 *Des Uhrmachers Bogs wunderbare Geschichte. Heidelberg 1807.
 *Brentano, Clemens, Claudia. O. O. u. J. (1803.)
 *— Die lustigen Musikanten. Singpiel. Frankfurt 1803.
 *Voltaire, kl. Schriften. 1758.
 *Pope, ein Metaphysiker. 1755.
 *Richardson, Sittenlehre f. d. Jugend. Leipzig 1757.
 *Schillers Gedichte. 1800—1803.

M. Kuppitsch Wwe. in Wien I/6:
 *Brunner, Grundz. d. dtshn. Rechtsgesch.
 *Sphinx. Jahrg. 1896.
 *— Jahrg. 1895, Sept.—Dez.
 *Dernburg, Pandekten. Kplt. u. einz.
 *Gross, Kirchenrecht.
 *Czyhlarz, Institutionen.
 *Grünhut, Lehrb. d. Wechselrechts.
 *Janka, österr. Strafrecht.
 *Rulf, österr. Strafprocess.
 *Toldt, anat. Atlas. Kplt. u. einz.
 Langer-Toldt, Lehrb. d. Anatomie.
 *Gajus, Institut., v. Krüger u. Studemund. — do. v. Böcking u. Huschke.
 Grundrisse d. österr. Rechts. (Duncker & Humblot.) Alle Bde.
 *Rietsch, Handb. d. Urkundenwissensch.
 *Spitzer, Wiener Spaziergänge.
 Angebote erbitten direkt. Alle halbwegs preiswerten werden berücksichtigt.

Hermann Behrendt in Bonn:
 *Lessings Werke, v. Lachmann. Bd. 1. 2. 1838.
 *Lübkers Reallexikon.
 *Jahrb. d. sex. Zwischenstufen. 1/4 u. 6/7.
 *Rankes Weltgesch. Bd. 6—9. A. einz.
 *Brehms Tierleben. N. Aufl. Gr. Ausg.
 *Coopers Werke.
 *Bonner Jahrbücher. Heft 35.

M. Lengfeld'sche Bh. (A. Ganz), Köln a/Rh.:
 *Schopenhauer, Welt, v. Frauenstädt.
 *Shakespeare, Works. 12 vols.
 *Niemann, Geheimnis der Mumie.
 *Samarow, Höhen u. Tiefen.

Ed. Beyer in Wien I, Schotteng. 7:
 *Gerbillion, Elem. linguae tartar. Paris 1787.
 *— Eléments de la langue tart.-mandchoue.
 *Gabelentz, Elém. de la gramm. mandchoue. 1832.
 *Hoyer, vergl. mech. Technol. Bd. 1.
 *Merkel, Kollision rechtmäss. Interessen.
 *Wiesner, Realität d. Raumes.
 *— vom Punkt z. Geiste.

Knud Beuck, Buchhandlung in Kiel:
 Danckwert, Chronik v. Schlesw.-Holstein.
 Schröders Topographie v. Schlesw.-Holst.
 Hertwig, Entwicklungsgeschichte.

Loescher & Co. (Bretschneider & Regen-berg) in Rom:
 *Eder, ausführl. Handb. d. Photographie. Komplet.
H. Hugendubel in München:
 *Simplicissimus. Jahrg. 1—5. Auch e. Bde. in Nrn.
 *Klassischer Bilderschatz. Jahrg. 1—6. Auch einzelne Bde.
 *Agathias, gr. et lat., ed. Niebuhr.
 *Homer, übers. v. Grimm.
 *Deussen, Geschichte d. Philosophie.
 *Schröder, Indiens Literatur u. Kultur.
 *Laotse Tao-te King, übers. v. Pläncker.
 *Müller-Singer, Künstler-Lexikon.
 *Rheinlande. Jahrg. 1—3.
 *Kunstwart. Jahrg. 1—10. Auch einz.
 *Hafis, v. Daumer. Event. Bd. 1 ap.
 *Pauly-Wissowa, Realencyclopädie.
 *Oberbayerisches Archiv. Bd. 1—12. A. einz. Bde. u. Reg. zu Bd. 1—40.
 *Jahresberichte zum Oberbayer. Archiv. Bd. 1—12. Auch einzeln.
 *Sophocles, v. Wecklein. Kplt.
 *Engel, Catal. of the musical instruments in the South Kensington Museum.
 *Werke über Instrumentenbau, namentl. Italien. 1550—1780.
 *Homeyer, Sachsenspiegel.
 *Hoffmannsthal, das gerettete Venedig. Erste Ausg.
 *Eichrodt, lyr. Karikaturen.
 *List, das nationale System.
 *Gotthelf, Jer., gesamm. Schriften.
 *William James (amerikanisch. Philosoph), Werke.
 *Fichte, J. G., sämtl. Werke. 8 oder 11 Bde.
 *Dändliker, Gesch. d. Schweiz. 3 Bde.
 *Carlyle, französ. Revolution.
 *Wölfflin, Renaissance u. Barock.
 *Eos. Bayerische Zeitschrift.

K. u. k. Hofbh. S. Stuks in Teschen:
 *1 Lessings Werke.
 *1 Heines Werke.
 Illustr. Prachtausg. v. Benziger.
 Nur tadellos neue Explre.
 Angebote direkt erbeten.

Friedr. Kilián's Nachf. in Budapest IV:
 1 Fliegende Blätter (Münchner). Bd. XXVII—XXX. Geb.
Evangel. Buchh. in Königsberg i/Pr.:
 *Christl. Unterhaltungs-Literatur.

Oswald Weigel in Leipzig:
 Strasburger, Praktikum. Neueste Aufl.
 Mém. del'Acad. imp. St. Pétersb. VIII, 6 u. f.
 Centralbl. f. Bibliothekswesen. Beiheft XIII u. XXX.
 Voullième, Buchdr. Kölns z. Ende d. 15. Jh.
 Solms-Laubach, Weizen u. Tulpe.
 Vilmorin, les meilleurs blés. 1881.
 Körnicke-Werner, Getreidebau. 1885.
 Loiseleur-Deslongchamps, Consid. s. l. Céréales etc. 1842—43.

K. André in Prag:
 *Wolf, Geografia y geologia del Ecuador.
 *— Carta geogr. del Ecuador. 1:445 000.
 *Haacke-Kuhnert, Tierleben.
 *Liebhaberkünste. 4. 5. 7. 11.
 *Brauns, Mineralogie. (N^o 45.— ord.)
 Vom Bibliogr. Institut alles. Stets!
 *Försters Bauzeitg. Jg. 1872, 82.

Grill'sche k. u. k. Hofbh. J. Benkő in Budapest V, Dorotheagasse 2:
 *Der russ.-türk. Kriegsschauplatz, topogr. u. strategisch beleuchtet. Wien 1854, Wallishauser.
 *Der Kriegsschauplatz a. d. Donau, am schwarzen Meer u. an der Ostsee. Wien 1854, Wallishauser.
 *Steinle, d. russ.-türk. Kriege in Europa u. Asien. Ulm 1854, Ebner.
 *Über d. Kriegführung im Orient, Krim-Expedition. Denkschrift an d. Reg. d. Kaisers Napoleon III. Dresden 1855, Schäfer.

The Internat. News Company in Leipzig:
 1 Beaumont-Nassy, Geschichte Kaiser Nicolaus I. Geb.
 1 Temme, Klosterruine.
 1 Jacobsen, du sollst nicht töten.
 1 — Semester.
 1 Grabowsky, aus d. Gesellschaft.
 1 Putlitz, Alpenbraut.
 1 Lehms, d. deutsche, niederländ. u. frz. Kupferstich im XV. Jh. Bd. 1 u. folg.
 1 Haeusser, Gesch. d. Rheinpfalz.
 1 Buch f. Alle 1876—1905.
 1 Chronik d. Zeit 1876—90.
 1 Boy-Ed, aus einer Wiege.
 1 Gersdorff, von Todes Gnaden.
 1 Ramshorn, deutscher Dichtersaal.
 Hefner-Alteneck, Trachten, Kunstw. etc. 1. Aufl. Kplt. Dtsch. od. franz. Kolor.
 Böhlinger, d. Kirche Christi u. ihre Zeugen.
 Ebrard, Apologetik. Bd. 2.
 Codex regius. Phototyp. Faksim.-Ausg. der »Edda«, hrsg. v. F. A. Wimer u. Fiume Jonsson. (Kopenhagen 1891.)
 — do., hrsg. v. Sophus Bugge. Christiania 1867.
 L. Mühlbachs Werke. Geb. u. br.
 1 Vom Fels z. Meer. XI. Jg. H. 10. 11. 12.
 1 Zeitschrift f. anorg. Chemie. Bd. 41, Heft 2.

Akademisk Boghandel in Kopenhagen:
 Aus fremden Zungen 1891—97 u. 1905.
Kuhnt'sche Buchhdlg. in Eisleben:
 *Fuchs, d. erotische Element. V. Karikatur.
 *Fürer, Salzbergbau.

Ludwig Rosenthal's Antiqu. in München:
 *v. Pölnitz. Alles auf d. Familie Bezügl.
 *v. Duhamel. Portraits v. Angehörigen d. Familie.
 Breviere. Alte Handschriften. Auch Drucke d. XV. u. XVI. Jahrh.
 Missalien. Alte Handschriften. Auch Drucke d. XV. u. XVI. Jahrh.
 Musikdrucke d. XV., XVI. u. XVII. Jahrh.
 *Majus, Th., Urin-Büchlein. Magdebg. 1614.
 *Schnauss, Cyr. 16. Jahrh. Alle seine Schriften.
 *Koburg. Alles darauf Bezügl. in Wort u. Bild, auch Schriften von Koburgern.
 *Giovene, Kalendaria Vetera. Napoli 1828.
 *Wadding, Annales. Ed. II. Tom. XV.
 *Sang u. Klang, hrsg. v. S. St. Epstein. Bd. 2.
 *Schedel, Chronik. Nürnberg. 1493. Deutsch. Kplt. u. defekt.
 *Monumenta Germaniae histor. Folio-Ausg. Kplt. u. einzelne Bde.
 *Chemnitius, Judicium de controversiis.
 *Schwarz, Das 1. Jahrzehnt d. Univ. Jena.
 *Beck, Johann Friedrich d. Mittlere.
 *Selnecerus, Institutio religionis christian.
 *— Paedagogia christiana.
 *Gerhard, de Flacianismo.
 *Bertram, Evangel. Lüneburg.
 *Marbachius, Epistolae, ed. Fecht.
 *Balthasar, Historie des Torgischen Buches.
 *Struve, die Pfälz. Kirchenhistorie.
 Heinze, Joh. Mich., Gymnasialdirektor in Weimar. Alle Schriften von ihm u. über ihn.
 *Bibliothek, Allgem. dtische. Bd. 27.
 *Nachrichten, Weimarsche, 1790, Oktoberh.
 *Heinze od. Heintze, Fr. Ad., Mediziner. Alle Schriften von ihm.
 (Richter, Ludw.) Reineke d. Fuchs. 4. Aufl. Lpzg. Kplt. u. defekt.
Joseph Baer & Co. in Frankfurt a/M.:
 *Brockhaus' Konv.-Lex. Neue rev. Jub. A.
 *Zarneke, Statutenbücher d. Univ. Leipzig.
 *Esper, Schmetterlinge.
 *Berichte, Mathem., a. Ungarn. Bd. 1—5. 8—10. 19.
 *Archiv d. Mathematik. 1. u. 2. Reihe. Kplt. u. kleinere Folgen.
 *Ztschr. f. Mathem. u. Physik. Bd. 1-18.
Speyer & Peters in Berlin NW. 7:
 *Archiv f. Augenheilkde. Bd. 2. 41—55.
 *— f. Schiffs- u. Tropenhyg. Bd. 1—4.
 *Baumgartens Jahresbericht f. 1903.
 *Canstatt's Jahresber. 1845, Bd. 6; 1850.
 *Centralbl. f. Gyn. 1886—88, 96, 1903.
 *Schmidts Jahrbücher 1834—1905.
 *Schauta, Gynäkologie.
 *Heymann, Handb. d. Laryngol.
Heinrich Stadt, Wiesbaden, Bahnhofstr. 6:
 *Dickens, Master Humphreys } Illustr.
 Wanduhr. }
 *— Leben u. Schicksale. } Ausg.
 *Geschichte der Frankfurter Zeitung 1856—1906.
 *Müller, Sagabibliothek.
 *Dahn, Harald u. Theano.
A. Francke Sort. in Bern:
 *Schildbach, Kinderstübengymnastik.

W. Benker in Komotau (Böhmen):
 *Blumen aus den fremdländ. Poesien. Stuttgart 1862.
J. Ebner'sche Buchh. in Ulm:
 *Neumanns Ortslexikon. Billig.
 *Ritter, J. W., Siderismus. Tübing. 1808.
 *Bauer, Ludw., ges. Schriften. Stuttg. 1847.
 *Bodenstedt, poet. Ukraine. Stuttg. 1845. Jahrbücher d. Gegenwart. 1848.
Burgersdijk & Niernans in Leiden:
 *1 Junghuhn, Batta-Länder auf Sumatra. Auch ohne Tafeln.
 *1 Stern, Wanderings among the Falaskas in Abessynia. 1862.
 *1 Flad, Descript. of the Falaskas. 1869.
 *1 Dussand, Missions d. l. régions désert. de la Syrie moyenne. 1905.
 *1 Hommel, altisraelit. Überliefergn. 1897.
 *1 Targum Onkeles, hrsg. v. Berliner. 1884.
 *1 Wernle, synoptische Frage. 1899.
 *1 Beiträge z. Förderg. christl. Theologie. Jahrg. 1—10.
 *1 Rabatte, Documents inéd. p. servir à l'histoire du christ. en Orient. I.
 *1 Archives du Maison d'Orange, publ. p. Groen v. Prinsterer.
 *Schleiden, das Meer. 3. Aufl.
Leo S. Olschki in Florenz:
 *Harvaeus, de motu cordis. Francof. 1628. (Nur diese Ausg.)
Lorenz & Waetzel in Freiburg i/Br.:
 Baechtold, Kellers Leben. III.
 Detzel, Ikonographie.
 Barré, l'architecture du sol de la France. Essai de géographie tectonique. Paris 1903.
 Klin. Monatsblätter f. Augenheilkunde 1904, I. Hälfte.
L. Kinet in Düsseldorf:
 *Roth v. Schreckenstein, Pferdezeit. 1851.
 *Mantegazza, ein Tag in Madeira.
D. Nutt, 57/59 Long Acre, in London:
 *Zeitschrift für Privat- u. öffentl. Recht vom Beginn.
 *Kritische Vierteljahrschrift für Gesetzgebung u. Rechtswissensch. v. Beginn.
 *Archiv f. civilist. Praxis v. Beginn.
 Blok, hollandsche Stad in de middeleuwen.
J. Harrwitz Nachf. G. m. b. H., Berlin SW. 48:
 *Schiller, Räuber. Ausg. 1781 od. 1782.
 *— die Verschwörung des Fiesko. Ausgabe 1783, als Vignette ein zur link. Seite springender Löwe, linke Seite steht: in tyrannos.
Adolf Weigel in Leipzig, Wintergartenstr. 4:
 *Berling, Meissner Porzellan.
 *Bruning, europ. Porzellan d. XVIII. Jh.
 *Schwab, Johannes Gerson. Würzb. 1858.
 Heeren, Chr. G. Heyne. 1813.
 Herders Reise nach Italien. 1859.
 Misson, Reise n. Italien. 1713.
 *Nazelle (Nafelle), Casaubon. 1897.
 Andernach a. Rhein. Alles.
 Mariaschein bei Teplitz. Alles auf den Ort u. das Kloster Bezügliche.
G. A. Kaufmann's Bh. in Dresden, Seestr. 3:
 *1 Noorden, Zuckerkrankheit.

L. Wiegand in Hilchenbach:
 Baedeker, die Schweiz.
 Klein, angew. Mathematik u. Physik. — neue Beiträge. 8 M.
 Der Scharfrichter von Köln.
 Beitzke, die Befreiungskriege.
 Frenssen, Hilligenlei.
 Hansen, Ernährung d. Pflanzen.
 Stöckhardt, Schule d. Chemie. Letzte A.
 Braune, althochdt. Grammatik.
 Behaghel-Gallée, altsächs. Grammatik.
 Streitberg, urgerman. Grammatik.
 Penck-Kirchhoff, d. Deutsche Reich.
 Orelli, alttestamentl. Weissagungen.
Wilhelm Buchholz in Berlin S. 14, Kommandantenstr. 42:
 *Schwebel, Gesch. d. Stadt Berlin. 2 Bde.
 *Fidicin, Topographie u. Gesch. d. Stadt Berlin.
K. F. Koehler Sort.-Kto. in Leipzig:
 Arnold, F., Ankerwicklungen.
 — Gleichstrommaschinen. I/II.
 — Wechselstromtechnik. I/IV.
F. Dümmler's Buchh. (E. Stein), Berlin W. 8:
 *Neue Bahnen. Bd. 39. 40.
 *Festschrift z. Feier d. 50j. Bestehens d. Eidgenöss. Polytechnik. in Zür. 2 Bde.
 *Hauck, Kirchengeschichte. 1./2. Aufl. Tl. 3.
 *Bulletin astronomique. Vol. I—XXI.
 *Fidicin, Territor. d. Mark Brandenburg.
 *Meyer, C. F., Schriften. 9 Bde.
Julius Neumann in Magdeburg:
 Pomarius, Magdeburg. Stadt-Chronik.
Hans Schultze in Dresden-A. 1:
 *Burmeister, Tiere Brasiliens. I: Säugetiere. 1854.
 *Reichenbach, Land-, Süßwasser- und Seekonchylien.
 *Haeckel, Welträtsel. Volksausg.
 *Robert, gefiederte Freunde. Mit Textbd.
 *Wagner, Wasserkultur (Teichwirtschaft). 1881.
Dietrich & Hermann in Duisburg:
 Biskamp, Mitteilgn. nach Rademachers Erfahrungsheillehre.
L. Wilckens in Mainz:
 *Lennig, Franziska, neue Levana.
 *Oechelhäuser, Einführg. in Shakespeares Bühnendramen.
 *Shakespeare, dram. Werke, bearb. von Oechelhäuser.
 *Marshall, Spaziergänge e. Naturforschers.
 *Claudius, Werke. Wien 1844.
 *Benseler, griech.-dtschs. Wörterb.
 *Werke über Hypnotismus.
 *Moderne Kunst 1905/06.
 *Weite Welt 1905/06.
 *Daheim 1904/05, 1905/06.
 *Alte u. Neue Welt 1906.
 *Gartenlaube 1906.
 *Deutscher Hausschatz 1906.
 *Zur guten Stunde 1905/06.
A. Hoffmann's Buchh. in Striegau:
 1 Velh. & Klasings Monatshefte. 17. Jahrg. Heft 11.
Bruno Meyer & Co. in Königsberg i. Pr.:
 *1 Schwalbe, Vorträge üb. Therapie. 2—6.

Oskar Gerschel, Stuttgart, Kronprinzstr. 32:
 *Gesenius, hebr. Wörterb. 12.—14. Aufl.
 *Gibbs, Vectoranalysis. 1881/84.
 *Jäger, Deutschlands Tierwelt.
 *Minding, Diff.- u. Integr.-Rechn. Bd. 2
 *Nietzsche, Werke. Kplt. u. Einzelausgaben.
 *Nolhac, Ludwig XV. u. Marie Leszynska.
 *Pahl, Denkw. a. m. Jugend.
 *Quenstedt, der Jura.
 *Rein, Japan. 2 Bde. u. einz.
 *Sachs, Hans, Werke, v. Keller u. Götze.
 Bd. 1—5.
 *Schmid, Kanzler v. Tirol.
 *Shakespeare, v. Delius. Ausg. in 7 u.
 2 Bdn.
 *Stenglein, Lex. d. Strafrechts.
 *Streitberg, urgerman. Grammatik.

Ed. Voigt's Nachf. in Wiesbaden:
 *Kisa, antike Gläser der Frau v. Rath.
 *Meyers Schweizerführer.
 *Atlas d. Alpenflora, hrsg. v. Alpenverein.
 *Ficker u. Ampferer, Innsbrucks Bergwelt.
 Harpprecht, Bergfahrten. 1886.
 Suess, Entstehung d. Alpen.
 Studer, Ulrich u. W., Bergfahrten. I.
 Weilermann, Firnenwelt. I.
 Das Land Tirol. (B. Weber.) III. 1838.

E. Kantorowicz, Berlin W. 9, Potsd.-Str. 135:
 *Gautsch, die ältesten gedr. Karten d.
 sächs.-thür. Länder.
 *Peabody, Jesus Christus.
 *Seidlitz, Gesch. d. japan. Farbenholzschn.
 *Freytag, Ahnen; — Bilder. Kplt. u.
 einz. Tle.

R. Trenkel in Berlin NW. 6, Luisen-Str. 52:
 *Mugdan, d. gesamten Materialien z. B. G.-B.
 *Cervantes, Don Quixote. Eingel. v. Heine
 u. ill. nach Jobannot. 2 Bde. 1892.

Wilh. Jacobsohn & Co. in Breslau V:
 Direkte Postangebote erbeten.
 *Historisch-politische Blätter, v. Görres.
 Bd. 40. 91. 93. 94. 95. 96. 97. 99.
 Gut erhalten.

Carl Schmidtke in Saarbrücken:
 *Preuss. Ministerialblatt f. d. innere Ver-
 waltung. Kplt.

Gsellius'sche Buchh. in Berlin W. 8:
 *Klass. Bilderschatz. 1—12.
 *Loebe, Futterbau.
 *Kette, Lupinenfutterbau. } Thae-
 *Bürstenbinder, Urbarmachung. } biblio-
 *Fuchs, Wiesenbau. } thek.
 *Reinkingk, Tractatus de ecclesiast.
 *Passow, griech. Wörterbuch.
 *Pfleiderer, Entstehung d. prot. Theologie
 in Deutschland.
 *Hoernes, Urgeschichte.
 *Berge, Schmetterlingsbuch.
 *Erasmus, Adagia.
 *Mommsen, Staatsrecht. III. 1/2.

Julius Klönne Nachf. in Berlin:
 *Demeny, Plan d'un enseignement supérieur
 de l'éducation physique.

Otto Petermann in Halle a. S.:
 *Alte Schriften und Bücher über Frei-
 maurerei.
 Angebote, resp. Kataloge direkt.

H. Welter in Paris, 4, Rue Bernard-Palissy:
 Gazette des Beaux-Arts 1861, 62, 89,
 1896 à 1905 et 1900 à 1905; 1863, mois
 de nov. et de déc.; 1867, juill. à sept.,
 nov., déc.; 1868, avril et déc.; 1871,
 sept. à déc.; 1872, mars, avril; 1876,
 janv.; 1896, juill. et nov. — Tables:
 1859 à 1863, 1864 à 1868 (2 ex.),
 1869 à 1880, 1881 à 1900 (2 ex.).
 Du Bellay. 2 vols. Lemerre.
 Rabelais. Vol. 1, 4, 5, 6. Lemerre.
 Rigal, Alexandre Hardy. Thèse.
 Mérimée, Mecedades del Cid. Privat, à
 Toulouse.
 Poésies de l'époque des Thang.
 Cousinery, Voyage dans la Macédoine.
 1831. 2 vol.

Saint-Martin, Mémoires hist. et géogr. s.
 l'Arménie. 1818—19. 2 vol.
 Bois, Philos. indéo-alexandrine. 1890.
 Bouvéry, le Graphologue. 1877.
 Braun, Cours pédag. et méthodol. 1872.
 Brochard, Sceptiques grecs. 1887.
 Caithness, Théosophie bouddhiste. 1887.
 Cournot, Matérialisme. 1875.
 Croiset, Idées morales de Démosthène. 1874.
 Cuvillier, Réforme universitaire. 1873.
 Delbœuf, Physiolog. science nat. 1876.
 Desnoiresterres, la Jeunesse de Voltaire.
 Guimps (de), Philosoph. éducat. 1880.
 Hack Tuke, Corps et esprit. 1866.
 Halleux, Positivisme contemp. 1895.
 Hirn, Vie fut. et science mod. 1882.
 Huxley, Hume, sa vie. 1880.

Janet, Science politique. 1887. 2 vol.
 Laffitte, Philos. première. 1889. Tome I.
 Le Bon, Homme et sociétés. 1880.
 Mallet, Ecole de Mégare. 1845.
 Muller, Science de la religion. 1873.
 Milhaud, Orig. science grecque. 1893.
 Munk, Philos. juive et arabe. 1859.
 Obry, Nirvana bouddhique. 1863.
 Plotin, Ennéades. 1857—61.
 Renouvier, Science de la morale. 1869.
 — Essais critique géaér. Logique, Psycho-
 logie, l'Homme, la Religion, Politique.

Reuss, Sorcellerie au 16. et 17. s.
 Schelling, Idéalisme transcend. 1842.
 Scholarius, Contre doutes Pléthon. 1858.
 Simon, Instr. popul. en France.
 Taine, Positiv. anglais. 1864.
 Stallaert, Instr. publ. au moyen-âge.
 Monnier, le Quattrocento. 2 vol.
 Adam, Grammaire tongouse.
 — Voyelles ourale-altaïques.
 Georgian, Vocalisme roumain.
 Jouve, Patois vosgien.
 Morin, Dialecte néo-celtique.
 Regnier, Grammaire védique.
 Autonomie et fédération. Home rule irland.
 Ancillon, Esprit des constitutions.
 Azeglio, Politique et droit chrétien.
 Bouché-Leclerq, Manuel des institutions.
 Brougham, S., le droit de la vérité.
 Charpentier, Droit payen.
 Gneist, Constit. communale d'Anglet.
 Guerrier, Abbé de Mably.
 Jouan, Séparation de l'Eglise.

H. Welter in Paris, 4, rue Bernard-Palissy,
 ferner:
 Kerchove, Responsab. des ministres.
 Leroy, Consulats.
 Pizard, la France en 1789.
 Simon, la Faillite.
 Simonet, Traité de droit public.
 Revue des Deux Mondes. 1er mai 1842.
 1er août 1848 et tous autres nos de
 1829 à 1853.
 Moch, Revision traité Francfort.
 Prins, Droits de souveraineté.
 Sue, Lettres s. la question religieuse.

Otto Petermann in Halle:
 *1 Lewes, Goethe. 2 Bde.
 *1 Thieme-Preusser, Engl. Wtb. In 1 Bd.
 Angebote direkt.

Max Mencke in Erlangen:
 Archiv f. klin. Chirurgie. 74. II u. f.
 Auch einzeln.
 Bibliotheca samaritana. 1—4.
 Jahrbücher f. Psychatrie. III. od. kl. Ser.
 Holm-Deeke, Kulturgesch. d. Altert.
 Oberländer, Jagdhaus am Rhein.
 Treadwell, analyt. Chemie. II.
 Wild-Queisner, Schiessen mit d. Kugel.
 Zeitschrift f. Nervenheilkunde. 1—26.
 — f. physikal. Therapie. V.

F. Schneider & Co. in Berlin W. 9:
 Eck, David Friedrich Strauss.
 Eucken, Lebensanschauung. gr. Denker.
 Hartmann, Weltanschauung d. mod. Physik.
 — soziale Kernfragen.
 Therap. Monatshefte 1903—05.
 Lange, Gesch. d. Materialismus.
 Lindner, Geschichtsphilosophie.
 Nietzsche, Jenseits v. Gut u. Böse.
 Wundt, Einleitung in d. Philosophie.
 — Grundriss d. Psychologie.
 Paulsen, Ethik; — Einltg. in d. Philos.

Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
 (A) Quellen u. Forsch. a. d. Geb. d. Gesch.
 VII—XI.
 (A) Verhandlungen d. Direktoren-Vers.
 17. 18. 23. 27. 29. 33. 36—41. 43.
 45—50. 52—56. 58—64. 66—70.
 (A) Verhandl. d. Herrenhauses 1892, 93.
 (A) Tibull, ed. Baehrens.
 (A) Zeitschrift f. Prot. u. Kirche. 1863—68.
 (A) Liebigs Annalen. Bd. 293. 294.
 296. 297—300.
 (L) Debes, physikal. Atlas.
 (L) Souchay, Gedichte.
 (L) Musikwoche. Jahrg. III.
 (L) Mix-Genest, elektr. Hausteleg.
 (L) Droysen, Friedrich d. Grosse. III. IV.
 (R) Penck, das Deutsche Reich.
 (R) Gaupp-St., Civilprozess-O. 5. A.
 (R) Zenker, Dict. turc-arabe.
 (R) Hütte. 19. Aufl.
 (R) Ostwald, Naturphilosophie.
 (W) Dernburg, Bürg. Recht. II. III. V.
 (W) Arnold, Untersuch. üb. Staubinhalat.
 (W) Kissel, Handb. d. spez. Pathologie;
 — Denkwürdigk. a. d. ärztl. Praxis.

Hermann Dege in Leipzig:
 Porcelaine de Sévres a. d. Zeit Ludwigs XVI.
 Ord. № 90.—

- New York Medical Book Co.** in New York:
 1 Archiv für Dermatologie. Bd. 21—29.
 1 Archives de médecine expér. et d'anat. pathol. Tome 1 kplt. Tome 2, No. 3. Tome 3, No. 4. Tome 5, No. 6. Tome 7 kplt. Tome 8, Nr. 4—6. Tome 9—13 kplt.
 1 Nouvelle Iconographie de la Salpêtrière. Tome 1—14.
 1 Klinisches Jahrbuch. Bd. 1—11.
 1 Medical Chronicle. Bd. 1—8. 10. 1884—1888. Bd. 1, No. 2—6. 1884. Bd. 2, No. 10. Bd. 3, No. 2. Bd. 4 kplt. Bd. 5, No. 1—3. 6. Bd. 6, No. 1. 4. Bd. 7. 8. 10 kplt.
 1 Revue de Chirurgie. Tome 1—28.
 1 Centralblatt für Gynaekologie 1902, No. 43. 50.
 1 Jürgensen, Nahrungsmittel. 1. Aufl. 1888.
 1 Revue mens. des mal. de l'enfance. Tome 1—8.
 1 Pester med. chir. Presse. Kplt.
 1 Pflügers Archiv. Bd. 34—41. 43. 45. 46. 54. 57. 66 kplt. Bd. 49, No. 7—12. Bd. 50, No. 1—6. Bd. 53, No. 7—12. Bd. 55, No. 1—4. 11. 12. Bd. 56, No. 1—8. Bd. 59, No. 3—8. Bd. 64, No. 1. 2. Bd. 67, No. 1—8. Bd. 77, No. 1. 2. Bd. 84, No. 3. 4. 11. 12. Bd. 86, No. 3—5. Bd. 41, No. 1—4. 11. 12.
 1 Zeitschrift für wiss. Mikrosk. Bd. 20, No. 4. Bd. 3, No. 3. Bd. 16, No. 1. Bd. 17, No. 1.
 1 Zeitschrift für Hygiene. Bd. 3, No. 1. 4. Bd. 12, No. 2. Bd. 23, No. 4. Bd. 34, No. 2.
 1 Centralblatt f. Bakteriologie. Bd. 20, No. 25. 26. Bd. 23, No. 14. 22. 24. 25. Bd. 24, No. 22—24. Bd. 13, Nr. 16. Bd. 25, No. 10.
 1 Journal of Pathology and Bacteriology. Vol. 2, No. 3. Vol. 7, No. 2.
 1 Archivio de la scienc. medico. Tome 21, No. 1—3.
 1 Centralblatt f. allg. Pathologie. Bd. 5, No. 24. Bd. 6, No. 1. Bd. 9, No. 10. 11. 12.
 1 Annales de l'institut Pasteur. Tome 3, No. 11. 12.
 1 Klinisches Jahrbuch. Bd. 2. 3. 4. 5 kplt. Bd. 6, No. 1. 2. Bd. 10, No. 1. 2. Bd. 11, No. 2. Bd. 13, No. 2.
- Akadem. Buchh. von Conrad Skopnik** in Berlin NW. 7, Prinz Louis Ferdinandstr. 1:
 Judeich u. Nitsche, Forstinsektenkunde. Henschel, schädli. Forstinsekten. Hammer-Purgstall, Gesch. d. osman. Reiches. Schwarz, bürgerl. Recht. Jülicher, Einleitg. in d. N. T. 3. 4. Aufl. Achelis, Grdr. d. prakt. Theol. Abegg, Vers. e. Gesch. d. Strafgesetzgeb. d. brandenb.-preuss. Lande aus Zeitschr. f. Criminalrechtspf. (Hitzig.) 1835. 1. Suplptbd. 1. Abt.
 Conrad, Volkswirtschaft.-Politik. 3. Aufl. Schmoller, Grdr. d. Volksw.-Lehre.
- A. H. Payne Verlag** in Leipzig:
 *Daheimkalender 1901. 1902. 1903.
 Angebote direkt.
- Gebrüder Drucker** in Padua:
 Dekorative Kunst. Bd. 3.
 — do. Jahrg. 5. 6. 7. 8.
- Franz Deuticke** in Wien I., Schotteng. 6:
 Moravica. Iglau. Alles.
 Österr. Alpenzeitung. Bd. 1.
 Laplace, Weltsystem.
 Nordau. Alles.
 Paulus, Orographie d. Joachimsthaler Bergamts.
 Pritherr, Silberbergwerke v. Joachimsthal.
 Rössler, bergmänn. Nachr. üb. Joachimsthal.
 *Paskal, höh. Mathematik.
 *Liebigs Annalen. Bd. 301, Heft 1 od. kplt.
 *Ilg, kunstgesch. Charakterbilder.
 *Chemisches Zentralbl. 1900 I, 1901 I.
 *Serret, Handb. d. Algebra.
 *Lenel-Peltier, Essai de reconstruction de l'edit perpetuel.
 Glaser-Unger, Entscheid. Bd. 3. 28 u. folg.
 Budwiński, Erkenntnisse. Bd. 4. 15. 26—29 u. kplt.
 *Herbst, Strafrecht. Auch defekt.
 *Randa, Besitz; — Wasserrecht.
 *Tilsch, Zivilprozessgesetze.
 Unger, Privatrecht.
 — Erbrecht.
 Krehl, Herzmuskel.
 Fränkel, Lungenkrankheiten.
 *Krieg, Atlas d. Nasenkrankheiten.
 Serdziak, Geschw. d. Kehlkopfs.
 Henschel, Kinderkrankheiten. N. A.
 *Archiv f. Ohrenheilkde. Bd. 4—8.
 *Handbuch d. Ohrenheilkunde.
 *Ophthalmic hospital reports 1857—92.
 *Archiv f. Chirurgie. Bd. 68. 71. 75 III. 76—78.
 *Handbuch d. Laryngologie. (Billig)
 *Handb. d. Augenheilkunde. 2. Aufl.
 *Czermak, Augenoperationen. Hft. 3-7 u. kplt.
 *Zeitschrift f. Psychiatrie.
 *Monatsschrift f. Psychiatrie.
 Becker, gerichtsarztl. Gutachten.
 Strümpell, Pathologie. III.
 Zentralbl. f. Laryngologie. Bd. 5.
 *Zeitschr. f. Behdlg. Schwachsinniger. Kplt.
 *Weil, Handb. d. Hygiene.
 Oppenheim, Nervenkrankh. 3.—4. Aufl.
 Jahrb. f. Psychiatrie. Bd. 25.
 *Enzyklopädie d. Hygiene.
 Archiv f. Kriminalanthropologie. Bd. 2.
 *Binswanger, Hysterie.
 Boas, Magenkrankheiten.
- Herm. Bauhof** in Regensburg:
 Gute vollständige Ausgaben von:
 *E. T. A. Hoffmann.
 *Jean Paul.
 *Immermann.
 *Herder.
 Klopstock.
 *Piaten.
- Angebote direkt!
- Herm. Lorenzen** in Altona:
 Vignola, li cinque ordini di Architettura.
- Fr. Wagner'sche Universitätsbuchh.** in Freiburg i. Baden:
 *Spamers Weltgeschichte.
 Angebote direkt.
- F. Schneider & Co.** in Berlin W. 9:
 Webers Katechismen: Kollert, Physik; — Haas, Geologie; — Bürg. Gesetzbuch; — Meinecke, Auswanderung; — Lemcke, Versicherungswesen; — Völkerrecht; — Handelswissenschaft; — Drogenkunde; — Chemikalienkunde; — Farbwarenkunde; — Jhering, mech. Technologie; — Baukonstruktionslehre; — Baustofflehre; — Pietsch, Feldmesskunst; — Ruffert, Uhrmacherkunst; — Schick, Warenkunde; — Schnaase, Photographie; — Seelhorst, Galvanoplastik.
- Speyer & Peters** in Berlin NW. 7:
 *Wilhelm v. Baden, Denkwürdigk. I.
 *Cartellieri, Philipp II. v. Frankreich. II.
 *Quellen z. Forsch. a. ital. Archiven. Bd. 4-8.
 *Hoffmann, O., Makedonen.
 *Würdtwein, nova subsidia diplomat. Bd. 1—14.
 *Carlyle, Lebenserinner. Bd. 2. 1901.
 *Lenau u. Sophie Löwenthal, v. Frankl.
 *Preuss, Index Isocrat.
 *Loewy, Inschriften griech. Bildhauer.
 *Jensen, Kosmologie d. Babylonier.
 *Wiedemann, Handb. d. lit. Spr.
 *Raeder, Platons philos. Entwickl.
 *Kühnemann, Kant. Studien Schillers.
 *Pfaff, neueste Forschungen d. Schöpfungsgeschichte.
 *Ullmann, Dolus b. Diebstahl.
 *Jahresbericht d. Mathem.-Verein. Bd. 12-14.
 *Netto, Kombinatorik.
 *Thomsen, Durchführ. termochem. Unters.
 *Thompson, Faradays Leben.
- J. J. Heckenhauer** in Tübingen:
 *Florey, pfarramtl. Ratgeber f. Geistliche im Kgr. Sachsen. 1900.
 Hauck, Kirchengeschichte. Bd. 4.
 *Köstlin, M. Luthers Leben. 2 Bde.
 *Sigwart, Logik. 3. Aufl.
 *Wetzer u. Welte, Kirchenlexikon. 2. A. Neue Jahrb. f. Phil. u. Pädag. Bd. 101—120 u. einz.
 *Lübker, Reallexikon. Neue Aufl.
 *Riehl, Kulturstudien.
 (Schönhuth,) Wanderungen in d. Umgeg. Tübingens. 1829 od. 1831.
- Deuerlich** in Göttingen:
 Braune, althochdeutsche Grammatik.
 Schlottmann, Komp. d. bibl. Theologie.
 Ribbert, allgem. Pathologie. 2. Aufl.
- Paul Stiehl** in Leipzig:
 1 Eder, ausführl. Handb. d. Photographie.
- Alwin Schmidt** in Leipzig:
 Penseroso, Herzog Heinrich u. sein Weinberg. Leipzig 1858.
 Bilder vom General Seydlitz.
- Friedrich Steffen** in Dortmund:
 *Treitschke, dtische. Gesch. im 19. Jahrh.
 *Stern, Geschichte Europas.
 *Kerner v. Marilaun, Pflanzenleben.
- L. G. Homann's Buchh.** in Danzig:
 *Gottsched, Dichtkunst od. Sprachkunst.
 *Achim von Arnim, Gräfin Dolores.
 *Burckhardt, mathem. Unt.-Briefe, Kurs. II.

B. Krasemann Nachf. in Oschatz:
 *Spanisch. Theater, dtsh v. Rapp. Bd. 5.
 *Eyferth, einfachste Lebensformen.
 *Lichtenberger u. E. Förster, Philosophie Nietzsches.

Emil Gräfe in Leipzig:
 Brehms Tierleben. Kplt. u. einzeln.
 Hey, slawische Siedlungen.
 Kunst f. Alle 1902 u. folg.
 Diels, Fragmente Heraklits.
 Achilles Tattius, von Mitscherlich.
 Rochow, Versuch e. Schulbuches.
 Georges, lat. Wörterbuch.
 Innendekoration 1902.
 Gubitz, Erlebnisse.
 Gutsmuths, Spiele, v. Lion.
 Preller, griech. Mythologie.
 Wie Barcas s. Kinder lehrt.

G. Heckenast's Nachf. in Pressburg:
 *1 Anzengrubers Werke. Kplt. Geb.
 1 Freytag, die Ahnen. Kplt. Geb.

Conrad Weiske's Buchh. (Gg. Schmidt) in Dresden:
 Staudinger, Komm. z. B. G.-B. Lfg. 21. 22. 24.
 Sacher-Masoch, zur Ehre Gottes.

Hugo Klein's Buchh. in Barmen:
 *Winckelmann, über die Nachahmung griech. Werke.
 *Justi, Winckelmann.

Leo Liepmannsohn. Ant. in Berlin:
 *Riccardi, Saggio di studi . . . intorno all' attenzione . . . nell' uomi. . . Modena. 1877.
 *Blumenlese f. Klavierliebhaber. Speyer 1782—84, Bossler. (Einzelne Teile.)

Literarisch-artistisch. Anstalt Theodor Biedel in München:
 Veröffentlichung der Allg. Elektr.-Gesellschaft über Kraftübertragung etc. 3. Aufl. 1901.

Heinr. Enderlen in Stuttgart:
 *1 Pabst, landwirtsch. Taxationsl.
 *1 Thünen, d. isol. Staat.
 *1 Henschels Skizzenbuch.
 *1 Rosegger, Schriften. V.-A. Geb.
 *1 Scheffel, Trompeter.
 *1 Seufferts Arch. f. Entsch. Neue 3. F. Bd. 1—5 mit Reg.

Alexander Duncker in Berlin W. 35:
 1 Brösike, d. menschl. Körper, s. Bau

Otto Freund, Buchh. in Berlin W. 62:
 *Dohme, Barock.
 *Raffael, Loggien d. Vatican.
 *Klass. Skulpturenschatz. I/IV. in Mappen.
 *Skulpturensammlg. a. d. Bayr. Nat.-Museum. 3 Mappen Photogr.
 *Formenschatz. Ältere Jahrgge.
 *Schmohl u. Stähelin, Barock.
 *Hottenroth, Trachten d. Völker.
 *Raguenet, Matériaux.

C. Stampfel in Pressburg:
 *1 Handb. d. Arbeiterwohnhäuser. I./II. Br.
 *1 Kröhnke u. M., d. gesunde Haus. Br.

A. Stuber's Verlag (Curt Kabitzsch) in Würzburg:
 *Sebastianus Munster, Buch der Cosmographie oder Weltbeschreibung. Ausg. v. 1550. Unkpl. Expl.

Graser'sche Buchh. in Annaberg i/Erzgeb.:
 *Chronik v. Ölsnitz i/Vogtl.

Nils Pehrsson in Leipzig:
 Clemens, Gesetze privatr. Inhalts. 1899.
 Fischer, privatr. Abhandlungen. I.
 Friedenthal, Einwendung. 1898.
 Landmann, Gewerbeordnung. 4. A.
 Nöll, Kommunalabgabengesetz. 5. A.
 Richter, Kirchenrecht. 8. A. 1886.
 Strutz, Kommunalabg.-Gesetz. 3. A.
 Vocke, amerikan. Rechtspflege. 1891.
 Assekuranzjahrbuch. Jahrg. 20.

W. Foth Nachf. (Max Engl) in München, Theresienstrasse 4:
 Angebote direkt.

*Brockhaus' Konvers.-Lexikon. 14. Aufl. (Jubil.-Ausg.)
 *Burschensch. Blätter. I.—VIII. Jahrg.
 *Güttler, Wissenschaft u. Glaube.
 *Bayer. Landrecht von 1616.
 *— do. v. 1756, m. Anmerk. v. Kreittmayr, event. mit Codex judic.

Friedrich Fleischer's Sort. u. Ant. in Leipzig:

Calwer, Käferbuch.
 Alles über Frachtbriefe etc.
 Schauenburgsches Kommersbuch. Geb.
 Meyers gr. Konv.-Lexikon. Kplt.
 Jaenicke, Fig.- u. Blumenmalerei. Geb.
 Treadwell, analyt. Chemie. II. Quantit. Analyse.
 Meding, Memoiren zur Zeitgeschichte. 3 Abteilgn. O.-L. Geb.
 Flinzer, Medizinalgesetze. Neueste Aufl. Geb.
 Rechtsprechung d. Ober-Landes-Gerichte. Jg. 1904. Nr. 11; 1905. Nr. 6 u. 7.

Otto Enslin in Berlin NW. 6, Karl-Strasse 32:
 Fortschr. a. d. Geb. d. Röntgenstrahlen. Bd. 2—4.

Frank, Handb. d. Pflanzenkrankheiten. 3 Bde. 2. Aufl. 1895.
 Zeitschr. f. Ohrenheilkunde. Bd. 1 u. folg.
 Archiv d. Heilkunde. Jahrg. 14—19. (1873—78.)
 Centralbl. f. Chirurgie. Jahrg. 1—9.
 — f. innere Medizin. Jahrg. 1—3 u. 6/7.
 Corresp.-Blatt f. Schweizer Ärzte. Jg. 1-17.
 Deutsche med. Wochenschr. Jg. 1-12.
 Zeitschr. f. Chirurgie. Bd. 5—12.
 Fortschr. d. Medizin. Jahrg. 1—3.
 Virchow-H., Jahresbericht. Jg. 1—5 (1866—70) u. 26—28. 32. 34.
 Münch. med. Wochenschr. Jahrg. 1-34.
 Semmelweis, Kindbettfieber.
 Buschs humorist. Hausschatz.
 Beardsley, — Rops, — Vrieslander. Alles.

Friedrich Klüber in München, Lenbachpl. 9:
 *Hohenlohe-Waldenb., herald. Helmzierden.
 *Archivar. Zeitschrift, v. Loeher. Alte Folge.
 *Scherr, J., Blücher; — Frauenwelt; — Kultur- und Sittengeschichte; — menschl. Tragikomödie.

*Napoleon. Beweis, dass Napoleon nie existierte. Deutsch od. französ.
 *Dörpfeld u. Reisch, klass. altes Theater.
 *Alruna, Taschenbuch für 1807 u. 1809.
 *Iris, Taschenbuch f. 1810—13.
 Javelle, Emile, Souvenirs d'un Alpiniste.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
 Schöning, Gesch. d. churbrandenb. Armee.
 Gurlitt, Barock u. Rococo.
 Singer, Künstler-Lexikon.
 Tickannen, maler. Stil Giottos.
 Woermann, Kunstgesch. Bd. 2.
 Dutuit, Manuel de l'amateur d'estampes. Bd. I, 2. V. VI.

Gebr. Révai, Act.-Ges. in Budapest, VIII. Ullői ut 18:

*Leser, spezielle Chirurgie.
 Angebote direkt!

G. A. v. Halem in Bremen:
 Mugdan, Materialien zum B. G.-B.
 Lasson, System der Rechtsphilosophie.
 Heines Werke. 21 Bde. 1861—66.
 Börnes Werke. 12 Bde. 1862/63.

Williams & Norgate, 14, Henrietta Street in London W.C.:

Beer, Geschichte des Welthandels.
 Woltmann (A.), Holbein u. s. Zeit. 2. Aufl. 1874. 2 Bde.

Strange, French Interiors. 2 Explre.
 Ztschr. f. Hygiene. Vol. 23. 24.
 Sitzungsberichte d. preuss. Akad. d. Wiss. 1896, Nr. 1—39.

Botan. Ztg. 62. Jg. 1904. Abt. II. Heft 2.
 Neuphilologen-Vademecum 1905. (Halle, Helmer.)

Bonomelli, Le Chiesa e i tempi novi.
 Kürschners dtsh. Nat.-Litt. Komplet. (220 Bde.) Geb.

Grimm, dtshs. Wörterbuch. Alle Bde. und Teile, ausser Bd. 1—3. Mögl. geb.
 Siret, Dictionnaire historique des peintres. 2 Bde. Brüssel 1883. Originalausg. nicht anastat. Nachdruck.

Wilhelm Scholz in Braunschweig:

Göler v. Ravensberg, Kunstgeschichte.
 Thomé, Flora. 1. Aufl. Billig!
 Forster, Reise um d. Welt.
 Dornkaat-K., ostfr. Wörterbuch.
 Katech. Zeitschrift, v. Spanuth. Bd. 4.
 Raabe, Krähenfeld. Geschichten.
 Schell, Dogmatik; — Gott u. Geist.
 Wintzingerode, d. Wüstungen d. Eichsfeldes.
 Havemann, Gesch. v. Braunsch.-Lünebg. 3 Bde. (nicht d. zweibändige Ausg.).
 Bechstein, Fahrten e. Musikanten. 2. Aufl.
 Förster, Jugendlehre. (Reimer.)
 Urkundenb. z. städt. Verfass.-Geschichte, v. Keutgen.
 Passionale, v. Köpke.

K. F. Koehler Sort.-Kto. in Leipzig:
 Adickes, soz. Aufgaben d. dtshn. Städte.
 Geyer, Rechtsphilosophie.

Haushofer, mikroskop. Reaktionen.
 Keller, J. G., die kirchl. Gebräuche.
 Alnpeke-Meyer, livländ. Reimchronik.
 Schwarz, Alexander d. Grosse.
 Richter, Gesch. d. dtshn. Ostseeprovinzen.
 Singer, Gesch. d. Kupferstiches.
 Streffleur, allg. Terrainlehre.
 Baum, Gefahren der Elektrizität.
 Philippovich, indiv. Verantwortlichkeit.

Otto Maier in Leipzig:
 1 Meyers Konv.-Lexikon.
 1 Brockhaus' Konv.-Lexikon.

F. Vieweg in Paris:
Meyers Konv.-Lexikon. Suppl.-Bde. allein.

R. Baumann's Buchh. in Breslau I:
*Traube, Minerale Schlesiens.

Walter G. Mühlau in Kiel:
*Archiv f. Laryngologie. Soweit ersch.
*Archiv f. Ohrenheilkunde. Soweit ersch.
*Allg. Automobil-Zeitung. Jahrg. I. II.
*Gesetzsammlung f. d. Dtsche. Reich.
(Heymann) 1899 u. folg.
*Gesetzsammlung f. d. kgl. preuss. Staaten.
1899 u. folg.
*Justizministerialblatt. 1899 u. folg.

H. Wessel's Bh. (Carl Wessel) in Rostock i/M.:
1 Sanders, Wörterbuch. Gr. Ausg.

W. Kloeres in Tübingen:
Sachs.-V., franz. Wörterbuch. 2 Bde. 16 №.

Franz Bucher, Nachf. d. früh. Hess'schen
Buchh. in Ellwangen a/J. (Württemb.):
*Oertmann, bayer. Landesprivatrecht.

F. W. v. Biedermann in Leipzig:
Kirchbach, Kinder des Reichs. 1883.
— ausgewählte Gedichte. 1883.
— ein Lebensbuch. 1886.

E. Thielmann's Buchh. in Kreuzburg O.-S.:
*Eckstein, Schulhumoresken.
Angebote direkt.

J. Schweitzer Sortiment (Arthur Sellier)
in München:
*Sombart, deutsche Volkswirtschaft.

Victor Zimmer in Breslau:
1 Casanova. Kplt. (Hynek.)
*Plato, erkl. v. Schmelzer. Heft 1—3. 7.
Büchmann, gefl. Worte.

C. Stampfel's Hofbuchh. in Pressburg:
*Friedrich, kulturtechnischer Wasserbau.

J. Greven in Crefeld:
*Brockhaus' Konv.-Lexikon.

Haar & Steinert in Paris, 21, rue Jacob:
*Alles über Casein.
*Alles üb. Aluminium (auch Zeitschriften-
Artikel).

Gumperts Bokhandel in Göttingen:
Kants ges. Werke, hrsg. v. Hartenstein.

Julius Springer in Berlin N. 24:
*Zschokke, Druckluft-Gründungen. 1896.
*Muspratt, Chemie. 4. Aufl.

Lehrmittelanstalt in Bensheim:
Tunlich komplette Jahrgänge d. verschie-
denen Modezeitschriften.

Gregorius-Buchhandlg. in Köln a. Rh.:
*Gauss, d. trigonomet. u. polygonometrischen
Rechnungen. 2. Aufl.
*Latein. Lexica von Georges od. Heinichen.
Angebote direkt.

Ludwig Fritsch in München:
Brinckmann, Führer d. d. Hamb. Museum.
Dresdner, Weg z. Kunst.
Fiedler, Schriften über Kunst.
Rosen, Natur i. d. Kunst.
Schick, Böcklin-Tageb.
Schmarsow, Verhältn. z. bild. Kunst.
Wölfflin, klass. Kunst.
Publikat. a. d. Preuss. Staatsarch. Bd.
32. 36. 49. 52. 57 enthaltend Univers.-
Matrikeln.

Mirko Breyer in Agram:
*Ibsen's Werke (Fischer).

Barth'sche Buchh. in Aachen:
*Blancks, Kalender f. Geflügelzüchter u.
Vogelliebhaber 1898, 99.

A. Stuber's Verlag (Curt Kabitzsch)
in Würzburg:
*Karikaturen üb. den Fürsten Bismarck,
möglichst französisch, aus d. Jahre 1870/71,
ganze Sammlungen werden gesucht.

Albert Neubert in Halle a. S.:
*Frei zum Dienst.
*Bibl. der Unterhaltung u. des Wissens.
Jahrg. 1904. 1905.

Gerold & Co. in Wien:
*Dtsche. Pomologie: Äpfel I/II, Birnen II.
*Goethes Briefwechsel mit Gebr. v. Hum-
boldt. Lpzg. 1876.
— do. mit Carl August. Wien 1873.
— do. mit Carlyle. Berlin 1887.
— do. mit Knebel. 2 Bde. Lpzg. 1851.
— do. mit Reinhardt. Stgt. 1850.
— do. mit Rochlitz. Lpzg. 1887.
— do. mit Staatsr. Schultz. Lpzg. 1856.
— do. mit M. v. Villemer. Stgt. 1878.
*Goethes Briefe an S. v. La Roche. Ber-
lin 1879.
— do. aus Schlossers Nachlass. Stgt. 1877.
— do. an Soret. Stgt. 1877.
— do. an Voigt. Leipzig 1868.

Zurückverlangte Neuigkeiten:

Umgehend zurück erbitten:

Trojan, Ungezogenes.
№ 1.50 ord.

Lesser, Lucie's Leben.
№ 2.— ord.

Nach dem 1. Oktober bedauern
wir keine Exemplare mehr zurücknehmen
zu können und werden uns auf diese
dreimalige Anzeige beziehen.

Hochachtungsvoll

Berliner Verlag G. m. b. H., Berlin.

Umgehend zurück

erbitten wir alle remissionsberechtigten
Exemplare von:

Schwandt, Marienburg. 2. Auflage.
1 № ord., 75 3 no.

Nach dem 1. Dezember nehmen wir keine
Exemplare mehr zurück. Neue Auflage ist
in Vorbereitung.
Danzig.

A. W. Rafemann,
G. m. b. H.
Verlagsbuchhandlung.

Umgehend zurück

erbitten wir alle remissionsberechtigten
Exemplare von:

Megede, Modeste. Geh. № 4.— ord.,
№ 3.— netto; gebdn. № 5.— ord.,
№ 3.80 netto.

Nach 3 Monaten müßten wir unter Be-
rufung auf § 33 der Verkehrsordnung die
Rücknahme verweigern.

Stuttgart. Deutsche Verlags-Anstalt.

Sofort zurück

erbitte ich alle von

Pizzighelli, Anleitung zur Photographie.
12. Aufl. Geb. № 3.— no.

zur Rücksendung berechtigten Exemplare,
da ich dieselben zur festen Auslieferung
benötige.

Halle a/S., 15. September 1906.

Wilhelm Knapp.

Zum 3. Male zurückverlangt

alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Lebensweisheit des Seelsorgers.

Nach dem 15. Oktober bedauern wir nichts
mehr zurücknehmen zu können.

Dülmen, 15. Sept. 1906.

A. Laumann'sche Buchhandlung.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Zum 1. Oktober 1906 suchen wir für
unsere Buch- und Kunsthandlung einen
tüchtigen, jüngeren, dritten Gehilfen, der
eben die Lehre verlassen haben kann. Nur
Herren, die zuverlässig im Arbeiten, ge-
wandt im Bedienen, im Besitz guter Zeug-
nisse sind, wollen sich unter Angabe ihrer
Gehaltsansprüche und unter Beifügung ihrer
Photographie melden.

Stettin. **S. Dannenberg & Cie.**

Für meinen Verlag suche ich einen
jüngeren, intelligenten Herrn, der mit Geschick
für den Vertrieb meiner **technischen**
Zeitschriften und **Verlagswerke** tätig
sein kann.

Gewandtheit in schriftlicher Propaganda
und Kenntnis des **Reisegeschäfts** sind un-
erlässlich. Die Stellung wird sich bei tüch-
tigen Leistungen selbständig und einträglich
gestalten.

Angebote mit Angabe des Alters und des
beanspruchten Gehalts erbeten.

Leipzig. **Uhlands technischer Verlag.**

Strazzenbuchhaltung.

Auf spätestens 1. November ein mit den
einschlägigen Arbeiten vertrauter, pünktlicher
und fleißiger Gehilfe mit schöner Handschrift
und stenographiefundig von süddeutschem
Verlag gesucht. Nur gut empfohlene
Herren, die Wert auf dauernde Stellung bei
steigendem Gehalt legen, wollen sich mit
Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen
bewerben unter № 3279 d. die Geschäfts-
stelle des Börsenvereins.

Eine grosse Leipziger Verlags-
buchhandlg. sucht einige jüngere,
gut empfohlene Gehilfen mit
schöner Handschrift, möglichst
Stenographen. Eintritt bald, ev.
aber auch erst zum 1. Jan 1907.
Bewerbungen werden unter A. Z.
3278 d. d. Geschäftsstelle des
Börsenvereins erbeten.

Intelligenter,

junger Gehilfe, im Zeitschriften- u. Inseraten-
wesen durchaus erfahren, gesucht für
Berliner Zeitschriftenverlag. Angebote mit
Gehaltsangaben unter 3284 an die Ge-
schäftsstelle des B.-V.

Berliner Buch- u. Antiquariatshandlung sucht einen Gehilfen. Bewerbungen mit kurzer Darlegung des Bildungsganges, Abschrift der Zeugnisse und Angabe der Gehaltsansprüche unter **3252** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins zu richten.

Zum 1. Oktober d. J. suche ich einen tüchtigen, an selbständiges Arbeiten gewöhnten Gehilfen, der möglichst mit den Nebenbranchen vertraut ist und die französ. Umgangssprache einigermaßen beherrscht. Herren, die im Besitze der nötigen Mittel sind, um in absehbarer Zeit (etwa in 1 oder 2 Jahren) das Geschäft unter günstigen Zahlungsbed. zu übernehmen, erhalten den Vorzug.

Angebote m. Ang. d. Gehaltsansprüche, Photogr. u. Zeugnisabschriften erbeten.
Weg. P. Müller's Buchh.

Tüchtiger, bestempfohlener Verlagsauslieferer mit genauer Firmenkenntnis findet gutbezahlten Posten in größerem, kathol. Verlage Österreichs. **Anfänger wollen sich nicht melden.**

Angebote unter **3249** an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Verlagsgehilfe.

Vertrauens- — Lebensstellung.

Eine große, ausgedehnte Sortimentbuchhandlung in Mähren mit kleinem Verlag sucht zu sofort oder 1. Oktober tüchtigen, jungen Verlagsgehilfen, der imstande ist, den Verlag selbständig zu führen und lukrativ zu vergrößern. Der Posten ist ganz selbständig und angenehm, stille Beteiligung mit ein paar 1000 *M* sehr erwünscht, um das Interesse am Geschäft zu erhalten. Gutes Gehalt und Lantieme.

Freundl. Angebote mit Zeugnissen und mögl. Photographie unter S. B. M. 3265 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Suche zum 1. Oktober für meine Buch-, Kunst-, Musikalien- und Musikinstrumentenhandlung einen tüchtigen, mögl. musikal. jüngeren Gehilfen. Gef. Angebote mit Gehaltsanspr., Zeugn. u. Phot. erb.
Blankenburg a. S. Goefers' Buchh.

Zum 1. Oktober suche ich einen jüngeren, jedoch rasch und sicher arbeitenden Gehilfen, vornehmlich zur Führung der Kon- tinuationen und für den Ladenverkehr.

Herren, die sich der rückhaltlosen Empfehlung ihrer seitherigen Chefs erfreuen, bitte ich, bei Schilderung ihres Bildungsganges, unter Nennung ihrer Gehaltsansprüche und Beifügung von Zeugnisabschriften sowie Photographie, sich zu bewerben.
Heinr. Stephanus in Trier.

Zum 1. Oktober d. J. suche ich einen jüngeren Gehilfen. Monatl. Salär 100 *M*. Angebote mit Photogr. und Zeugnisabschriften erbeten.
Altona. Anton Send.

Junger, strebsamer Sortimentsgehilfe mit guter Handschrift zum 1. Oktober, event. früher gesucht. Herren mit engl. und französ. Sprachkenntnissen bevorzugt.

Bewerbungen mit Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche umgehend erbeten.
Wagner'sche Univ.-Buchhandlung Jansbrud.

Zum 1. Oktober oder November suchen wir einen jüngeren Gehilfen, der mögl. in Univ.-Stadt gelernt hat.

Angebote mit Zeugnisabschrift und Ansprüche umgehend erbeten.
Heidelberg. Weiss'sche Univ.-Buchh.

Zum 1. Oktober d. J. suche ich einen tüchtigen, jüngeren Sortimenten, der möglichst auch im Kunst- und Musikalienhandel Erfahrung besitzt. Angebote mit Zeugnisabschriften, Angabe der Gehaltsansprüche und Beifügung eines Bildes erbeten.

Uelzen (Bez. Hannover). Walter Sielmann.

Reisender,

repräsentabler, zuverlässiger und solider Herr, wird zu möglichst baldigem Antritt gesucht. Es wollen sich nur Herren mit Ia-Referenzen melden.

Gef. Angebote mit Gehaltsansprüchen unter A. B. Z. 3239 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Tüchtiger Sortimenten zum 1. Oktober oder später gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen, Bild und Zeugnisabschriften erbeten
Schnabel & Walter in Potsdam.

Zum 1. Oktober suchen wir einen tüchtigen jüngeren Gehilfen. Gehaltsansprüche nebst Photographie erbeten.
Selle. Capaun-Karlowa'sche Buchh.

Junger

Musikhandlungs-Gehilfe,

in Auslieferung und Expedition bewandert, von **Leipziger Musikverlag** baldigst gesucht. Angenehme Stellung bei gutem Gehalt.

Angebote unter 3281 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. Oktober suche jüngeren, soeben ausgelernten Gehilfen, der an sicheres u. zuverläss. Arbeiten gewöhnt ist. Anfangsgehalt 90 *M*. Photogr. u. Zeugn. erbeten.

Emil Weise's Buchh. in Dresden-A.

Wir suchen zum baldigen Eintritt:

tüchtigen jüngeren Verkäufer für Musikalien und Bücher.

Derselbe muß perfekter Klavierspieler sein und geläufig vom Blatt spielen. Angebote mit Gehaltsangabe, Photographie, Zeugnis- kopien an
Grefeld. Leonhard Diez A.-G.

Ein junger Sortiments-Gehilfe mit Kenntnis des Papiergeschäfts wird für 1. Oktober d. J. gesucht. Gef. Angebote m. Angabe der Gehalts-Ansprüche unter E. 589 durch **Carl Fr. Fleischer in Leipzig** erbeten.

Zu möglichst baldigem Eintritt suche ich jungen Gehilfen, der an rasches und sicheres Arbeiten gewöhnt und mit der Expedition völlig vertraut ist. Anfangsgehalt 100 *M*. Angebote mit Photographie unter München K. K. 3233 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Für meine Buch- und Papierhandlung suche ich zum 1. Oktober einen jüngeren Gehilfen mit guter Handschrift. Kenntnis des Papiergeschäfts ist nicht unbedingt erforderlich.

Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen und Photographie erbeten.
Marienbergr, Westpr. H. Hemmpel.

In unj. Sortiment mit Nebenbranchen kann Lehrling oder jung. Volontär zu gewissenh. Ausbildung eingestellt werden.

Harburg (Elbe). Danckwerts'sche Buchhandlung Theodor Klemm.

Jüngerer Gehilfe

findet auf 1. Nov. od. früher Stellung bei mir. Den gef. Bewerbungen bitte ich Zeugnisabschriften, womöglich Photographie und Gehaltsansprüche beifügen zu wollen.

Freiburg i. B. G. Ragozy's Univers.-Buchhdlg. (E. Jedele.)

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 *M* pro Zeile.

Expeditent, 25 Jahre alt, im Buchdruck-, Zeitungs-, Inseraten- u. Reklamewesen vollständig firm, sucht baldigst anderweitig Stellung in Buchdruckerei, Zeitung etc. Suchender war längere Zeit in einer der größ. Buchdruckereien Leipzigs tätig und ist zurzeit in einer großen Annoncen-Expedition Deutschlands beschäftigt. Süddeutschland, Österreich-Ungarn und Schweiz bevorzugt.

Berte Angebote an **Kurt Neumann** in Leipzig, Hohe Straße 38, S. I.

Verlag — Sortiment Süddeutschland.

Für tüchtigen Buchhändler, Ende der dreißiger Jahre, verheiratet, mit Gymnasialbildung, wird zum 1. Jan. 1907 eine leitende Stellung im Verlag oder Sortiment gesucht. Lebensstellung. Derselbe ist mit allen Arbeiten durchaus vertraut und gehört dem Beruf seit ca. 20 Jahren an. Er beherrscht die gesamten Arbeiten des Buchhandels und ist intelligenter, energischer Arbeiter, der auf jedem Vertrauensposten seinen Mann stellen wird.

Gef. Zuschriften erbeten an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins unter: **F. G. 3217.**

Erfahrener erster Sortimenten

mit Gymnasialbildung, 33 Jahre alt, verheiratet, seit 7 1/2 Jahren in leitender, z. Z. noch ungekündigter Stellung, intelligenter, energischer Arbeiter, der befähigt ist, den weitgehendsten Anforderungen zu genügen, sucht zum 1. Januar 1907 oder später, gestützt auf vorzügl. Zeugnisse und Empfehlungen,

Vertrauensposten

im Sortiment, Verlag oder Kommissionsgeschäft. Kautiou kann gestellt werden. Reflektiert wird nur auf eine wirkliche Lebensstellung.

Gef. Angebote mit Gehaltsangaben unter Nr. 3244 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Für tüchtigen, jungen Mann, militärfrei, der 3 Jahre bei mir gelernt und 1 Jahr als Gehilfe hauptsächlich Ladenverkehr und Kontenführung besorgt hat, suche ich zum 1. Oktober Stellung, am liebsten im Verlag.

Da derselbe tüchtiger Klavierspieler ist, würde er auch entsprechenden Posten im Musikgeschäft annehmen.

Tübingen.

C. Sonnewald,

i/Fa. J. J. Heckenhauer'sche Buch- u. Antiqu.-Handlung.

Für einen tüchtigen, jungen Gehilfen, der in meiner Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung (Leihbibliothek, Journallesezirkel) gelernt hat und nach seiner Lehrzeit noch 2 Jahre als Gehilfe arbeitete, suche ich entspr. Posten im Sortiment. Antritt kann eventuell sofort erfolgen.

Adolf Bänder, Brieg, Bez. Breslau.

Für meinen 17jährigen Sohn Erik, der vier Klassen eines k. k. Gymnasiums mit gutem Erfolg besucht hat, suche ich Unterkunft in einer Buchhandlung, wo er etwas Tüchtiges lernen kann. Eintritt 1. Oktober 1906. Gefällige Zuschriften direkt an mich.

In aller Hochachtung

Prag, 15. September 1906.

Friedrich Ehrlich's Buchh.

Buchhandlungs-Filiale gesucht!

Kautionsfähige Dame, literarisch gebildet, sprachkundig, sucht Stellung als Verwalterin einer Buchhandlungs-Filiale (auch Musikalien-Vertrieb) für Berlin od. Vororte.

Angebote unter 3236 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Junger Sortimentler, 20 Jahre alt, militärfrei, aus besserer Familie, sucht Volontärstelle im Verlage zur weiteren Ausbildung.

Gef. Anfragen unter A. B. 3268 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Junger, strebsamer Sortimentler mit flotter Handschrift, 24 Jahre, evgl., militärfrei, sucht z. 1. Okt. Stellung in angesehen. Verlag, evtl. vorerst als Volontär.

Gef. direkte Angeb. an

Erich Redner,

Hermisdorf 101, Bez. Breslau.

Dame, schon im Buchhandel tätig gewesen, sucht Stellung in Verlag oder Zeitschriften-expedition. Gef. Angebote u. \ddagger 3257 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

„Oesterreicher“,

33 Jahre alt, katholisch, ledig, militärfrei, sucht, gestützt auf seine reichen Kenntnisse sowohl im in- und ausländischen Sortiment, als auch in Verlagsarbeiten, dauernde Stellung. Selbiger ist repräsentationsfähig, gebildet u. spricht mäßig französisch und böhmisch. Ihm ist nur daran gelegen, einen dauernden Posten, wenn auch anfangs mit kleinerem Gehalt, vorziehen zu können. Derselbe hat in erstklassigen Häusern gearbeitet und würde Provinz vorziehen.

Angebote unter „Disponenda“ 3276 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins in Leipzig erbeten.

Gewandter

Redakteur und Schriftsteller

mit vorzügl. Zeugn. sucht Stellung in Verlagsinstitut od. Buchh., resp. Mitarbeiter-schaft an Zeitung od. Zeitschr. Gef. Angeb. erb. unter G. H. 100 an die Vereinigt. Verlags- und Reisebuchhandlg. in Leipzig.

Junger Gehilfe

aus Ungarn sucht eine dauernde Stellung wegen Ausbildung in der deutschen Sprache mit kleinem Anfangsgehalt.

Gef. Angebote unter „Fleißig 100“ an Buchhandlung Kienreich in Graz.

Zur Aushilfe

für die nächsten Monate sucht tüchtiger 28jähriger Gehilfe (in letzter Stellung 6 Jahre tätig) Stellung in Leipzig.

Gef. Angebote u. Nr. 3274 an die Geschäftsst. d. B.-V. erbeten.

Junger, militärfreier Gehilfe, in allen Arbeiten des Sortiments, Verlags, Antiquariats und Musikalienhandels bewandert, sucht zum 1. Januar 1907 Stellung. Sachsen bevorzugt.

Gef. Angebote u. \ddagger 3275 a. d. Gesch.-St. d. B.-V. erbeten.

Vermischte Anzeigen.

Max John

Adressenverlag, Reklameinstitut
BERLIN W. 8,
Friedrichstrasse 62 (Kronenhaus).

Reklame-Verteilungs-Anstalt

Verteilung adressenloser Prospekte, Zeitungen etc. in allen Städten Deutschlands.

Plakatierung und Aushang

von Plakaten in allen Städten Deutschlands zu Originalpreisen d. konzess. Plakat-Institute.

Adressen-Verlag.

Adressen aller Branchen und Stände der ganzen Welt.

Kostenanschläge und Kataloge
gratis und franko.

Reisender

für die Provinz Sachsen gesucht, zur Mitnahme eines leicht absehbaren Weihnachtsbuches. Angebote unter \ddagger 3253 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Korrekturen übernimmt Herm. Kuhz, Berlin.

Die Herren Verleger von Werken über Eisenbahn-Bau und -Betrieb, Verkehrswesen etc. werden ersucht, einschlägige Werke, sofern diese in den Jahren 1903—1905 erschienen sind, mir mit der Bezeichnung **Ing. Dr. Z. in Kommission** einzusenden.

Hochachtungsvoll

Budapest, 13. September 1906.

Friedrich Kilián's Nachf.

Kön. ung. Universitäts-Buchhandlung.

Berlin.

Buchhändler, 23 Jahre, der seit 1906 Musik studiert, sucht in Berliner Sort. oder Verlag, auch Musikalienhandlung, Nebenbeschäftigung für halbe Tage. Gef. Angebote an **H. G. Wallmann** in Leipzig.

Hugo Conrad

Central-Export-Buchhandlung

London E. C.

25, Paternoster Square

liefert schnell und billig

Englisches Sortiment

täglich direkt und durch seine Kommissionäre in Leipzig, Berlin, Wien, Stuttgart, Hamburg, Kopenhagen, Amsterdam.

T.-A.: „Verbindung London.“

Literarisch geb. Redakteur wünscht in Verlag, wo Gelegenheit zu redaktioneller Tätigkeit, einzutreten.

Angeb. unter X. 3267 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für Verleger!

Im Auftrage des Original-Verlegers suche ich für eine in englischer Sprache jetzt vollständig vorliegende, illustrierte

Geschichte von Nord-Amerika in 20 Bänden

bearbeitet von namhaften amerikanischen Gelehrten, einen Verleger für eine deutsche Ausgabe. — Firmen, die hierfür Interesse haben, bitte ich, sich mit mir in Verbindung zu setzen.

K. F. Koehler, Leipzig.

Reisende,

die Sortimentler besuchen, zur Mitnahme einer für Weihnachten und zur Konfirmation passenden Novität der Geschenkliteratur gesucht. Angebote unter R. S. \ddagger 3250 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Dringend eilig!

Für frdl. sofortige direkte Angabe der augenblicklichen Adresse des **Inseraten-Sammlers** für Journaldeckel

Herrn Otto Sievers
(aus Magdeburg?)

wäre den Herren Kollegen sehr dankbar.

Max Gläser, Thorn.

Buchverlag der „Hilfe“

(Fr. Naumann)

Berlin-Schöneberg.

Statistisch nachweisbarer Insertionserfolg im „Volkserzieher“.

Die Beilage eines kleineren Verlages im Volkserzieher brachte in der Zeit vom 1. 7. bis 5. 9. d. J.

für **349,10 Mark direkte Bestellungen**
und **69 feste Abonnenten.**

Mindestens ebensoviel wurden beim Sortimenter gemacht.

Der beste Beweis, daß die Leser des „Volkserziehers“ selten gute
Bücherkäufer sind.

Anerkennungen:

Zufrieden!

Teilen Ihnen mit, daß wir mit dem Erfolg der Insertion in Ihrem werten Organ zufrieden sind.

Hochachtungsvoll

Rosenbaum & Hart.

Zahlreiche Bestellungen; sehr zufrieden!

Teilen Ihnen mit, daß uns durch unsere Reklame in Ihrer geschätzten Zeitschrift zahlreiche Bestellungen, besonders aus Lehrerkreisen, zugehen, so daß wir mit dem Erfolg sehr zufrieden sind.

Wir empfehlen uns Ihnen bestens und zeichnen

Hochachtungsvoll

Verlag der Deutschen Alpenzeitung.
Gustav Sammers.

... immer wieder bedienen!

Des „Volkserziehers“ werden wir uns bei jeder sich bietenden Gelegenheit zum Anzeigen unserer Verlagswerke immer wieder bedienen!

ppa. Greiner & Pfeiffer.
Jaeck.

Zufrieden!

... daß wir von dem Erfolg unserer Prospektbeilagen im „Volkserzieher“, soweit er durch uns kontrolliert werden konnte, zufriedengestellt sind.

Hochachtungsvoll

Kosmos

Gesellschaft der Naturfreunde
Stuttgart.

Beachtenswerter Erfolg; nach wie vor benutzen!

In höflicher Beantwortung Ihrer Anfrage teile ich Ihnen gern mit, daß meine Inserate im „Volkserzieher“ ebenso wie die von Ihnen gebrachten Besprechungen regelmäßig einen recht beachtenswerten Erfolg aufzuweisen gehabt haben. Ich werde daher nicht verfehlen, Ihr geschätztes Blatt nach wie vor zur Anzeige für meinen Verlag zu benutzen.

Hochachtungsvoll

L. Staackmann.

Sehr zufrieden. Das beste Insertionsorgan von 32 Blättern!

Wir sind mit dem Erfolg, den wir durch Inserieren im „Volkserzieher“ erzielt haben, sehr zufrieden gewesen. Wir können Ihr Blatt als für uns das beste Insertionsorgan bezeichnen von 32 Blättern.

Hochachtungsvoll

Zentralstelle des Deutschen Protestantenvereins für Schriftenvertrieb
Berlin S. 59, Hasenhaide 59.

Durchaus zufrieden; Auftrag wird erneuert!

... daß wir mit dem Erfolg unseres Inserat-Auftrages im „Volkserzieher“ durchaus zufrieden gewesen sind. Wir werden nicht verfehlen, im nächsten Herbst unsern Auftrag zu erneuern.

Hochachtungsvoll

Berliner Verlags-Institut.

Diese Reihe ließe sich beliebig fortsetzen!

Alle Insertions-Aufträge, die bis zum 1. Oktober einlaufen, rabattieren wir nach Umfang mit bis 50%.

Der Volkserzieher: Abteilung für Inserate
in Schöneberg-Berlin.

Italienisches Sortiment und Antiquariat

besorgt schnell und billig direkt oder via Leipzig

B. Seeber, Loescher u. Seeber's Nachf., Florenz.

Depôt der italienischen Generalstabskarten.

In Wien

sucht grösserer Verlag mit bedeutendem Umsatz in Österreich baldigst Vertretung durch angesehene Firma. Pacht oder Kauf einer Konzession nicht ausgeschlossen.

Angebote unter 3205 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

An Verlagsunternehmungen.

Professor, seit Jahren literarisch tätig, sprachlich gewandt, in verschiedenen wissenschaftlichen Fächern tüchtig bewandert, übernimmt Übersetzungen grösserer wissenschaftlicher Werke aus dem Englischen und Französischen ins Deutsche, so auch andere wissenschaftliche Mitarbeit, die vom Verlagsort unabhängig ausgeführt werden kann.

Gefällige Anträge unter: „Mitarbeiter 6800“ befördert Rudolf Mosse, Wien I, Seilerstätte 2.

Reisende gesucht.

Zum Mitführen werden einige neue und gangbare techn. Werke geboten. Sowohl für Sort. wie für Private.

Lohnende Provision! Leichte Handmuster.

Angebote an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter St. H. 3242.

Schöne helle Kontor- und Niederlagsräume

mit Zentralheizung sind im 1. Stock und im Kellergeschoss des buchhändlerischen Geschäftshauses Hospitalstraße 27 in Leipzig, nahe beim Buchhändlerhause, sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Vertretung

für Berlin etc. einer erstklassigen in- od. ausländ. Firma der Buch- od. Kunstbranche (Vertrieb od. Herstellung) sucht repräsentationsfähiger Buch- u. Kunsthändler, 23 Jahre beim Fach, der die englische und die französische Sprache beherrscht. Kautions-, ev. Beteiligung. Bureau und Räumlichkeiten für Auslieferungs- bzw. Musterlager vorhanden. Gefl. Angeb. unt. W. B. 3282 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Loescher & Co. in Rom

(Bretschneider & Regenberg)

liefern prompt und billig direkt und via Leipzig

Italienisches Sortiment

Antiquariat, Akademie-Schriften, Photographien, Karten etc. etc.

Grosses, ständiges Lager der meisten italienischen Verlagsfirmen.

Verlagsreste f. bar **G. Bartels**, Weißensee b/B.

Verlagsreste kauft bar **Carl Siwinna, Rattowitz**.

Werkdruck

Ramm & Seemann, Leipzig

Für medicin. Verleger!

Dr. med., bekannter Schriftsteller, übernimmt die Redaktion medicin. Fachblätter, auch d. Feuilleton grösserer Zeitungen, sowie die Abfassg. u. Durchsicht einzelner Werke. Ang. u. 3214 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Buchdruckerei

Berlin, auf Zeitung eingerichtet,

hat zum 1. Jan. 1907 einige Pressen frei. Angebote zur Druck-, ev. **Verlagsübernahme** unter $\#$ 3046 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Reisende.

Achtung!

Für Herren, die deutsche, österr., schweizer. und deutsch-russische Sortimenter besuchen, habe ich **allerneuesten Roman — Schlager** — mitzugeben. Weltbekannter, gefeierter Autor, den jedes Sortiment vorrätig halten muss. Leihbibliotheken beziehen nur partienweise.

Hohe Provision.

Gef. Angebote unter E. S. 3246 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Gesundheitshalber

ist ein kleines Lager guter Antiquaria aus verschiedenen Wissenschaften zu verkaufen. **Günstige Gelegenheit.** Auch für Anfänger oder Auktionsinstitute sehr geeignet. Zettelkatalog zum grösseren Teil vorhanden.

Angebote unter 3264 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Neu zu eröffnende Buchhandlung sucht für **Leipzig und Berlin** je einen **Kommissionär**. Gef. Angebote unter H. K. T. befördert C. Storz's Buchhandlung, Gumbinnen.

Verlag

für eine umfassende methodische Darstellung der chemisch-wirtschaftlichen Arbeit gesucht. Angebote unter L. L. 6648 an Rud. Mosse in Leipzig.

Reisende,

die noch einige hervorragende Weihnachts-Novitäten mit auf die Tour nehmen wollen, ersuchen wir, sich umgehend zu melden. Angeb. u. W. N. 3183 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Angebote von im Preise herabgesetzten Werken erbittet

B. Behr's Buchh. (Hch. Caspari)
in Berlin N.W. 7.

Prospekte,

speziell Massenaufgaben, liefern wir mittels Rotationsdrucks äußerst billig.

Wir bitten, Preise einzufordern.

Buchdruckerei der Corgauer Bank
in Torgau.

Fernsprechtanschluss: Nummer 6187 ◦ Firma-Gründung im Jahre 1593 ◦ Giro-Konto: Bayerische Notenbank

* * * * *

Vornehme Revue

—
Erstklassiges
Insertions-Organ—
Sehr hohe Auflage

* * * * *

Hochland

Monatsschrift

für alle Gebiete des Wissens, der Literatur und Kunst
Herausgegeben von Karl Muth.

Verlag der Jos. Kösel'schen Buchhandlung in Kempten und München

* * * * *

Elegante Ausstattung

—
Großer
kaufkräftiger Leserkreis—
Jedes Heft 128 Seiten

* * * * *

Fortgesetzt noch eingehende Inserat- und namentlich auch Beilagen-Aufträge für das Oktoberheft unseres „Hochland“ veranlassen uns zu der höfl. Mitteilung, dass das

Oktoberheft bereits voll besetzt

ist, so dass die Annahme von Inseraten und Beilagen vorzeitig geschlossen werden musste.

Schon heute bitten wir deshalb die Herren Verleger, die für die

beiden Weihnachtshefte

(November und Dezember) uns zugeordneten Inserate, namentlich aber auch Prospektbeilagen, umgehend, jedenfalls so frühzeitig als möglich anzumelden, da wir einerseits durch die uns gezogenen Gewichtsgrenzen nur eine beschränkte Anzahl Beilagen aufzunehmen vermögen, dann aber auch die Platzanordnung in der Reihenfolge des Eingangs geschieht.

Auflage ca. 10.000.

Beilagegebühr einschliessl. Postgebühren, normalen Umfang und vorherige Bemusterung des Prospektes vorausgesetzt, M. 10.— netto pro Tausend.

Inserate berechnen wir für die dreigespaltene, 45 mm breite Nonpareille-Zeile mit nur 60 Pfg., und

$\frac{1}{12}$ Seite mit M. 15.—, $\frac{1}{6}$ Seite mit M. 20.—, $\frac{1}{4}$ Seite mit M. 35.—,

$\frac{1}{3}$ Seite mit M. 45.—, $\frac{1}{2}$ Seite mit M. 60.—, $\frac{1}{1}$ Seite mit M. 100.—.

München 2.

Jos. Kösel'sche Buchhandlung.
Verlag des „Hochland“.

DIE SCHAUBÜHNE. HERAUSG. SIEGFR. JACOBSON

Den verehrlichen Buchhandel

machen wir besonders darauf aufmerksam, dass Inserate in der Schaubühne grosse Wirksamkeit haben, dass es sich also verlohnt, Verlagsanzeigen, sowie sämtliche mit dem Theater in Verbindung stehende Büchernovitäten in dieser Zeitschrift zur Anzeige zu bringen. Die Oktober-Nummer erscheint als Propaganda-Nummer in bedeutend erhöhter Auflage. Dem Buchhandel gewähren wir 50% Rabatt. Schluss für Inseratennahme für diese Nummer ist der 28. September. Bitten Spezialofferte zu verlangen.

OESTERHELD & CO. VERLAG. BERLIN W. 15

SaARBACH'S News Exchange in Mainz

(Telephon: No. 417.)

empfiehlt sich behufs pünktlichster und schnellster Lieferung (Telegr.-A.: SaARBACH-MAINZ.

**Amerikanischer
Englischer
Französischer
Russischer etc.**

== Täglich direkte Sendungen aus London. ==
Gef. Aufträge erbitten stets direkt nach Mainz.

Zeitungen und Zeitschriften jeder Art.

Versand ab Verlagsort oder ab Mainz. — Der Bezug kann jederzeit begonnen werden. — Abrechnung nach Monatsschluss. Ausserste Netto-Preise.

Lokal-Kalender 1907

besserer Art, m. Buntbild u. Gratisbeilagen von 500 Ex. ab billigt (belieb. Titel u. Ihre Firma etc., Verlag). Anfragen u. H. P. 3084 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Otto Weber, Leipzig
übernimmt Kommissionen
unter günstigsten Bedingungen

Verleger
wollen sich wegen Zeitungsbeilagen in hiesigen Blättern wenden an
Strassburg. **Hofbuchh. Jos. Singer.**

Inhaltsverzeichnis.

U — Umschlag.

- Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 8901. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 8903. — Verbotene Druckschriften. S. 8904. — Kunst und Kunsthandel von Fr. J. Kleemeier. (Fortsetzung). S. 8904. — Wohlfahrts-Einrichtungen in einer Papierfabrik. S. 8906. — Kleine Mitteilungen. S. 8907. — Personalnachrichten. S. 8908. — Anzeigebblatt. S. 8909-8952.
- | | | | | | |
|---|---|--|---|---|---|
| <p>Alab. Vogl. in Kop. 8941.
Alab. Buchh. in Brin. 8944.
Andersinger & Co. 8917.
André in Prag 8941.
Baedeker in Düff. 8909.
Baedeker in Essen 8940.
Bahn 8940.
Bänder 8948.
Baer & Co. 8940. 8942.
Bard 8909.
Bartels in Weff. 8950.
Barth'sche Bk. in Kachen 8946.
Bauhof 8944.
Baumann in Brsl. 8946.
Bed in Rdrbl. 8919.
Behr's Verl. in Brin. 8939. 8950.
Behrendt in Bonn 8941.
Benker 8942.
Berliner Verl. 8946.
Beud 8941.
Beyer in Wten 8941.
Bidel 8909.
v. Biedermann 8946.
Bierbaum in Düff. 8940.
Boas 8940.
Braun, C., in Le. 8940.
Breslauer 8940.
Breyer in Agram 8946.
Brockhaus' Sort. 8940.
Buchdr. v. Torgauer Pant 7950.
Bucher in Ellw. 8938. 8946.
Buchholz in Brin. 8942.
Buchberl. „D. Hilfe“ 8949.
Burgersblt & R. 8942.
Capan-Karlowa'sche Bk. 8947.
Claujen's Hofbb. 8915.
Conrad in London 8948.
Cruze in Hannob. 8941.
Cruzius in Kaij. 8910.
Dandwerts'sche Bk. 8947.
Dannenberg & Co. 8946.
Dege 8943.
Degner 8922. 8923. 8935.</p> | <p>Deuerlich in Wtt. 8944.
Deutsche in Wten 8944.
Dtsche. Verl.-Anst. in Stu. 8946.
Dietrich & S. 8942.
Drucker, Gebr., in Padua 8944.
Dülfer's Brbb. 8916.
Dümmler's Bk. 8942.
Dunder, A., 8945.
Dunder & S. 8932.
Ednersche Bk. 8942.
Ehlich in Prag 8948.
Elwert'sche Brbb. 8926.
Enderlen 8945.
Ensin 8945.
Esperanto-Verl. 8913.
Ev. Buchh. in Königsb. 8941.
Fehjenfeld 8909.
Ferber in Gieb. 8933.
Fischer, C. Jr., in Le. 8947.
Fischer Sort. in Le. 8945.
Fock W. m. b. S. 8943.
Foth Rkf. 8945.
Franke Sort. in Bern 8942.
Freund in Brin. 8945.
Friedländer & S. 8940.
Fritsch in Mü. 8946.
Gerold & Co. 8946.
Gerichel 8943.
Gibbers'sche Brbb. 8931.
Gläser in Thorn 8948.
Gnad & Co. 8919.
Götschen'sche Brbb. 8933.
Gose & T. 8911.
Gottlieb in Wien 8939.
Gräfe in Le. 8945.
Gregorius-Buchh. 8946.
Grater'sche Bk. in Annab. 8945.
Gretz in Wien 8940.
Greden in Cref. 8946.
Griß's Hofbb. 8941.
Gsellius'sche Bk. 8943.
Gumperts Bk. 8946.
Gustav Adolf-Verl. 8935.
Gutenberg-Verl. 8918. 8935.</p> | <p>Haar & St. 8946.
Haasenstein & W. A.-G. in Le. 8910.
v. Halem 8945.
Halle in Mü. 8941.
Harrwitz Rkf. 8942.
Hartleben 8914. 8915.
Harz, Gebr., 8919.
Hedenost's Rkf. 8945.
Hedenhauer 8944.
Helbing & B. 8915.
Heller & Cie 8940.
Hempel 8947.
Helling 8938.
Hiersemann 8945.
Hoer in Blank 8947.
Hoffmann in Strieg. 8942.
Homann in Danz. 8944.
Höst & S. 8938.
Jugendbubl. 8941.
Internat. News Co. 8941.
Jacobsohn & Co. 8943.
John in Brin. 8948.
Kafemann 8946.
Kantorowicz 8943.
Kaufmann in Dr. 8942.
Kilian Rkf. 8941. 8948.
Kinet 8942.
Klein in Barm. 8945.
Klönne Rkf. 8943.
Kloeres 8946.
Klüber 8945.
Knapp 8916. 8946.
Knauer Rkf. 8917.
Kochler Sort. in Le. 8942. 8945.
Kochler, K. Jr., in Le. 8948.
Kohlhammer 8910.
Koenen Verl. in Le. 8932.
„Konfordia“ A.-G. 8937. 8939.
Köfelsche Bk. in Kempt. 8951.
Kraemann Rkf. 8945.
Kuhnt'sche Bk. in Gisl. 8941.
Kuhz 8948.
Kummer in Le. 8909.
Kuppittsch Wwe. 8941.</p> | <p>Baumann'sche Bk. 8946.
Lehrmittelanst. in Bensch. 8946.
Langfeldische Bk. 8941.
Le Soubrier 8932.
Leupoldt 8938.
Lepmannssohn. Ant. 8945.
Liefegang's Verl. 8917.
Lindauer'sche Bk. in Mü. 8940.
Liebelsche Bk. 8936.
Litter.-art. Anst. in Mü. 8945.
Lorenz in Le. 8940.
Lorenz & Waegel 8942.
Lorenzen in Mit. 8944.
Lorenz & Co. 8941. 8950.
Lund in Kop. 8939.
Maier, D., in Le. 8945.
Malota 8939.
Marhold 8932.
Medlenburg, R. W., in Brin. 8917.
Mende in Erl. 8943.
Meber & Co. in Königsb. 8942.
Mittler & S. 8920. 8921.
Moritz & W. 8938. 8940.
Mosse in Le. 8950.
Mosse in Wien 8950.
Mühlau 8946.
Müller in Weh 8947.
Nagel in Steirt. 8936.
Neubert in Halle 8946.
Neumann in Le. 8947.
Neumann in Magdeb. 8942.
New York Med. Book Co. 8944.
Nuit 8942.
Offenhauer 8916.
Olicht 8942.
Oesterheld & Co. 8928. 8952.
Payne Verl. 8944.
Pehrson in Le. 8945.
Perthes, J. A., A.-G. in Gotha 8933.
Petermann in Halle 8943 (2).
Pierjon's Verl. 8937.</p> | <p>Piechler 8940.
Polzt. Buchh. in Wittw 8939.
Rudor 8917.
Ragoczy in Freiburg. 8947.
Ramm & S. 8950.
Rebner 8948.
Revat, Gebr., 8945.
Rider in St. Pet. 8940.
Rosenthal, L., in Mü. 8942.
Ruhfus, Jr. W., in Dortmund. 8919.
Saarbachs News Exch. 8952.
Selle in Brln. 8938.
Schäfer in Le. 8912.
Schmidt in Le. 8944.
Schmidts in Saarbr. 8943.
Schnabel & W. 8947.
Schneider & Co. in Brin. 8943. 8944.
Scholz in Brsl. 8940.
Scholz in Brau. 8945.
Scholz in Gabl. 8939.
Schroeder in Hlbt. 8938.
Schroder, R., in Brin. 8934.
Schulze in Dr. 8942.
Schulze, G., in Le. 8909.
Schulz in Brsl. 8909.
Schulz in Paris 8937.
Schulze in Hannob. 8940.
Schwarz in Thorn 8917.
Schweizer Sort. in Mü. 8946.
Schwetsche u. S. 8929.
Seeber 8950.
Seemann, G., Rkf. 8925.
Send in Mit 8947.
Stelmann 8947.
Singer in Straßb. 8952.
Stwinna 8950.
Sonnwald 8948.
Speyer & P. 8942. 8944.
Spieß in Warb. 8939.
Springer in Brin. 8910. 8946.
Stadt 8942.
Stampfel 8945. 8946.
Steffen in Hlbt. 8937.
Steffen in Dortmund. 8944.
Stephanus in Trier 8947.</p> | <p>Sterzel 8950.
Stiehl 8944.
Stiller in Rost. 8939.
Stuber's Verl. in Würzb. 8945. 8946.
Stutz 8941.
Tausig 8940.
Teutonia-Verl. 8919.
Tietzmann in Kreuzb. 8946.
Tich A.-G. in Cref. 8947.
Tobies 8918.
Trenkel in Brin. 8943.
Uhlands techn. Verl. 8946.
Vereinigte Kunstanst. A.-G. in Mü. 8912.
Vereinigte Verl.-u. Keffebh. in Le. 8948.
Verl. d. „Rheinlande“ 8915.
Verlagsanst. u. Druckerel. A.-G. in Ga. 8909.
Vierweg in Paris 8946.
Vogel & Kr. 8930. 8931.
Votig's Rkf. in Wiesb. 8943.
Wagner in Freiburg. 8944.
Wagner in Jansbr. 8947.
Wallmann 8948.
Weber, D., in Le. 8952.
Weigel, A., in Le. 8942.
Weigel, D., in Le. 8941.
Wette in Dr. 8947.
Wette Hofbb. in Stu. 8937.
Weists 8945.
Weiß'sche Untbbh. in Hlbt. 8947.
Welter in Paris 8943.
Wessel in Rost. 8946.
Wettergren & R. 8940.
Wiegand in Hlbt. 8942.
Wiegandt & W. 8924.
Wildens in Mainz 8942.
Williams & N. 8945.
Winter's Untbbh. in Hlbt. 8919.
Wittmann, Sebr., 8909.
Witzfeld, in Dier. 8927.
Zimmer in Brsl. 8946.</p> |
|---|---|--|---|---|---|

Verantwortlicher Redakteur: Max Ebers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.



WELT UND HAUS

beginnt mit dem ersten Oktoberheft in einem neuen, modernen und höchst ansprechenden Gewande seinen VI. Jahrgang.

Heft 1 erscheint in diesen Tagen.

Zeitungsbeilagen und durch direkten Versand überallhin verteilte Prospekte mit hochinteressantem Preisrätsel (Preise M. 4000 — in bar) werden dafür sorgen, dass „Welt und Haus“ überall vom Publikum verlangt wird.

Bitte verlangen Sie Prospekte und Heft 1.

Der Verlag liefert gratis und franko überallhin, Prospekte mit eingedruckter Firma in beliebiger Anzahl, Heft 1 in beschränktem Umfange, Heft 2 in Höhe der Kontinuation.

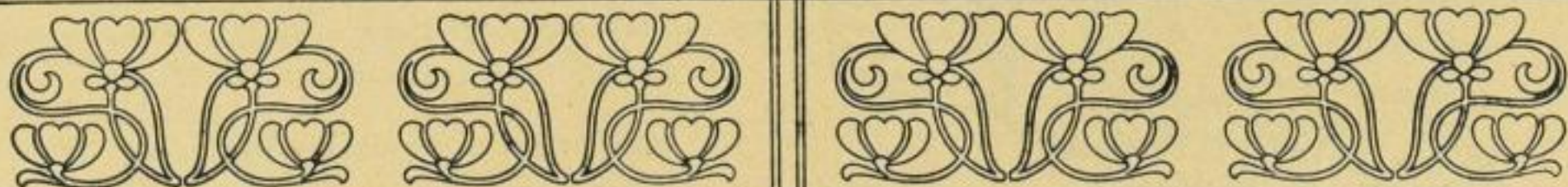
Heft 1 beginnt mit dem Erstabdruck eines neuen Romans von H. Schobert „Denn wir sind jung“, wozu sich grössere Novellen, wie z. B.

„Ein Irrtum pardon“ von Ada von Gersdorff,
„Familie Bresti“ von Arthur Wilke, „Onkel August“ von E. Nowak, „Sturm“ von Rose Julien u. a. m. gesellen werden.

Besonderes Interesse dürfte wohl auch die neue nationalethische Bestrebung erregen, die wir mit Beiträgen von Prof. Th. Achelis, Graf E. Reventlow, Richard Nordhausen u. a. eingeleitet haben als zeitgemässen Erziehungsbeitrag zum Besten der heranwachsenden Generation.

Zu den vorhandenen und teilweise bedeutend erweiterten Abteilungen, wie „Unser Haus“, „Hof und Gesellschaft“, „Heer und Marine“, „Frauenbewegung“ treten neuerdings auch regelmässige Berichte über soziale Reform, Theater, die schönen Künste und Bücherschau von namhaften Autoren.

VERLAG WELT UND HAUS, LEIPZIG.



❖ **30 neue Kunstblätter des Pariser Salon 1906.** ❖



Kataloge mit Abbildungen versenden wir nur an wirkliche Interessenten.

Bar-Artikel: Grösse I 20×30 cm M. 1.— ord. } mit 40%
 „ II ca. 40×60 cm „ 6.— „ } Rabatt.

Eine Probe-Kollektion (30 Blatt, Grösse I) liefern wir zur Einführung für M. 15.— netto bar.

150 Postkarten sind nach Reproduktionen des Pariser Salon 1905/06 am Lager.

Probe-Kollektion M. 7.50 netto bar.

Taucha (Bez. Leipzig).

Aktien-Gesellschaft Aristophot.



Die Rote-Pudel-Broschüre senden wir tit. Interessenten gerne gratis und franko.

DIE DRUCKEREI DER
PFÄLZISCHEN VERLAGSANSTALT
 NEUSTADT A. D. HAARDT

übernimmt alle Drucke für den
Buchverlag!

Insbefondere werden wirkungsvolle aparte Arrangements sowie der Illustrations- und Farbendruck im Sinne erstklassiger Ansprüche gepflegt!

Bitten freundlichst unsere Druckproben sowie unsere Preisanstellung zu verlangen.

Garantiert zuverlässige Bedienung.

Verantwortlicher Redakteur: Max Ebers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
 Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.